

DEMOTISCHE STUDIEN

BEGRÜNDET VON WILHELM SPIEGELBERG
HERAUSGEGEBEN VON KARL-TH. ZAUZICH

BAND 13

SARA GOLDBRUNNER

DER VERBLENDETE GELEHRTE

2006

GISELA ZAUZICH VERLAG · SOMMERHAUSEN

DER VERBLENDETE GELEHRTE

DER ERSTE SETNA-ROMAN
(P. KAIRO 30646)

UMSCHRIFT, ÜBERSETZUNG UND GLOSSAR

VON
SARA GOLDBRUNNER

Research Archives-Director's Library
The Oriental Institute
The University of Chicago

2006

GISELA ZAUZICH VERLAG · SOMMERHAUSEN

©2006 by Gisela Zauzich Verlag, Sommerhausen
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung des Werkes außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für
Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Ein-
speicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach DIN ISO 9706.
Druck und Verarbeitung: Druckerei & Verlag K. Urlaub GmbH, Bamberg
Printed in Germany
ISBN 3-924151-06-7 ab 1.1.2007: 978-3-924151-06-5



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
Teil I: Text	
Transliteration und Übersetzung	3
Teil II: Glossar	
Wörter	33
Götter	90
Personennamen	91
Ortsnamen	93
Zahlen	94
Abkürzungsverzeichnis	95
Literaturverzeichnis	101

Vorwort

Bei der Lektüre des „Ersten Setna-Romans“ im demotischen Lektürekurs bei Herrn Prof. Dr. H.-J. Thissen wurde deutlich, daß eine neue Bearbeitung dieses Textes mit einem Glossar schon seit längerem ein Desiderat in der Demotistik ist.

Die vorliegende Arbeit entstand schließlich im Jahr 2000 als Magisterarbeit an der Universität zu Köln unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. H.-J. Thissen. Bei ihm möchte ich mich für sein stets offenes Ohr für Fragen und Probleme bei der Betreuung dieser Arbeit bedanken.

Ebenso möchte ich Herrn Prof. Dr. K.-Th. Zauzich danken, der diese Arbeit in die von ihm herausgegebene Reihe „Demotische Studien“ aufgenommen hat und so freundlich war, das Manuskript gründlich durchzugehen und zahlreiche Anregungen und Korrekturvorschläge zu machen.

Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern, die mich in allem unterstützen und mir dieses Studium ermöglichten. Ihnen sei diese Arbeit gewidmet.

Köln, im März 2002

Einleitung

Der sogenannte „Erste Setna-Roman“ ist wohl einer der bekanntesten und bedeutendsten demotischen literarischen Texte, die auf uns gekommen sind. Der gute, umfangreiche Erhaltungszustand und die gut leserliche, wenn auch recht kleine Schrift haben ihren Teil zu seinem Bekanntheitsgrad beigetragen. Darüber hinaus ist der Inhalt dieser Erzählung äußerst spannend und ungewöhnlich. Dementsprechend ist die Literatur zum Setna-Roman sehr umfangreich. Seit seiner Entdeckung ist dieser Text immer wieder bearbeitet worden, gilt er doch als eine Art Paradebeispiel und Standarttext sowohl für die demotische Schrift als auch die Grammatik.

Die Publikationen von Fotos oder Faksimiles des Textes¹ sind jedoch recht alt und qualitativ mangelhaft. In den ca. 100 Jahren seit den letzten umfangreichen Bearbeitungen hat sich in der Demotistik einiges verändert, wodurch es nötig wird, den Text auf den neuesten Stand zu bringen. Die erste umfassende Bearbeitung stammt von J.-J. HESS² aus dem Jahr 1888 und umfaßt Text, Übersetzung, Kommentar und Glossar. Doch der damalige Forschungsstand ist heute überholt, die Transliteration, die HESS benutzt, ist teilweise vokalisiert und wird heute nicht mehr verwendet. Das Glossar genügt nicht mehr den modernen wissenschaftlichen Ansprüchen, da es nicht die Belegstellen der Wörter im Text angibt, statt dessen jedoch hieroglyphische Entsprechungen der demotischen Wörter rekonstruiert. Die heute noch maßgebliche Bearbeitung stammt von F. LL. GRIFFITH³ aus dem Jahre 1900, doch auch sie weist, zumindest was die Transliterationsweise angeht, inzwischen eine ähnliche Diskrepanz zum heutigen Forschungsstand auf, außerdem fehlt ein Glossar. Die neueste Bearbeitung verfaßte W. ERICHSEN⁴ 1937, doch hierbei handelt es sich um eine Fassung in Idealhandschrift mit Transliteration für den „Schulgebrauch“, die nicht als Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten gedacht ist.

Diese Lücke soll mit der vorliegenden Arbeit geschlossen werden. Es zeigt sich, daß für den Ersten Setna-Roman eine neue Bearbeitung nötig ist, die sich nach einer modernen Transliteration richtet und die Neuerungen in der Forschung berücksichtigt. Ebenso wird ein umfangreiches Glossar gebraucht, das alle Wörter mit Belegstellen und Faksimiles aufführt, um den Text allgemein zugänglicher zu machen. Ergänzend dazu soll ein möglichst umfassender Überblick über die Literatur zu diesem Text gegeben werden.

Die **Transliteration** des Textes richtet sich im großen und ganzen nach der Vereinbarung von Grenoble in Enchoria 10, 1980, 11-13.

Die **Übersetzung** orientiert sich möglichst nah am demotischen Text, um dessen syntaktische und grammatikalische Struktur nachzuahmen. Wo die deutsche Sprache jedoch in der Nachahmung des Originals unverständlich geworden wäre, sind freiere Formulierungen gewählt worden. Für freiere und literarischere Übersetzungen des Textes verweise ich auf das Literaturverzeichnis.

¹ MARIETTE-BEY, AUGUSTE, *Les Papyrus égyptiens du Musée du Boulaq, publiés en fac-simile*, Paris 1871, Bd. 1, Taf. 29-32 und SPIEGELBERG, WILHELM, *Catalogue Général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire, Die demotischen Denkmäler 30601-31270, 50001-50022*, Bd. 2: *Die demotischen Papyrus*, Straßburg 1906, Taf. 44-47. Für meine Bearbeitung des Textes stellte Herr Prof. Dr. H.-J. Thissen mir dankenswerterweise Fotos aus dem Besitz des Demotischen Namenbuches zur Verfügung.

² HESS, JEAN-JAQUES, *Der demotische Roman von Stne Ḥa-m-us, Text, Übersetzung, Kommentar und Glossar nebst einem Verzeichniss der demotischen und der ihnen entsprechenden hieratischen und hieroglyphischen Schriftzeichen*, Leipzig 1888

³ GRIFFITH, FRANCIS LEWELLYN, *Stories of the High Priests of Memphis: The Sethon of Herodotus and the Demotic Tales of Khamuas*, Oxford 1900

⁴ ERICHSEN, WOLIA, *Demotische Lesestücke, literarische Texte mit Glossar und Schrifttafel*, 1. Heft: Texte, Leipzig 1937, 1-40

Die **Literaturangaben** in den Fußnoten der Transliteration beziehen sich in der Regel entweder inhaltlich oder grammatikalisch auf die betreffende Textstelle, wogegen Literaturangaben im Glossar sich nur auf Angaben zum jeweiligen Wort beziehen.

Das **Abkürzungsverzeichnis** listet alle abgekürzt zitierte Literatur aus Transliteration und Glossar vollständig auf. Die Abkürzungen der Zeitschriften richten sich nach dem Abkürzungsverzeichnis im Lexikon der Ägyptologie⁵.

Das **Literaturverzeichnis** dagegen bietet eine thematisch gegliederte Liste der Literatur, die den Ersten Setna-Roman betrifft. Die Literatur ist innerhalb der Themengebiete chronologisch geordnet, um die Entwicklung der Forschung aufzuzeigen. Bezieht sich die Literatur nur auf bestimmte Stellen des Textes, sind diese in Klammern hinter der entsprechenden Angabe aufgeführt. Durch diese Teilung der Verzeichnisse kommt es jedoch auch zur doppelten Nennung einiger Angaben. Angesichts der großen Menge von Literatur zu diesem Text erhebt das Literaturverzeichnis allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit, hier soll nur das Wichtigste übersichtlich zusammengestellt werden.

Das **Glossar** beinhaltet alle Worte, die im P. Kairo 30646 vorkommen oder aber aus Zeichenresten oder dem Kontext als sicher zu ergänzen gelten. Die Ergänzungen der zerstörten Zeilenanfänge in Kolumne drei sind nicht aufgenommen.

Ebenfalls nicht aufgenommen sind:

- die Verba *ir* und *di*,
- alle Artikel und Possessivartikel
- die Präpositionen *r* und *n* ohne Suffixe,
- das Relativpronomen *nti*,
- sämtliche Konjugationselemente

Die Konjugationselemente dieses Textes sind bereits in den Grammatiken von W. SPIEGELBERG⁶ und J. H. JOHNSON⁷ ausführlich behandelt worden.

Häufige Wortverbindungen (wie z. B. *sh nfr*) sind extra aufgenommen und werden unter jedem Bestandteil als eingerückter Untereintrag aufgeführt. Zur schnelleren Auffindung werden die Belegstellen bei jedem Eintrag genannt, für Literaturangaben wird jedoch auf den jeweiligen Haupteintrag verwiesen.

Prinzipiell ist jedes Wort mit einem oder mehreren Faksimiles versehen, um die Schreibung und eventuelle Schreibvarianten wiederzugeben. Die Faksimiles sind in Originalgröße. Die eingerückten Untereinträge sind ohne Faksimiles, wenn es sich um Verbindungen handelt, deren Bestandteile bereits einzeln aufgeführt sind.

Zur besseren Übersichtlichkeit ist bei den Belegstellen die Kolumnenzahl fettgedruckt, die jeweiligen Zeilenzahlen werden, durch Kommata getrennt, dahinter aufgezählt.

Bei jedem Eintrag befinden sich Angaben zu den Stellen in fünf verschiedenen Wörterbüchern - vom Mittelägyptischen bis ins Koptische -, an denen das Wort zu finden ist, um die Belegsituation des Wortes in früherer und späterer Zeit nachzuweisen. Fehlt eine dieser Angaben, ist das Wort in dem betreffenden Wörterbuch nicht aufgeführt. Bei der Wörterbuchangabe wird jeweils nur der Beginn des Haupteintrages des jeweiligen Wortes angegeben. Auf die Angabe der Belegstellen wurde verzichtet, da der Gebrauch und die dementsprechende Bedeutungsnuance nicht immer klar mit der Bedeutung des demotischen Wortes in Einklang zu bringen ist. Das jeweils angegebene koptische Äquivalent ist, sofern nicht anders durch hochgestellte Abkürzungen vermerkt, sahidisch.

⁵ Lexikon der Ägyptologie, hrsg. v. Wolfgang Helck und Wolfhart Westendorf, Bd. VII, Nachträge, Korrekturen und Indices, Wiesbaden 1992, XIV-XIX

⁶ SPIEGELBERG, WILHELM, *Demotische Grammatik*, Heidelberg 1925

⁷ JOHNSON, JANET H., *The Demotic Verbal System*, Studies in Ancient Oriental Civilization 38, Chicago 1976

Transliteration und Übersetzung

3.1 [...] *mtw=k p3 nti hws r.hry*

[*tw*] *hf hpr tw mn mtw=y sr m-s3 sr 2*

in p3 hp di.t hms w^c irm w^c n.im^cw

tw=y di.t hms N3-nfr-k3-Pth irm t3 sr.t n

w^c mr-mš^c

...] du bist es, der mich ärgert. Wenn es der Fall ist, daß ich keine Kinder außer zweien habe, ist es dann rechtens, daß ich eines mit dem anderen verheirate?

Ich werde Naneferkaptah mit der Tochter eines Generals verheiraten

3.2 [*tw=y di.t hms Th*] *wre.t irm p3 sr n ki*

mr-mš^c hpr^c r t3i^c n mhw.t r^c š3y

hpr p3 nw smn^c w t3 hrw^c {3}.t m-b3h Pr-3

st tw m-s3=y t3i^c w.t^c y r t3 hrw^c t3.t

[und ich werde Ih]weret mit dem Sohn eines anderen Generals verheiraten, damit es geschieht, daß unsere Familie zahlreich wird.

Der Zeitpunkt kam, an dem das Fest festgesetzt wurde vor Pharao; sie kamen zu mir, man holte mich zum Fest,

3.3 [*tw h3t^c y*] *thr m-šs tw bn tw=y ir n p3i^c y*

gy n sf in

dd n^c y Pr-3 Thwre.t in mtw^c t (i.)ir di.t

tw^c w n^c y n n3y md.w l^c h

dd my hms^c y irm

[indem mein Herz] sehr traurig war, und ich nicht in meiner Art von gestern war. Da sagte Pharao zu mir:

Ihweret, hast du zu mir diese törichten Worte geschickt:

Verheirate mich mit

3.4 [*N3-nfr-k3-Pth p3i^c y sn*] ^c3

dd^c y n^c f my hms^c y irm p3 sr n w^c mr-mš^c

my hms^c f irm t3 sr.t n ki mr-mš^c h^c f

hpr^c f r t3i^c n mhw.t r^c š3y

sby^c y sby Pr-3

[meinem] großen [Bruder Naneferkaptah?] Ich sagte zu ihm: Verheirate mich mit dem Sohn eines Generals und verheirate ihn selbst mit der Tochter eines anderen Generals, damit es geschieht, daß unsere Familie zahlreich wird. Ich lachte, und Pharao lachte.

3.5 [*p3 mr-pr-nswt tw dd n^c f*] *Pr-3*

p3 mr-pr-nswt my t3i^c w Thwre.t r p3^c .wi n

N3-nfr-k3-Pth n p3 grh

my t3i^c w nti nb nti n3^c -n^c w irm^c s dr^c w

t3i^c w.t^c y n hm.t r p3^c .wi n N3-nfr-k3-Pth^c

[Als der Palastvorsteher kam, sagte Pharao [zu ihm]: Palastvorsteher, laß Ihweret in das Haus des Naneferkaptah bringen in dieser Nacht, und laß alles, was schön ist, mit ihr bringen.

Ich wurde als Ehefrau in das Haus des Naneferkaptah gebracht

¹ s. PESTMAN, *Marriage*, P. L. Bat. 9, 1961, 29-30

3.6 ... di Pr-³] in^w n^y špe n h^d nb

di na pr-Pr-³ in^w n^y dr^w

ir N3-nfr-k3-Pth hrw nfr irm^y

šp^f h^{c2} na pr-Pr-³ dr^w

sdr^f irm^y n p3 grh n rn^f

r.ir^f gm.ṯ^y

... Pharao] sandte mir ein Geschenk aus Silber und Gold, und der ganze Hofstaat schickte mir auch.

Naneferkaptah verbrachte einen schönen Tag mit mir, und er empfing den ganzen Hofstaat.

Er schlief mit mir in der gleichen Nacht, er fand mich

3.7 ...] irm^y n sp-2 ir rmt mr p3i^f iri³

n.imⁿ

hpr p3i^y ssw n ir hsmn bn-pw^y ir hsmn

n

ir^w n-sm^y n.im^s m-b3h Pr-³

n3-nfr h3ṯ^f m-šs

di Pr-³ ḫi^w nkt ṣ3y

...] mit mir wieder und wieder, wobei der eine den anderen von uns liebte.

Als meine Zeit kam, zu menstruieren, menstruierte ich (aber) nicht wieder.

Man berichtete es vor Pharao, sein Herz war sehr erfreut.

Pharao ließ viele Dinge [zu mir] bringen

3.8 [i.ir-hr^y n t3y hty]

di^f in^w n^y špe n h^d nb šs n nswt iw

n3-n^w m-šs

hpr p3i^y ssw n ms

ms^y p3y hm-hl nti i.ir-hr^k nti iw^w dd

n^f Mr-ib-Pth n rn

di^w sh^f n ṣ^c.t n pr-ⁿh

[auf der Stelle], er ließ mir ein Geschenk aus Silber und Gold und Königsleinen bringen, das sehr schön war.

Als meine Zeit kam, zu gebären, gebar ich diesen Jungen, der vor dir steht und den man mit Namen Meribptah nennt.

Man ließ ihn ins Register des Lebenshauses eintragen.

3.9 [hpr^f iw mn mtw N3-nfr-k3-]Pth p3i^y sn

wp.t hr p3 t3 m-s3 mš^c hr t3 h3s.t n Mn-nfr

iw^f ṣ^s n n3 sh.w nti hn⁴ n3 h.wt n n3

Pr-³.w irm n3 wyt.w n n3 sh.w pr-ⁿh

irm n3 sh.w nti hr

[Es geschah, daß es keine] Beschäftigung [für Naneferkaptah, meinen Bruder, auf der Erde gab, außer in der Nekropole von Memphis herumzugehen, indem er die Schriften las, die in den Gräbern der Pharaonen waren und auf den Stelen der Schreiber des Lebenshauses, und die Schriften, die auf

3.10 ...] r-db3 sh m-šs

m-s3 n3y hpr w^c h^c ns Pth

šm N3-nfr-k3-Pth hn h.t-ntr r wšte

hpr^f iw^f mš^c m-s3 p3 h^c iw^f ṣ^s n n3

sh.w nti hr n3 g3.wt n n3 ntr.w

...] wegen der Schrift sehr (?).

Danach gab es eine Prozession des Ptah. Naneferkaptah ging in den Tempel, um zu beten.

Es geschah, daß er hinter der Prozession (dem Kultbild?) herging, indem er die Schriften las, die auf den Kapellen der Götter waren.

3.11 [hpr^f iw iw w^c w^b n ^y n ms] r.r^f

sby^f

dd n^f N3-nfr-k3-Pth

i.ir^k sby n.im^y r-db3 ih

dd^f bn tw^y sby n.im^k in

r.ir^y sby hpr iw^k ṣ^s n hyn.w sh.w iw mn

mtw

[Es geschah, daß ein Priester kam, der älter war] als er.

Er lachte.

Naneferkaptah sagte zu ihm: Warum lachst du über mich?

Er sagte: Ich lache nicht über dich, ich habe gelacht, weil du Schriften liest, die nicht haben (?)

3.12 ... iw^f hpr iw^k] wh3 ṣ^s sh

im n^y di^y ḫi^w.ṯ^k r p3 mš^c nti iw p3y

dm^c n.im^f

iw Dhwt p3 i.ir sh^f n dr.ṯ^f h^cṣ^f

iw^f n^c.k r hry m-s3 n3 ntr.w

hp 2 n sh n3 nti hr-3t.ṯ^f

iw^k

...] Wenn du (richtige) Schrift (Zaubersprüche) lesen willst, komm zu mir, damit ich dich zu dem Ort bringen lasse, an welchem dieses Buch ist, wobei Thot es ist, der es mit seiner eigenen Hand geschrieben hat, als er herabgekommen war hinter den Göttern.

Zwei Zaubersprüche sind es, die auf ihm sind.

Wenn du

3.13 [ṣ^s p3 hp mh l iw^k] phre t3 p.t p3 t3 t3

dw3.t n3 dw.w n3 ym.w

iw^k r gm n3 nti iw n3 ipt.w n t3 p.t

irm n3 dtfe.wt r dd.ṯ^w dr^w

iw^k r nwe r n3 rym.w n p3 mtry iw wn

[den ersten Spruch liest], wirst du den Himmel, die Erde, die Unterwelt, die Berge und die Gewässer bezaubern, und du wirst alles verstehen, was die Vögel im Himmel und das Gewürm sagen werden, du wirst die Fische im Wasser sehen, obwohl

² zu diesem Ausdruck s. SMITH, M., *Mortuary Texts*, 1987, 119

³ EG 38: p3 rmt - p3i^f iri = der eine, der andere

⁴ HOFFMANN, *Inaros*, 1996, Anm. 1682: hn als „in“ und „auf“

⁵ HOFFMANN, *Enchoria* 23, 1996, 52-53: faßt m-s3 temporal auf

- 3.14 [mh ntr 21 n mw t3i-w ri.t] hri.t
iw-k s p3 hp mh 2
iw-f hpr iw-k hn imnt
iw-k n p3i-k gy hr p3 t3 n⁶
iw-k r nwe r p3 R^c
iw-f h^c.w n t3 p.t irm t3i-f psd.t
irm p3 i^ch n p3i-f gy n wbn
- 3.15 [dd n-f N3-nfr-k3-Pth] i n^h-f⁷
my dd.w n-y w^c.t md(.t) nfr.t iw-k wh3-s
di-y ir-w s n-k mtw-k hb-y r p3 m3^c nti
iw p3y dm^c n.im-f
dd p3 w^cb n N3-nfr-k3-Pth
iw-f hpr [iw-k] wh3 hb-k
- 3.16 [...] iw-k r di.t n-y h^d sp-2 100 wb3 t3i-y
qs.t iw-k r di.t ir-w n-y p3i[^cy sr] 2 n w^cb
iw^c tn
s N3-nfr-k3-Pth r w^c hl
di-f di-w p3 h^d 100 n p3 w^cb
di-f ir-w n3 mtn.w⁸ r p3 sr 2
di-f ir-w st
- 3.17 [n w^cb iw^c tn
dd p3 w^cb n] N3-nfr-k3-Pth
p3 dm^c n rn-f iw-f n t3 mtry.t n p3 ym n
Qbt hn w^c.t tbe.t n bnpy
iw t3 tbe.t n bnpy hn w^c.t tbe.t
- [21 Gottesellen Wasser über ihnen] sind.
Wenn du den zweiten Spruch liest,
während du im Westen bist,
wirst du wieder in deiner Gestalt auf
Erden sein,
du wirst Re sehen, wenn er am Himmel
erschienen ist mit seiner Neunheit,
und den Mond in seiner Art des Auf-
gehens.
- [Naneferkaptah sagte zu ihm:] Oh möge er
leben! Man soll mir eine Wohltat sagen,
die du wünschst, damit ich sie für dich
ausführen lasse und du mich an den Ort
schickst, an dem dieses Buch ist!
Da sagte der Priester zu Naneferkaptah:
Wenn du geschickt werden willst (wörtl.:
dein Schicken),
- ...] dann sollst du mir 100 reine Silber
(-stücke) für meine Bestattung geben und
du sollst veranlassen, daß man mir meine
zwei [Söhne] zu Priestern ohne Abgaben
macht.
Naneferkaptah rief einen Diener, ließ dem
Priester die 100 Silber(stücke) geben, ließ
die Einschreibung (?) für die zwei Söhne
machen und er ließ sie
- [zu Priestern ohne Abgabe machen. Da
sagte der Priester zu] Naneferkaptah:
Das besagte Buch ist in der Mitte des
Flusses von Koptos in einem Kasten aus
Eisen,
der Kasten aus Eisen ist in einem Kasten

⁶ vgl. SMITH, M., *Orthographies*, Fs Lüddeckens, 1984, 194 Anm. 5: „If you recite the second formula, whether you are in the West or still in your form upon earth, you will see Pre when he appears in the sky with his Ennead, and the moon [in] its rising“

⁷ zu dieser Grußformel s. VITTMANN, *Rylands 9, Teil II*, ÄUAT 38, 1998, 487-488

⁸ zu mtn vgl. ZAUZICH, *Enchoria 4*, 1974, 78, Anm. W

- 3.18 [n hm.t
iw t3 tbe.t n hm.t] hn w^c.t tbe.t n ht n qte.t
iw t3 tbe.t n ht n qte.t hn w^c.t tbe.t n yb
hbyn
iw t3 tbe.t n yb hbyn hn w^c.t
- 3.19 [tbe.t n h^d
iw t3 tbe.t n h^d] hn w^c.t tbe.t n nb
iw p3 dm^c hn-s⁹
iw [wn w^c 3r n] hf whe.t dtfe.t nb n p3 qte n
t3 tbe.t nti iw p3 dm^c hn-s
iw wn
- 3.20 [w^c hf n d.t n p3 qti] n t3 tbe.t n rn-s
t3 wnw.t n sdy r.ir p3 w^cb [n N3-nfr-k3-Pth]
bn-pw-f gm m3^c nb n p3 t3 iw-f n.im-f
iw-f iw r-bnr hn h.t-ntr sdy-f
- 3.21 [i.ir-hr-y n md nb i.ir hpr n.im-f] dr-w
[dd]-f n-y
iw-y sm r Qbt iw-y in p3y dm^c
[iw bn-pw-y] hrr r pr mht^c n
hpr-f iw-y s^ch^c n p3 w^cb dd
hr n-k Ni.t [w^cb] w3h-k sdy i.ir-hr-f n3y
- 3.22 [md.w bn.w...] 3he in-k n-y p3 mlhe
p3 ts n Nw.t gm-y s [...
ir-y^c wi] dr-t-y irm N3-nfr-k3-Pth r tm
di.t sm-f r Qbt [bn-pw]-f stm n-y
sm-f m-b3h
- [aus Kupfer, der Kasten aus Kupfer ist] in
einem Kasten aus Ketetholz,
der Kasten aus Ketetholz ist in einem
Kasten aus Elfenbein und Ebenholz,
der Kasten aus Elfenbein und Ebenholz ist
in einem
- [Kasten aus Silber,
der Kasten aus Silber ist] in einem Kasten
aus Gold, in dem das Buch ist.
[Es gibt ein Ar von] Schlangen, Skorpi-
onen und allem Gewürm im Umkreis des
Kastens, in dem das Buch ist.
Und es gibt
- [eine Ewigkeitsschlange im Umkreis] des
genannten Kastens. In dem Moment des
Erzählens, das der Priester [zu Nanefer-
kaptah] machte, fand er nicht mehr
irgendeinen Ort auf der Erde, an dem er
war; und als er herausgekommen war aus
dem Tempel, erzählte er
- [mir] alles, [was ihm geschehen war.]
Er [sagte] zu mir:
Ich werde nach Koptos gehen, ich werde
dieses Buch holen und wieder nach
Norden eilen.
Es geschah, daß ich den Priester tadelte,
sagend: Neith soll dich verfluchen,
Priester, weil du ihm erzählt hast diese
- [schlechten Dinge...] Kampf (?). Du hast
mir Streit gebracht.
Den Gau von Theben habe ich [...] gefunden (erkannt?). [Ich bemühte mich]
um Naneferkaptah, um nicht zuzulassen,
daß er nach Koptos geht, aber er hörte
[nicht] auf mich. Er ging vor

⁹ zum Vergleich der sechs Kästen mit Schreinen oder Särgen des Neuen Reiches s. PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994, 201. Wörtlich übersetzt ergibt sich die umgekehrte Reihenfolge der Kästen: Der Kasten aus Eisen ist eigentlich der äußerste, der aus Gold der innerste; vgl. 3. 34/35.

- 3.23 [Pr-³ sdy³ m-b3h] Pr-³ n md nb r.dd n³f [Pharao und erzählte] Pharao alles, was der Priester ihm gesagt hatte.
p3 w³b dr³w
dd n³f Pr-³ ih p3 nti [iw iw³k wh³f] Pharao sagte zu ihm: Was ist es, [das du willst]?
dd³f n³f my di³w n³y t3 shre.t Pr-³ irm Er sagte zu ihm: Laß mir die Barke des Pharao mit ihrer Ausstattung geben, ich werde Ihweret,
p3i³s sbte [iw³y t3i Thwre.t
- 3.24 [t3i³y rmt.t⁰ irm Mr-ib-Pth p3] hm-hl r rsi [meine Frau, und Meribptah, ihren] Sohn, mit mir nach Süden nehmen.
irm³y
iw³y in p3y dm³ iw bn-pw³y hrr Ich werde dieses Buch holen, ohne zu zögern. Man gab [ihm] die Barke des Pharao mit ihrer Ausrüstung.
di³w [n³f] t3 shre.t Pr-³ irm p3i³s sbte Wir gingen an Bord, wir segelten, wir erreichten
l³n r mr.t r.r³s ir³n sgr ph³n
- 3.25 [r Qbt ir³w n-sm] n.im³s i.ir-hr n3 [Koptos. Man berichtete] es den Priestern der Isis von Koptos und dem Oberpriester der Isis.
w³b.w n Is n Qbt p3 mr-sn n Is
st iw r hry r h3.t³n bn-pw³w hrr r t3 h3.t n Sie kamen herunter zu uns, sie eilten vor Naneferkaptah.
N3-nfr-k3-Pth Ihre Frauen kamen herunter vor mich selbst hin.
n3i³w s-hm.wt iw r hry r h3.t³y h³y
- 3.26 [l³n r hri n n3 qr.w sm³n h] n h.t-ntr n Is [Wir stiegen hinauf ans Ufer, wir gingen i]n den Tempel der Isis und des Harpokrates. Naneferkaptah ließ Rinder, Geflügel und Wein darbringen, und er machte Brand- und Trankopfer vor Isis von Koptos und Harpokrates. Wir wurden in ein Haus gebracht, das sehr schön war.
Hr-p3-hr.t
di N3-nfr-k3-Pth in³w ih ipt irp
ir³f glyl wtn m-b3h Is n Qbt Hr-p3-hr.t
t3i³w.t³n r w³ c.wi iw n3-n³f m-ss
- 3.27 [...] ir N3-nfr-k3-Pth hrw 4 iw³f ir hrw nfr [...] Naneferkaptah verbrachte vier Tage, indem er schöne Tage feierte mit den Priestern der Isis von Koptos, und indem die Frauen der Priester der Isis mit mir selbst schöne Tage feierten.
irm n3 w³b.w n Is n Qbt Als der Morgen unseres fünften Tages kam, veranlaßte Naneferkaptah,
iw n3 s-hm.wt n n3 w³b.w n Is ir hrw nfr
irm³y h³y
hpr dw3 n p3i³n hrw mh 5
di N3-nfr-k3-Pth

¹⁰ zu der Ergänzung s. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 54

- 3.28 [in³w mn³h¹¹ iw³f s3 iw³f] w³b i.ir-hr³f [daß man] ihm [Wachs brachte, das viel und] rein war.
ir³f w³ rms iw³f mh n n3i³f hn.w irm n3i³f
hyt.w
s³f sh r.r³w
di³f nh³w di³f n³w t3w
hwy³f st r p3 ym mh³f t3 shre.t Pr-³ n s³ Er machte ein Schiff, das gefüllt war mit seinen Ruderern und seinen Matrosen.
Er sprach einen Spruch über sie, er veranlaßte, daß sie leben, er gab ihnen Atem und er warf sie in den Fluß. Er füllte die Barke des Pharao mit Sand.
- 3.29 ...l³f r mr.t [...] er [ging] an Bord.
hms³y hr d3d3 p3 ym n Qbt h³y dd Ich selbst saß vor dem Fluß von Koptos, sagend: Ich will wissen, was ihm geschehen wird.
iw³y gm p3 nti iw³f r hpr n.im³f
dd³f n3 hn.w hn s hr.r.h³y s³ p3 m3³ nti Er sagte: Ruderer, rudert mich (wörtl.: es unter mir) bis zu dem Ort, an dem dieses Buch ist!
iw p3y dm³
- 3.30 [n.im³f hn³w s hr.r.r³f n grh] m-qty mtre [Sie ruderten ihn bei Nacht] so wie am Tag.
r.ir³f ph r.r³f n hrw 3
hwy³f [s³] h3.t³f
hpr w³ wš n yr
r.ir³f gm w³ 3r n hf wh³.t dtf.t nb n p3 qte Er erreichte ihn nach drei Tagen.
Er warf [Sa]nd vor sich (vor das Schiff?), und es entstand ein Loch im Fluß.
Er fand ein Ar von Schlangen, Skorpionen und allem Gewürm im Umkreis
- 3.31 [n t3 tbe.t nti iw p3 dm³] hn³f [des Kastens,] in dem [das Buch war].
r.ir³f gm w³ hf n d.t n p3 qte n t3 tbe.t
n rm³s
s³f sh r p3 3r n hf wh³.t dtf.t nb nti n p3
qte n t3 tbe.t
bn-pw³f di.t p3y³w Er fand eine Ewigkeitsschlange in der Umgebung des genannten Kastens.
Er sprach einen Spruch gegen das Ar von Schlangen, Skorpionen und jeglichem Gewürm, das im Umkreis des Kastens war und ließ sie nicht hochkommen.
- 3.32 [sm³f r p3 m3³ nti iw p3 h]f n d.t n.im³f [Er ging zu der Stelle, an der die] Ewigkeitsschlange war,
ir³f qnqn irm³f hdb³f s
nh³f ir³f p3i³f gy n
ir³f qnqn irm³f n r mh sp 2 hdb³f s
nh³f n
ir³f er kämpfte mit ihr und tötete sie, doch sie lebte und nahm wieder ihre Gestalt an.
Er kämpfte wieder mit ihr, ein zweites Mal, und tötete sie, doch sie lebte wieder.
Er

¹¹ RAVEN, Wax in Egyptian Magic, OMRO 64, 1983, 11 u. 21

- 3.33 [qnqn irm^cf^cn r mh sp] 3
ir^cf s n s^ct. t 2
di^cf s^c iw^ct s^ct. t irm t3i^cs iri. t¹²
[m^cf] bn-pw^cf ir p3i^cf gy r šwe
šm N3-nfr-k3-Pth r p3 m3^c nti iw [t3] tbe. t
n. im^cf
[kämpfte wieder mit ihr, ein] drittes [Mal],
schnitt sie in zwei Stücke und
gab Sand zwischen das eine Stück und das
andere.
[Sie starb] und nahm niemals mehr ihre
Gestalt an.
Naneferkaptah ging an den Ort, an dem
[der] Kasten war.
- 3.34 [gm^cf s w^c. t tbe. t n] bnpy t3y
wn^cf r. r^cs gm^cf w^c. t tbe. t n hm. t
wn^cf r. r^cs gm^cf w^c. t tbe. t n ht n qte. t
wn^cf r. r^cs gm^cf w^c. t tbe. t n yb hbyn
[Er fand ihn; es war ein Kasten aus] Eisen.
Er öffnete ihn, und er fand einen Kasten
aus Kupfer. Er öffnete ihn, und er fand
einen Kasten aus Ketetholz. Er öffnete
ihn, und er fand einen Kasten aus
Elfenbein und Ebenholz.
- 3.35 [wn^cf r. r^cs gm^cf w^c. t tbe. t n] h^cd
wn^cf r. r^cs gm^cf w^c. t tbe. t n nb
wn^cf r. r^cs gm^cf p3 d^cm^c hn^cs
in^cf p3 d^cm^c r hri hn t3 tbe. t n nb
š^cf w^c hp n sh n. im^cf
[Er öffnete ihn, und er fand einen Kasten
aus] Silber. Er öffnete ihn, und er fand
einen Kasten aus Gold. Er öffnete ihn, und
er fand die Schriftrolle darin. Er hob die
Schriftrolle heraus aus dem Kasten aus
Gold.
Er las einen Zauberspruch davon,
- 3.36 [phr^cf t3 p. t p3 t3 t3 dw3. t n3] d^cw. w n3
ym. w
gm^cf n3 nti iw n3 ipt. w n t3 p. t irm n3
rym. w n p3 mtry n3 tp-n-i3w. w n p3 d^cw d^cd
n. im^cw d^cr^cw
š^cf ki hpe n sh
nwe^cf
[und er bezauberte den Himmel, die Erde,
die Unterwelt, die] Berge und die
Gewässer.
Er verstand alles, was die Vögel im
Himmel und die Fische im Wasser und
das Wild in der Wüste sagten.
Er las einen anderen Zauberspruch,
und er sah
- 3.37 [r p3 R^c iw^cf h^c n t3 p. t irm t3i^cf psd. t] irm
p3 i^ch iw^cf wbn
irm n3 syw. w n p3i^cw gy
nwe^cf r n3 rym. w n p3 mtry iw wn mh-ntr
21 n mw hr d3d3^cw
š^cf sh r p3
[Re, der am Himmel mit seiner Neunheit
erschien,] und den Mond, der aufging
und die Sterne in ihrer Gestalt.
Er sah die Fische im Wasser, obwohl 21
Gottesellen Wasser über ihnen waren.
Er sprach einen Spruch über das

- 3.38 [mw di^cf ir^cf p3i^cf gy^cn
š^cf r m] r. t
dd^cf n n3 hn. w hn hr. r. hr^cy š^c p3 m3^c n i[i
r. ir^ct] n¹³
hn^cw hr. r. r^cf n grh m-qty mtre
r. ir^cf ph^cy r p3 m3^c nti iw^cy
[Wasser, er veranlaßte, daß es wieder
seine Gestalt annahm. Er ging an B]jord
und sagte zu den Ruderern: Rudert mich
bis zu dem Ort, von [dem ihr gekommen
seid!] Sie ruderten ihn in der Nacht so
wie am Tag.
Er erreichte mich an dem Ort, an dem ich
war.
- 3.39 [n. im^cf gm^cf. t^cy iw^cy hms] hr d3d3 n p3
ym n Qbt
iw bn-pw^cy swr [wnm]
iw bn-pw^cy ir md nb n p3 t3
iw^cy n smte n rmt iw ph^cf r pr-nfr
dd^cy n N3-nfr-k3-Pth
[Er fand mich, indem ich] vor dem Fluß
von Koptos [saß], wobei ich nicht
getrunken und [gegessen] hatte, und
wobei ich nicht irgendeine Sache auf
Erden gemacht hatte. Ich hatte die Gestalt
eines Menschen, der das Balsamierungs-
haus erreicht hat.
Ich sagte zu Naneferkaptah:
- 3.40 [...] my nwe^cy r p3y d^cm^c r. šp^cn n3y hyy. wt
[š. w] r-d3. t^cf
di^cf p3 d^cm^c n dr. t^cy
š^cy w^c hpe n sh n. im^cf
phr^cy
[...] Laß mich dieses Buch sehen, wegen
dessen wir diese [großen] Mühen erlitten
haben!
Er gab mir das Buch in die Hand. Ich las
einen Zauberspruch davon, ich bezauberte
- 3.41 t3 p. t
den Himmel,
- 4.1 {phr^cy t3 p. t} p3 t3 t3 dw3. t n3 d^cw. w n3
ym. w
gm^cy n3 nti iw n3 ipt. w n t3 p. t n3 rym. w n
p3 mtry irm n3 tp-n-i3w. w d^cd n. im^cw d^cr^cw
š^cy ki
{ich bezauberte den Himmel,} die Erde,
die Unterwelt, die Berge und die
Gewässer, und ich verstand alles, was die
Vögel im Himmel, die Fische im Wasser
und die Tiere sagten.
Ich las einen anderen
- 4.2 hpe n sh
nwe^cy r p3 R^c iw^cf h^c. w n t3 p. t irm t3i^cf
psd. t
nwe^cy r p3 i^ch iw^cf wbn irm n3 syw. w n t3
p. t d^cr^cw irm p3i^cw gy
nwe^cy r n3
Zauberspruch, und ich sah Re, der mit
seiner Neunheit am Himmel erschienen
war,
ich sah den Mond, der aufging und alle
Sterne des Himmels und ihre Gestalt.
Ich sah die

¹² zum Verständnis der Stelle s. RITNER, *Mechanics*, 1993, 157

¹³ zu der Ergänzung s. HOFFMANN, *Enchoria* 23, 1996, 54-55

4.3 *rym.w n p3 mtry iw wn mh n ntr 21 n mw*
t3i-w ri.t hri.t
iw bw-ir-y sh wn.n3.w
iw-y dd r N3-nfr-k3-Pth
p3i-y sn 3 nti iw sh nfr rmt rh m-s3 p3y
di-f in-w w. t 3t.t

Fische im Wasser, obwohl 21 Gottesellen Wasser über ihnen waren - obwohl ich nicht schreiben kann, so würde ich sagen im Verhältnis zu Naneferkaptah, meinem großen Bruder, der ein vollkommener Schreiber und sehr gelehrter Mann war. Er ließ ein Stück

4.4 *n dm m3y i.ir-hr-f*
sh-f md nb r.wn.n3.w hr p3 dm i.ir-hr-f
dr-w
di-f mh-f n st[e.t] wty-f s hr mw
rh-f s iw w3h-f wyt
swr-f s rh-f r p3y-wn.n3.w¹⁴ iw-f n.im-f¹⁵

neuen Papyrus vor sich bringen, er schrieb alles (ab), was auf der Schriftrolle vor ihm war, er verbrannte es im Feuer und löste es in Wasser. Als er erkannt hatte, daß es sich aufgelöst hatte, trank er es und wußte das, was in ihm war.

4.5 *st3t-n r Qbt n p3 hrw n rn-f*
ir-n hrw nfr m-b3h Is n Qbt Hr-p3-hr.t
l-n r mrt
hty-n ph-n pr mht n Qbt n 3r l
s w3h Dhwt gm md nb (i.)ir hpr n

Wir kehrten zurück nach Koptos an dem genannten Tag. Wir feierten einen schönen Tag vor Isis von Koptos und Harpokrates. Wir gingen an Bord und fuhren nach Norden. Wir erreichten den Norden von Koptos in einem Ar entfernt. Doch siehe, Thot hatte alles erfahren, was

4.6 *N3-nfr-k3-Pth r-db3 p3 dm*
bn-pw Dhwt hrr smy-f m-b3h p3 R dd
rh¹⁶ p3i-y hp t3i-y wpy.t irm N3-nfr-k3-Pth
p3 sr n Pr-3 Mr-nb-Pth
sm-f r p3i-y pr

Naneferkaptah wegen des Buches geschehen war. Thot zögerte nicht, ihn vor Re anzuklagen: Entscheide meinen Rechtsfall und meine Auseinandersetzung mit Naneferkaptah, dem Sohn des Pharaos Merneptah. Er ging in mein Haus

4.7 *hl-f s t3i-f t3i-y tbe.t hr t3i-y qnb.t*
hdb-f p3i-y mnt r.wn.n3.w hrh r.r-f
dd-w n-f
iw-f i.ir-hr-k irm rmt nb nti mtw-f dr-w
wt-w w nht.t n ntr r hry

und beraubte es, er nahm meinen Kasten mit meinem Dokument und er tötete meinen Hüter, der es bewachte. Man sagte zu ihm: Er ist vor dir mit allen Menschen, die bei ihm sind (d.h. du hast einen rechtlichen Anspruch). Es wurde eine Dämon herabgeschickt

4.8 *n t3 p.t dd*
m-ir di.t sm N3-nfr-k3-Pth r Mn-nfr
iw-f wd3 irm rmt nb nti mtw-f dr-w
w. t wnw.t t3 i.ir hpr Mr-ib-Pth p3 hm-hl
iw r-bnr hr t3 hyb.t n t3 shre.t

vom Himmel, indem man sagte: Laß Naneferkaptah nicht heil nach Memphis gelangen, ebenso jeden Menschen, der bei ihm ist.

In dem Moment, als das geschah, kam Meribptah, der Junge, hervor unter dem Schutzdach der Barke

4.9 *Pr-3*
hy-f r p3 yr ir-f hsy
s rmt nb r.wn.n3.w hr mr.t sgpe dr-w
N3-nfr-k3-Pth iw r-bnr hr t3i-f hbe.t
s-f sh r.r-f di-f p3y-f iw wn

des Pharaos, er fiel in den Fluß und wurde ein Ertrunkener.

Jeder, der an Bord war, schrie laut auf. Naneferkaptah kam aus seinem Zelt heraus, er sprach einen Spruch über ihn und ließ ihn hochkommen, obwohl

4.10 *mh n ntr n mw 21 t3i-f ri.t hri.t*
s-f sh r.r-f
di-f sdy-f i.ir-hr-f n md nb (i.)ir hpr
n.im-f dr-w¹⁷ irm p3 gy n smy r.ir Dhwt
m-b3h p3 R
st3t-n r Qbt irm-f

21 Gottesellen Wasser über ihm waren. Er sprach einen Spruch über ihn und veranlaßte, daß er ihm alles erzählte, was ihm geschehen war, und die Art der Anklage, die Thot vor Re gemacht hatte. Wir kehrten mit ihm nach Koptos um.

4.11 *di-n t3i-w s r pr-nfr*
di-n h-w wb3-f
di-n qs-w s r h hri rmt 3
di-n htp-f hn t3i-f tyb.t hr t3 h3s.t n Qbt
dd N3-nfr-k3-Pth p3i-y sn

Wir ließen ihn in das Balsamierungshaus bringen, wir veranlaßten, daß man für ihn sorgte, wir ließen ihn bestatten wie einen bedeutenden Menschen und wir veranlaßten, daß er in seinem Sarg in der Nekropole von Koptos ruht.

Da sagte Naneferkaptah, mein Bruder:

4.12 *my hty-n m-ir di.t ir-n hrr bw-ir Pr-3 stm*
n3 md.w (i.)ir hpr n.im-n mtw h3t-f the
r-db3.t s
l-n r mr.t hty-n bn-pw-n hrr pr mht n

Laß uns stromab fahren, laß uns nicht zögern, damit Pharaos nicht die Dinge hört, die uns passiert sind und sein Herz betrübt ist deswegen.

Wir gingen an Bord und fuhren stromab, wir eilten zum Norden von

4.13 *Qbt n 3r l p3 m3 n hy r.ir Mr-ib-Pth p3*
hm-hl r p3 yr n.im-f
di-y iw r-bnr hr t3 hyb.t n t3 shre.t Pr-3
hy-y r p3 yr ir-y

Koptos in einem Ar entfernt, zu dem Ort, an dem der Junge Meribptah in den Fluß fiel.

Ich kam heraus aus dem Schatten der Barke des Pharaos, ich fiel in den Fluß und wurde

¹⁴ < p3-r.wn.n3.w, vgl. 5. 6 u. 22 und 6. 2; s. PARKER, JNES 33, 1974, 371-376, bes. 374

¹⁵ vgl. 5. 22; die Übersetzung der Wendung von JOHNSON, *Verbal System*, 1976, 48 Anm. 29: „what he was in“ ergibt hier keinen Sinn, s. SPIEGELBERG, *Grammatik*, 1925, § 554. Zum inhaltlichen Verständnis der Stelle s. RITNER, *Mechanics*, 1993, 107-108

¹⁶ zur Übersetzung von *rh* mit ‚entscheiden‘ s. VITTMANN, *Rylands* 9, ÄUAT 38, 1998, 464, Anm. 1050

¹⁷ vgl. MORENZ, *Totenaussagen, Religion und Geschichte*, 1975, 538-550

- 4.14 *hsy*
ʕs rmt nb r.wn.n3.w hr mr.t sgpe drw
ddw s n N3-nfr-k3-Pth
iwf iw r-bnr hr t3 hyb.t n t3 shre.t Pr-ʕ3
ʕsf sh r.hry
diwf p3y iw wn mh n ntr 21
eine Ertrunkene.
Jeder, der sich an Bord befand, schrie laut auf.
Man sagte es Naneferkaptah.
Er kam heraus aus dem Zelt der Barke des Pharaos, sprach einen Spruch über mich und ließ mich hochkommen, obwohl 21 Gottesellen
- 4.15 *n mw t3y ri.t hri.t*
diwf inw.ʕy r hri
ʕsf sh r.hry
diwf sdy i.ir-hryf n md nb <i.>ir hpr
n.imy drw irm p3 gy n smy r.ir Dhwt
m-b3h p3 Rʕ
st3ʕf r Qbt irm
Wasser über mir waren.
Er ließ mich nach oben holen, sprach einen Spruch über mich und veranlaßte, daß ich ihm alle Dinge berichtete, die mir geschehen waren, und die Art des Klagens, das Thot vor Re gemacht hatte.
Er kehrte mit mir nach Koptos um.
- 4.16 *diwf t3w.ʕy r pr-nfr*
diwf ʕhʕw wb3y
diwf qsʕw.ʕy n qs.t n hri rmt ʕ3 m-ss
diwf htpy hn t3 h.t nti iw Mr-ib-Pth p3
hm-hl htp hnʕs
Er ließ mich in das Balsamierungshaus bringen, er veranlaßte, daß man für mich sorgte, er ließ mich bestatten in einem Begräbnis für einen sehr vornehmen Menschen und er veranlaßte, daß ich in dem Grab ruhte, in dem der Junge Meribptah ruhte.
- 4.17 *ʕlʕr mr.t*
htyʕf bn-pwʕf hrr pr mht n Qbt n 3r 1 r p3
m3ʕ r.hry n r p3 yr n.imʕf
mdʕf irm h3ʕf¹⁸ dd
in iwry rh sm r Qbt mtwry
Er ging an Bord, er fuhr stromab und eilte, zum Norden von Koptos in einem Ar entfernt, zu dem Ort, an dem wir in den Fluß gefallen waren.
Er sprach mit seinem Herzen:
Kann ich nach Koptos gehen und mich
- 4.18 *hms n.imw*
g3 iwʕf hpr iw smy r Mn-nfr
t3 wnw.t mtw¹⁹ Pr-ʕ3 sn.ʕy r n3iʕf hm-hl.w
ih p3 nti iwry dd.ʕs nʕf
in iwry rh dd.ʕs nʕf dd
t3iʕy n3iʕk hrt.w r p3 t3
dort niederlassen?
Andererseits, wenn es geschieht, daß ich nach Memphis komme, und in dem Moment, wenn Pharaos mich nach seinen Kindern fragt, was ist es, das ich ihm sagen soll?
Kann ich ihm sagen:
Ich habe deine Kinder mitgenommen in den Gau

¹⁸ zu diesem Ausdruck s. VITTMANN, *Rylands* 9, ÄUAT 38, 1998, 369

¹⁹ Schreibung für *nti iw*

- 4.19 *n Nw.t*
hdbʕy st iwry ʕnh
twry iw r Mn-nfr iwry ʕnh ʕn
diwf inw wʕ hrt n ss n nswt mtwʕf
i.ir-hryf irʕf s n sbn <n> ʕwy²⁰
mreʕf p3 dmʕ
diʕf s r he.ʕf
von Theben,
ich habe sie getötet, ich aber lebe,
und nun bin ich lebend nach Memphis gekommen?
Er ließ sich eine Binde aus Königsleinen bringen, das ihm gehörte, und machte eine Leinenbinde daraus.
Er verschnürte das Buch,
gab es auf seinen Leib
- 4.20 *diʕf drʕf*
N3-nfr-k3-Pth iw r-bnr hr t3 hyb.t n t3
shre.t Pr-ʕ3
hyʕf r p3 yr irʕf hsy
ʕs rmt nb r.wn.n3.w hr mr.t sgpe drw dd
wy ʕ3
und machte es fest.
Naneferkaptah kam unter dem Schattensegel der Barke des Pharaos heraus, fiel in den Fluß und wurde ein Ertrunkener.
Alle, die an Bord waren, schrien laut auf:
Großes Weh,
- 4.21 *wy g3 in [st3ʕf] p3 sh nfr p3 rmt rh nti iw*
bn-pw ki hpr m-qtyʕf
hty t3 shre.t Pr-ʕ3 iw bw ir.rh rmt nb n p3
t3 p3 m3ʕ r.wn.n3.w N3-nfr-k3-Pth n.imʕf
phʕw r Mn-nfr
schreckliches Weh, ist er [zurückgekehrt],
der weise Mann, der vollkommene Schreiber, in dessen Art kein anderer geworden ist!
Die Barke des Pharaos fuhr stromab, indem kein Mensch auf der Erde wußte, an welchem Ort Naneferkaptah war.
Sie erreichten Memphis,
- 4.22 *irw ʕn-smy n.imʕs m-b3h Pr-ʕ3*
Pr-ʕ3 iw r hry r t3 h3.t n t3 shre.t Pr-ʕ3
iwʕf hr pke.t
iw p3 m3ʕ n Mn-nfr t3i pke.t drw
irm n3 wʕb.w n Pth p3 mr-ʕn
man berichtete es vor Pharaos.
Pharaos kam herab an die Spitze der Barke des Pharaos, indem er Trauerkleidung trug;
und das ganze Volk von Memphis trug Trauerkleidung, die Priester des Ptah, der Oberpriester
- 4.23 *n Pth irm t3 qnb.t na pr-Pr-ʕ3 drw r.irw*
nwe r N3-nfr-k3-Pth
iwʕf mht n n3 hny.w n t3 shre.t Pr-ʕ3 r-db3
t3iʕf wp.t n sh nfr²¹
inw s r hri
nweʕw r p3 dmʕ n he.ʕf
des Ptah, das Beamtenkollegium und der ganze Hofstaat.
Sie sahen Naneferkaptah, der die Steuerruder der Barke ergriffen hatte wegen seiner Kunst eines vollkommenen Schreibers (Zauberkunst).
Sie holten ihn nach oben und sie sahen das Buch an seinem Leib.

²⁰ Die Schreibung ist nicht ganz eindeutig, evtl. ist auch die Lesung *s.t* möglich

²¹ zur Bedeutung s. RITNER, *Mechanics*, 1993, 222

4.24 *dd Pr-ʕ3*

my lgw p3y dmʕ nti n he.ʔf
dd t3 qnb.t n Pr-ʕ3 irm n3 wʕb.w n Pth p3
mr-ʕn n Pth m-b3h Pr-ʕ3
p3iʕn nb ʕ3 i irʕf p3 ʕhʕ n p3 R²²
N3-nfr-k3-Pth sh nfr rmt rh m-ʕs p3y
di Pr-ʕ3

Pharao sagte: Man soll das Buch entfernen, das an seinem Leib ist. Da sagten das Beamtenkollegium, die Priester des Ptah und der Oberpriester des Ptah vor Pharao: Unser großer Herr, oh möge er die Lebenszeit des Re verbringen! Naneferkaptah war ein vollkommener Schreiber, ein sehr weiser Mann! Pharao veranlaßte,

4.25 *t3iʕw nʕfʕq²³ r pr-nfr n hrw 16*

tb²⁴ n 35 qs.t n hrw 70²⁵
diʕw htpʕf hn t3iʕf tyb.t n n3iʕfʕ.wi.w n htp
twyʕs n3 md.w bn <i.>ir hpr n.imʕn r-db3
p3y dmʕ nti iw twʕk dd
my diʕw s nʕy

daß man ihn eintreten ließ in das Balsamierungshaus 16 Tage, daß er ausgestattet wurde 35 Tage, daß er bestattet wurde nach 70 Tagen. Man ließ ihn ruhen in seinem Sarg in seiner Begräbnisstätte. Siehe, dies sind die schlechten Dinge, die uns geschehen sind wegen dieses Buches, von dem du sagst: Man soll es mir geben!

4.26 *mn mtwʕk md mtwʕf*

i.irʕw t3i p3iʕn ʕhʕ hr p3 t3 r-db3.ʔf
dd Stne Thwre.t my diʕw nʕy p3y dmʕ
r.nweʕy r.rʕf iwʔt t irm N3-nfr-k3-Pth
g3 iwʕy t3i.ʔf n qnse
tw n s

Du hast keine Angelegenheit bei ihm (d.h. keinen Anspruch darauf), denn seinetwegen hat man unser Leben auf der Erde genommen. Da sagte Setna: Ihweret, man soll mir dieses Buch geben, das ich zwischen dir und Naneferkaptah sehe, oder ich werde es gewaltsam nehmen! Da erhob sich

4.27 *N3-nfr-k3-Pth hr p3 glge ddʕf*

in mtwʕk Stne nti iw t3y s-hm.t ddʕs n3y
md.w 3yt i.ir-hrʕf
iw bn-pwʕk špʕw drʕw²⁶
p3 dmʕ n rnʕf
in iw twʕk r rh t3i.ʔf r-db3 dr n sh nfr hn

Naneferkaptah von seinem Lager, er sagte: Bist du Setna, dem diese Frau diese unheilvollen Angelegenheiten erzählt hat, ohne daß du es alles verstanden hast? Das genannte Buch; kannst du es durch die Kraft eines vollkommenen Schreibers nehmen, oder

4.28 *tqne n ir hbʕ.t r.hrʕy*

my irʕn p3 gy n hbʕ r.rʕf n p3 s 2
dd Stne twʕy ʕhʕ
diʕw t3 hbʕ.t i.ir-hrʕw irm n3iʕs iwiw.w
hbʕʕw n p3 s 2²⁷
t3i N3-nfr-k3-Pth wʕ.t

hast du die Absicht, gegen mich das Brettspiel zu spielen? Laß uns zu zweit die Art des Spielens darum machen. Setna sagte: Ich bin bereit. Sie stellten das Spiel mit seinen Spielsteinen vor sich und spielten zu zweit. Naneferkaptah gewann ein

4.29 *hbʕ.t n Stne*

ʕʕf sh r.rʕf
diʕf r d3d3ʕf n t3 h.t n ir hbʕ.t r.wn.n3.w
i.ir-hrʕf
diʕf šmʕf r p3 itn šʕ rt.ʔf
irʕf p3iʕs smte n t3 hbʕ.t mh 2
t3iʕf s

Spiel von Setna, er sprach einen Spruch über ihn, er schlug den Kasten des Brettspiels, das vor ihm war, auf seinen Kopf und ließ ihn bis zu den Beinen im Boden versinken. Er tat es ebenso beim zweiten Spiel; er gewann es

4.30 *n Stne*

diʕf šmʕf r p3 itn šʕ hnnʕf
irʕf p3iʕs smte n t3 hbʕ.t mh 3
diʕf šmʕf r p3 itn šʕ n3iʕf msdʕ.w
m-s3 n3y ir Stne gw3.t ʕ3.t n-dr.t

von Setna und ließ ihn im Boden versinken bis zu seinem Glied. Er verfuhr ebenso beim dritten Spiel; er ließ ihn im Boden versinken bis zu seinen Ohren. Danach litt Setna große Not durch

4.31 *N3-nfr-k3-Pth*

ʕš Stne rʔn-ir.t-Hr-r.rʕw p3iʕf sn n
mn-iri.t dd
m-ir hrr r hri r p3 t3
mtwʕk sdʕ n md nb <i.>ir hpr n.imʕy
m-b3h Pr-ʕ3
mtwʕk in n3 s3.w n Pth p3iʕy it irm n3iʕy
dmʕ.w

Naneferkaptah. Da rief Setna Inaros, seinen Milchbruder, er sagte: Eile nach oben auf die Erde, erzähle alles, was mir passiert ist, vor Pharao, bring mir die Amulette meines Vaters Ptah und meine Zauberbücher!

²² zu dieser Höflichkeitsformel (auch 5. 33) s. VITTMANN, *Rylands* 9, ÄUAT 38, 1998, 347

²³ oder „daß man für ihn eine Prozession machte“ vgl. SMITH, H. S., *Memphite Miscellany*, Fs Edwards, 1988, 189 und ders. *Death and Life*, Fs Griffiths, 1992, 203f. SMITH übersetzt *t3i ʕq* mit „funeral procession“, dabei handelt es sich bei den von ihm untersuchten Texten um eine Begräbnisprozession, die nach den 70 Tagen Mumifizierung bei der Grablegung stattfindet. Da Naneferkaptah erst in das Balsamierungshaus gebracht wird, scheint diese Bedeutung hier nicht vorzuliegen.

²⁴ Die Schreibung ist nicht ganz eindeutig, hinter dem *b* ist noch ein nicht lesbares Zeichen.

²⁵ die Bedeutung dieser Stelle ist nicht ganz klar, vgl. SHORE / SMITH, H. S., *AcOr* 25, 1960, 277-295, bes. 291; SMITH, M., *Mortuary Texts*, 1987, 23 u. 27-28; SHORE, *Mummification*, Fs Griffiths, 1992, 226-235

²⁶ HOFFMANN, *Enchoria* 23, 1996, 57: *šp* = (in seiner ganzen Tragweite) erfassen

²⁷ zur Episode des Spielens s. PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994, 197-204

4.32 *n t3i iwe.t*

bn-pw f hrr r hri r p3 t3
sdj f m-b3h Pr-3 n md nb <i>ir hpr n Stne
dd Pr-3 t3i n f n3 s3.w n Pth p3i f it irm
n3i f dm̄.w n t3i iwe.t
bn-pw In-ir.t-Hr-r.r w hrr

Er eilte zur Erde hinauf,
er erzählte Pharao alles, was Setna
geschehen war.
Pharao sagte: Bring ihm die Amulette
seines Vaters Ptah und seine Zauber-
bücher!
Inaros eilte

4.33 *r hry r t3 h.t*

di f n3 s3.w r he.t Stne
p(3) y f r t3 p.t n p3 nw n rn f
di Stne sm̄ dr. f m-s3 p3 dm̄ t3i f s
hpr f iw Stne iw r hri hn t3

nach unten in das Grab,
er legte die Amulette auf Setnas Körper.
Er stieg auf nach oben im selben
Augenblick.
Setna streckte seine Hand nach dem Buch
aus und ergriff es.
Es geschah, daß Setna nach oben kam aus
dem

4.34 *h.t iw p3 wyn m̄s̄ h3. f iw p3 qqey m̄s̄*

m-s3 f²⁸
iw Thwre.t rym m-s3 f
iw s dd 3w̄ k i p3 qqey Hr sw̄ k²⁹ i p3
wyn sm̄ n w md nb nti

Grab, indem das Licht vor ihm ging und
die Dunkelheit hinter ihm ging.
Ihweret weinte hinter ihm, indem sie
sagte: Sei gepriesen, Dunkelheit, lebe
wohl, Licht!
Alles ist gegangen, was

4.35 *hn t3 h.t dr w*

dd N3-nfr-k3-Pth n Thwre.t
m-ir the n h3t
iw y di.t in f p3y dm̄ r bw-n3y
iw wn w̄.t šlt.t šbte n dr. f iw wn w̄ h n

im Grab war!
Naneferkaptah sagte zu Ihweret:
Sei nicht traurig im Herzen, ich werde ihn
dieses Buch hierher zurückbringen lassen,
indem ein gabelförmiger Stock in seiner
Hand ist und ein

4.36 *ste.t hr d3d3 f³⁰*

Stne iw r hri hn t3 h.t
di f dr m-s3 f r h p3i s smte
sm̄ Stne m-b3h Pr-3
sdj f i.ir-hr f n md i.ir hpr n.im f r-db3
p3 dm̄

Feuerbecken auf seinem Kopf.
Setna kam heraus aus dem Grab und
verschloß es gemäß seiner Art hinter sich.
Setna ging vor Pharao und erzählte ihm
die Dinge, die ihm geschehen waren
wegen des Buches.

4.37 *dd Pr-3 n Stne*

t3i p3y dm̄ r t3 h.t n N3-nfr-k3-Pth n md
rmt rh̄ g3 iw f r di.t t3i k s
iw wn w̄.t šlt.t šbte n dr. f k
iw wn w̄ h n ste.t hr d3d3 k
[bn-pw]

Pharao sagte zu Setna:
Bring dieses Buch in das Grab des
Naneferkaptah aus Weisheit, oder er wird
es dich bringen lassen, indem ein
gegabelter Stock in deiner Hand ist und
ein Feuerbecken auf deinem Kopf!

4.38 *Stne stm n f*

hpr f iw mn mtw Stne wp.t n p3 t3 m-s3
prhe p3 dm̄ mtw f s̄ n.im f i.ir-hr rmt
nb³¹
m-s3 n3y hpr w̄ hrw iw Stne snyn hr hf̄h n
Pth i.ir f nwe r w̄.t [s-hm.t]³²

Setna hörte [nicht] auf ihn.
Es geschah, daß Setna keine Beschäfti-
gung auf der Erde hatte, als dieses Buch
auszubringen und jedem daraus vor-
zulesen.
Dann geschah es eines Tages, als Setna im
Tempelvorhof des Ptah auf und ab ging,
daß er [eine Frau] sah,

4.39 *iw n3-n s m-s̄s*

iw bn-pw s-hm.t hpr n p3i s nw
n3-n s iw hyn.w wp.wt nb s̄3y n.im s̄s
iw hyn.w hm-hl.w-s-hm.wt m̄s̄ m-s3 s̄s
iw wn rmt h.t na pr s 2 ip r.r s̄s

die sehr schön war und indem keine Frau
entstanden war in ihrer Zeit (d.h. indem es
keine andere gab wie sie).
Sie war schön, indem zahlreiche Arbeiten
aus Gold an ihr waren,
einige junge Frauen gingen hinter ihr und
zwei Leibwächter des Hauses zählten zu
ihr.

5.1 *t3 wnw.t n nwe r.ir Stne r.r s bn-pw f gm*

m̄s̄ n p3 t3 iw f n.im f
s̄ Stne r p3i f hl-stm-s̄s
dd m-ir hrr r p3 m̄s̄ nti iw t3y s-hm.t
n.im f
rh̄ p3 nti hpr

In dem Moment, in dem Setna sie sah,
kannte er nicht mehr den Ort der Erde, an
dem er sich befand.
Setna rief seinen jungen Diener und sagte:
Eile zu dem Ort, an dem diese Frau ist,
bring in Erfahrung, was

²⁸ zum Motiv der Papyrusrolle mit der Kraft des Re s. PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994, 202-203; s. a. HOFFMANN, *Inaros*, 1996, 223, Anm. 1156

²⁹ HOFFMANN, *Enchoria* 23, 1996, 57-58

³⁰ zu diesem Motiv s. MORENZ, *Feurige Kohlen auf dem Haupt, Religion und Geschichte*, 1975, 433-440 und BOTTA, *Sin and Forgiveness*, ÄUAT 40, 1998, 239-241

³¹ zu Setnas Frevel s. RITNER, *Mechanics*, 1993, 204 Anm. 946

³² zur Tabubu-Episode s. a. PESTMAN, *Marriage*, P. L. Bat. 9, 1961, 46-47

- 5.2 *hr p3i's s-s-shn*
bn-pw p3 hl-stm-cs hrr r p3 m3c nti iw t3
s-hm.t n.imcf
csfwb3 t3 hl.t-smr r.wn.n3.w msc m-s3cs
snf s dd ih n rmt t3y
ddcs ncf T3-bwbwe
 unter ihrem Befehl geschieht.
 Der junge Diener eilte zu dem Ort, an dem die Frau war.
 Er rief nach der Dienerin, die hinter ihr ging, er fragte sie: Was für ein Mensch (wer) ist sie?
 Sie sagte zu ihm: Sie ist Tabubu,
- 5.3 *t3 sr.t n p3 hm-ntr n B3st.t nb.t nh-t3.wi t3y*
i.ir's ii r bw-n3y r wste m-b3h Pth p3 ntr c3
st3t p3 hl r Stne
sdycf i.ir-hr'f n md nb r.ddcs ncf drw
dd Stne n p3 hl
 die Tochter des Priesters der Bastet, der Herrin von Anchaui. Sie ist hierher gekommen, um vor Ptah, dem großen Gott, zu beten.
 Der Diener ging zurück zu Setna und erzählte ihm alles, was sie ihm gesagt hatte. Setna sagte zu dem Diener:
- 5.4 *m-sm r.dycs n t3 hl.t dd*
Stne Hc-m-w3s.t³³ p3 sr n Pr-c3
Wsr-m3c.t-Rc p3 i.ir di.t iwcy dd
iwcy di nct nb dmd 10 r.iry wct wnw.t
irmcy
g3 in
 Geh, sag der Dienerin:
 Setna Chaemwaset, der Sohn des Pharao Usermaatre ist es, der mich schickt, damit ich sage:
 Ich werde dir insgesamt 10 Gold(stücke) geben - verbringe eine Stunde mit mir! Oder
- 5.5 *wn mtwct smy n t3i qnse³⁴*
iwcy di irw s nct
iwcy di t3i-w.tct r wct m3c iwcf hp iw
bn-iw rmt nb n p3 t3 gm.tct
st3t s p3 hl r p3 m3c nti iw T3-bwbwe n.imcf
csf
 hast du eine Klage wegen Gewaltanwendung? Dann werde ich veranlassen, daß man sie für dich ausführt, und ich werde dich an einen Ort bringen lassen, der verborgen ist und an dem kein Mensch auf Erden dich findet!
 Der Diener ging zurück zu dem Ort, an dem Tabubu war.
 Er rief
- 5.6 *r t3i's hl.t-smr*
mdcf irmcs
ir's g'g' md r h hpr iw wct³⁵ p3y-ddcf
dd T3-bwbwe n p3 hl
r.lk'k iw'k md wb3 t3y hnt.t n hl
r im
 ihre Dienerin und sprach mit ihr.
 Sie machte Geschrei entsprechend dem Umstand, daß es eine Beleidigung war, was er gesagt hatte.
 Tabubu sagte zu dem Diener: Hör auf, mit dieser törichten Dienerin zu sprechen, komm

³³ hier ist *wsr* statt *w3s* geschrieben

³⁴ zum Verständnis dieser Stelle s. BARNES, JEA 58, 1972, 165-66; QUACK, WdO 24, 1993, 16 Anm. 63

³⁵ HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 58

- 5.7 *[ncy mtw'k] md irmcy*
tkr p3 hl r p3 m3c nti iw T3-bwbwe n.imcf
ddcf ncs
iwcy di.t <nct> nb dmd 10
r.iry wct wnw.t irm Stne Hc-m-w3s.t p3 sr
Pr-c3 Wsr-m3c.t-Rc
 [zu mir und] sprich mit mir!
 Der Diener eilte zu dem Ort, an dem Tabubu war, er sagte zu ihr:
 Ich werde <dir> insgesamt 10 Gold(-stücke) geben - verbringe eine Stunde mit Setna Chaemwaset, dem Sohn des Pharao Usermaatre!
- 5.8 *in wn mtwct smy n t3i qnse*
iwcf r di.t irw s cn
iwcf r t3i.tct r wct m3c iwcf hp
[iw bn]-iw rmt nb n p3 t3 gm.tct
dd T3-bwbwe
m-sm r.dycs n Stne
dd ink
 Hast du eine Klage wegen Gewaltanwendung? Dann wird er veranlassen, daß man sie ausführt.
 Er wird dich an einen Ort bringen, der verborgen ist und [an dem k]ein Mensch auf Erden dich findet.
 Da sagte Tabubu: Geh, sag zu Setna: Ich
- 5.9 *w'c bn ink rmt hm in*
iwcf hpr iw'k [wh3cs] n ir p3 nti mr'k <s>
irmcy iw'k r ii r Pr-B3s.t r p3[tcy] c.wi
wn sbte nb hncf
i.ir'k ir p3 nti mr'k s irmcy
iw bn-pw rmt nb n p3 t3
 bin rein, ich bin kein geringer Mensch.
 Wenn es so ist, daß du mit mir das tun möchtest, was du willst, dann sollst du nach Bubastis in mein Haus kommen, es gibt jegliche Ausstattung in ihm. Du kannst mit mir tun, was du willst, ohne daß irgendein Mensch auf der Erde
- 5.10 *gm.tcy*
iw bn-pwcy ir md nds.t [h] p3 hyr cn
st3t p3 hl r Stne sdycf i.ir-hr'f n md nb
r.ddcs ncf drw
ddcf p3 nti mtry p3y
wcy rmt nb r.wn.n3.w
 mich findet und ohne daß ich handle wie eine Geringe auf der Straße.
 Da kehrte der Diener wieder um zu Setna und erzählte ihm alles, was sie ihm gesagt hatte.
 Er sagte: Das ist das, was passend ist.
 Alle Menschen empörten sich, die
- 5.11 *n p3 qte n Stne*
di Stne inw tks hr.r.rcf
cf r mr.t r.rcf bn-pwcf hrr r Pr-B3s.t
iwcf iw pr imnt n p3 kmy
r.ircf gm wct wi iwcf ts
 in Setnas Umgebung waren.
 Setna ließ sich ein Schiff bringen, ging an Bord und eilte nach Bubastis.
 Als er den Westen der Vorstadt erreichte, fand er ein Haus, das sehr hoch war,

- 5.12 *m-šs*
iw wn w^c sbte m qte^cf
iw wn w^c k3m ir n^cf mht
iw wn w^c.t ns3.t h r3^cf
šn Stne dd p3y^c.wi n p3^c.wi n nm p3y
dd^cw n^cf p3^c.wi
um das herum eine Mauer war;
ein Garten bildete seinen Norden
und an seinem Eingang war eine Bank.
Setna fragte: Wessen Haus ist das?
Man antwortete ihm:
Das ist das Haus
- 5.13 *[n] T3-bwbwe p3y*
šm Stne p3 hn n p3 sbte
r.ir^cf di.t hr^cf r p3 pr-hd n p3 k3m
ir^cw n-sm y n.im^cs i.ir-hr T3-bwbwe
iw^cs iw r hry mht^cs
der Tabubu.
Setna ging in das Innere der Mauer.
Er wandte sein Gesicht zu dem Garten-
häuschen.
Man berichtete es vor Tabubu,
sie kam herab und ergriff
- 5.14 *n dr.t Stne*
dd^cs n^cf^cnh p3 wt n p3^c.wi n p3 hm-ntr n
B3s.t nb.t nh-t3.wi r ph^ck r.r^cf
iw^cf r^cny m-šs sgr n.im^ck r hri irm^cy
mš^c Stne r hri
die Hand Setnas.
Sie sagte zu ihm: Beim Gedeihen des
Hauses des Gottesdieners der Bastet, der
Herrin von Anch-tau, das du erreicht hast.
Es wird sehr schön sein, eile nach oben
mit mir!
Setna ging nach oben
- 5.15 *hr p3 trt n p3^c.wi irm T3-bwbwe*
r.ir^cf gm t3 ri.t hri.t n p3^c.wi iw^cs sh^r
iw^cs ndh
iw p3i^cs shre ndhe n hstb n m3^c.t
auf der Treppe des Hauses mit Tabubu. Er
fand das Obere des Hauses, indem es
gefeigt und besprengt war und indem sein
Boden besprengt war mit echtem
Lapislazuli und
- 5.16 *[n] mfke n m3^c.t*
iw wn glg^cš3y hn^cs iw^cw nm^ce n šs n nswt
iw hyn.w ipt n nb iw^cw š3 hr t3 w^cb.t
mht^cw w^c ipt n nb n irp
di^cw s n dr.t Stne
echtem Malachit, indem viele Betten darin
waren, die mit Königsleinen bezogen
waren, und viele Becher aus Gold waren
auf dem Speisetisch.
Man füllte einen Becher aus Gold mit
Wein und man gab ihn in die Hand Setnas.
- 5.17 *dd^cs n^cf*
my hpr^cf iw^ck r ir p3i^ck gy n wnm
dd^cf n^cs mn p3 nti iw^cy rh ir^cf
di^cw hw r p3^ch
in^cw sgne n t3 mn.t n t3 hr.t Pr-š i.ir-hr^cf
Sie sagte zu ihm:
Es soll geschehen, daß du etwas ißt. Er
sagte zu ihr: Das ist es nicht, was ich tun
kann.
Man gab Weihrauch auf das Feuerbecken
und man brachte ihm Salbe in der Art des
Bedarfs Pharaos.

- 5.18 *ir Stne hrw nfr irm T3-bwbwe*
iw bn-pw^cf nwe r p3i^cs smte^c n sp-2
dd Stne n T3-bwbwe
my mnq^cn t3 iw.iw^cn r bw-n3y r-db3.t^cs
Setna feierte einen schönen Tag mit
Tabubu, ohne daß er ihresgleichen schon
einmal gesehen hätte. Setna sagte zu
Tabubu: Laß uns vollenden, weswegen
wir hierher gekommen sind!
- 5.19 *[n³⁶] dd^cs n^cf*
iw^ck r ph p3i^ck^c.wi p3 nti iw iw^ck n.im^cf
ink w^cb bn ink rmt hm in
iw^cf hpr iw^ck wh3^cs n ir p3 nti mr^ck s
irm^cy {iw} iw^ck r ir³⁷ n^cy w^c sh n s^cnh
irm w^c
Sie sagte zu ihm:
Du wirst dein Haus erreichen, das, in dem
du bist.
Ich bin rein, ich bin kein geringer Mensch.
Wenn du mit mir tun möchtest, was du
willst, dann sollst du mir eine Alimen-
tationsschrift ausstellen mit einer
- 5.20 *db3-hd r nti nb nkt nb nti mtw^ck dr^cw*
dd^cf n^cs
my in^cw p3 sh n^c.t sb3³⁸
in^cw s <n> t3y hty
di^cf ir^cw n^cs w^c sh n s^cnh w^c db3-hd r nti
nb nkt nb nti mtw^cf dr^cw
Geldbezahlung über alles und allen Besitz,
der dir gehört.
Er sagte zu ihr: Laß den Schreiber der
Schule bringen.
Er wurde sofort gebracht.
Er ließ ihr eine Alimentationsschrift
ausstellen und eine Geldbezahlung über
alles und allen Besitz, der ihm gehörte.
- 5.21 *w^c.t wnw.t t3 i.ir hpr ir^cw n-sm y n.im^cs*
i.ir-hr Stne dd n3i^ck hr^cw hry
dd^cf my in^cw st r hri
tnw s T3-bwbwe di^cs w^c ht n šs n nswt hr-
In dem Moment, als das geschah, meldete
man Setna: Deine Kinder sind unten. Er
sagte: Laßt sie nach oben bringen.
Da erhob sich Tabubu und legte ein
Gewand aus Königsleinen an.
- 5.22 *-3t.t^cs*
nwe Stne r^ce.t nb(.t) nti n.im^cs hn^cf
i.ir t3i^cf mr.t ii r^cw n hw r p3y-wn.n3.w
iw^cf n.im^cf t3 h3.t
dd Stne T3-bwbwe my mnq^cy
Setna sah jedes ihrer Glieder darin, und
sein Verlagen kam zu einer Größe, noch
mehr als er vorher hatte (wörtl.: mehr als
das, worin er zu Anfang war).
Setna sagte: Tabubu, laß mich vollenden,

³⁶ zur Lesung s. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 58-59

³⁷ gegenüber den anderen Futurschreibungen von 5. 9, 23 u. 25 auffällig; s. SPIEGELBERG, Grammatik, 1925,

§ 165

³⁸ vgl. PESTMAN, Tsenhor, Studia Demotica IV, 1994, 19-20

- 5.23 *t3 iw.iwcy r bw-n3y r-db3.tcs*
ddcs ncf iwck r ph p3ick .wi p3 nti iw
iwck n.imcf
ink wcb bn ink rmt hm in
iwcf hpr iwck wh3 <s> n ir p3 nti mrck s
irmcy
iwck r di.t sh n3ick
 weswegen ich hierher gekommen bin!
 Sie sagte zu ihm: Du wirst dein Haus erreichen, das, in dem du bist.
 Ich bin rein, ich bin kein geringer Mensch.
 Wenn es so ist, daß du mit mir tun möchtest, was du willst, dann sollst du deine
- 5.24 *hrf.w hr p3icy sh*
m-ir h3cw r ir mlhe irm n3icy hrf.w hr
n3ick nkt.w
di cf inw n3icf hrf.w
di cf shw hr p3 sh
dd Stne n T3-bwbwe my mnqcy
 Kinder meine Urkunde unterschreiben lassen,
 laß nicht zu, daß sie mit meinen Kindern um deine Besitztümer streiten.
 Er ließ seine Kinder holen und ließ sie die Urkunde unterschreiben.
 Setna sagte zu Tabubu: Laß mich vollenden,
- 5.25 *t3 iw.iwcy r bw-n3y r-db3.tcs*
ddcs ncf iwck r ph p3ick .wi p3 nti iw
iwck n.imcf
ink wcb bn ink rmt hm in
iwcf hpr iwck wh3cs n ir p3 nti mrck s
irmcy iwck r di.t
 weshalb ich hierher gekommen bin!
 Sie sagte zu ihm:
 Du wirst dein Haus erreichen, das, in dem du bist.
 Ich bin rein, ich bin kein geringer Mensch.
 Wenn es so ist, daß du mit mir tun möchtest, was du willst, dann sollst du
- 5.26 *hdbw n3ick hrf.w*
m-ir h3cw r ir mlhe irm n3icy hrf.w hr
p3ick nkt
dd Stne my irw ncw p3 btw nti ph r
h3ct³⁹
di cs hdbw n3icf hrf.w
 deine Kinder töten lassen,
 laß nicht zu, daß sie mit meinen Kindern um deinen Besitz streiten!
 Setna sagte: Man soll das Verbrechen an ihnen durchführen, das dein Herz erreicht hat!
 Sie ließ seine Kinder

- 5.27 *i.ir-hr cf di cs di iw w r hry n p3 ššte*
i.ir-hr n3 iwiw.w irm n3 imi.w
wnmw n3iw iwfw
iwcf stm r.rw
iwcf swr irm T3-bwbwe
dd Stne n T3-bwbw
 vor ihm töten und ließ sie nach unten aus dem Fenster vor die Hunde und Katzen werfen.
 Sie fraßen ihr Fleisch,
 während er sie hörte
 und mit Tabubu trank.
 Setna sagte zu Tabubu:
- 5.28 *my mnqcn t3 iw.iwcn r bw-n3y r-db3.tcs*
md nb r.ddct w3hcy irw nct drw
ddcs ncf sgr n.imck r p3y pr-hd
šm Stne r p3 pr-hd
sdr cf hr wcf glge n
 Laß uns vollenden, weswegen wir hierher gekommen sind! Alles, was du gesagt hast, habe ich für dich tun lassen.
 Sie sagte zu ihm: Eile in diesen Raum!
 Setna ging in den Raum, er legte sich auf ein Bett aus
- 5.29 *yb hbyn*
iw t3icf mr.t šp nb⁴⁰
sdr ncs T3-bwbwe hr twn Stne
di cf šm dr.tcf r dhe r.rcs
wncs r3cs r p3
 Elfenbein und Ebenholz,
 und sein Verlangen empfing Gold.
 Tabubu legte sich neben Setna.
 Er streckte seine Hand aus, um sie zu berühren.
 Sie öffnete ihren Mund
- 5.30 *{p3} itn n wcf sgpe c3*
r.ir Stne nhse
iwcf hn wcf t s.t hr3.t
iw hnn cf hr hn n wcf t šhy3
iw mn hbs n p3 t3 hr-3t.tcf
 zum Erdboden hin in einem großen Schrei.
 Setna wachte auf, indem er an einem heißen (?) Ort war,
 indem sein Glied in einem .?. war
 und er kein einziges Kleidungsstück an sich hatte.
- 5.31 *wcf t wnw.t t3 i.ir hpr r.ir Stne nwe r wcf*
rmt c3
iwcf ts r wcf t mkwt.t
iw wn rmt c3y dde hr rt.tcf
iwcf m-qty Pr-c3
Stne iw
 In dem Moment, als das geschah, sah Setna einen vornehmen Mann,
 der in einer Sänfte erhoben war
 und indem viele Menschen zu seinen Füßen liefen
 und der Pharao glich.
 Setna versuchte

³⁹ zu dieser Wendung vgl. VITTMANN, *Rylands 9*, ÄUAT 38, 1998, 504f

⁴⁰ Wahrscheinlich handelt es sich hier um eine Redewendung; JASNOW, *And Pharao Laughed...* übersetzt: „his purse receiving gold“ und leitet *mr.t* von *mr* – binden ab, vgl. KHWb 99: *maipe* und *morep*

- 5.32 *r twnꜥf*
bn-pwꜥf rh twnꜥf r-dꜥꜥ pꜥ šyp dd mn ꜥbs
hr-ꜥt.ꜥꜥf
dd Pr-ꜥꜥ Stne ih r.irꜥk n pꜥꜥ gy nti iw twꜥk
n.imꜥf
ddꜥf Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth pꜥ i.ir irꜥw nꜥꜥ drꜥw
aufzustehen,
aber er konnte sich nicht erheben vor
Scham, weil er kein Kleidungsstück an
sich hatte.
Pharao sagte: Setna, warum bist du in dem
Zustand, in dem du bist?
Er sagte: Naneferkaptah ist es, der mir
alles antun ließ!
- 5.33 *dd Pr-ꜥꜥ m-šm r Mn-nfr nꜥiꜥk hrꜥ.w st whꜥ*
n.imꜥk
st ꜥꜥꜥ r pꜥiꜥw rt.ꜥ m-bꜥꜥ Pr-ꜥꜥ
dd Stne m-bꜥꜥ Pr-ꜥꜥ
pꜥiꜥꜥ nb ꜥꜥ i irꜥf pꜥ ꜥꜥꜥ n pꜥ Rꜥ ih pꜥ gy
Pharao sagte: Geh nach Memphis, deine
Kinder suchen dich,
sie stehen wie gewöhnlich vor Pharao.
Setna sagte vor Pharao:
Mein großer Herr, oh möge er die
Lebenszeit des Re verbringen! Auf welche
Art
- 5.34 *n šm r Mn-nfr nti iwꜥꜥ rh irꜥf iw mn ꜥbs n*
pꜥꜥ tꜥ hr-ꜥt.ꜥꜥꜥ
ꜥꜥ Pr-ꜥꜥ r wꜥ hl iwꜥꜥꜥꜥꜥꜥꜥ
diꜥꜥ diꜥꜥꜥ ꜥbs n Stne
dd Pr-ꜥꜥ n Stne m-šm r Mn-nfr
kann ich denn nach Memphis gehen, wo
ich doch kein Kleidungsstück auf der Erde
an mir habe?
Pharao rief einen Diener, der dabei stand,
und ließ ihn Setna Kleidung geben.
Pharao sagte: Geh nach Memphis,
- 5.35 *nꜥiꜥk hrꜥ.w st ꜥnh*
st ꜥꜥꜥ r pꜥiꜥw rt.ꜥ m-bꜥꜥ Pr-ꜥꜥ
Stne iw r Mn-nfr
hlꜥꜥꜥ r nꜥiꜥꜥ hrꜥ.w n-drt gmꜥꜥꜥ st iwꜥw ꜥnh
dd Pr-ꜥꜥ in thy
deine Kinder leben, sie stehen wie
gewöhnlich vor Pharao.
Setna kam nach Memphis
und umarmte seine Kinder, als er sie
lebend fand.
Pharao sagte: Ist es Trunkenheit,
- 5.36 *pꜥꜥ nti iw twꜥk [n.imꜥꜥ] tꜥ hꜥ.ꜥ⁴¹*
sdꜥ Stne n md nb <i.>ir ꜥꜥꜥꜥ n.imꜥꜥꜥꜥꜥ
Tꜥ-bwbwe irm Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth drꜥw
dd Pr-ꜥꜥ
Stne irꜥꜥ ꜥ.wi dr.ꜥꜥꜥ r.irꜥk tꜥ hꜥ.ꜥ
[in der] du dich am Anfang befunden
hast?
Setna erzählte alles, was ihm geschehen
war mit Tabubu und Naneferkaptah.
Pharao sagte:
Setna, ich habe mich am Anfang um dich
bemüht,

⁴¹ vgl. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 59-60: *nti-iw irꜥk [s] tꜥ hꜥ.ꜥ* – ist ein Besäufnis das, was du zuvor gemacht hast?

- 5.37 *dd iwꜥw r hdbꜥk*
iwꜥk tm tꜥi pꜥꜥꜥ dmꜥꜥ r pꜥꜥ mꜥꜥ n in.ꜥꜥꜥ
r.irꜥk⁴² bn-pwꜥk stm nꜥꜥ ꜥꜥ tꜥ wnꜥ.ꜥ ꜥn
my tꜥiꜥw pꜥꜥꜥ dmꜥꜥ n Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth iw wn
wꜥ.ꜥ šlꜥ.ꜥ
sagend: Man wird dich töten, wenn du
nicht dieses Buch an den Ort zurück-
bringst, von dem du es geholt hast, doch
du hast bis zur Stunde nicht auf mich
gehört.
Laß dieses Buch zu Naneferkaptah
bringen, indem ein gegabelter
- 5.38 *šbte n dr.ꜥꜥꜥ*
iw wn wꜥ ꜥꜥ n ste.ꜥ hr dꜥꜥꜥꜥk
Stne iw r-bnr m-bꜥꜥ Pr-ꜥꜥ iw wn wꜥ.ꜥ šlꜥ.ꜥ
šbte n dr.ꜥꜥꜥ iw wn wꜥ ꜥꜥ ste.ꜥ ꜥ
Stock in deiner Hand ist und ein
Feuerbecken auf deinem Kopf.
Setna kam heraus von Pharao, indem ein
gegabelter Stock in seiner Hand war und
ein Feuerbecken auf
- 5.39 *dꜥꜥꜥꜥꜥ*
šmꜥꜥꜥ hrꜥꜥ r tꜥ h.ꜥ r.wn.nꜥ.ꜥ Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth
hnꜥꜥ
dd nꜥꜥꜥꜥꜥꜥꜥ Stne Pth pꜥꜥ ntr ꜥꜥ pꜥ i.ir
in.ꜥꜥꜥ iwꜥk wdꜥ
sby Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth
seinem Kopf.
Er ging herab in das Grab, in dem
Naneferkaptah war.
Ihweret sagte zu ihm: Setna, Ptah der
große Gott ist es, der dich bringt, indem
du heil bist!
Da lachte Naneferkaptah
- 6.1 *{Pth pꜥꜥ ntr ꜥꜥ pꜥ i.ir in.ꜥꜥꜥ iwꜥk wdꜥ}*
{Ptah der große Gott ist es, der dich
bringt, indem du heil bist!}
- 6.2 *sby Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth}*
dd md r.ddꜥꜥꜥ s nꜥꜥ tꜥ hꜥ.ꜥ tꜥꜥ
ir Stne smꜥꜥꜥ r Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth
gmꜥꜥꜥ iw hrꜥw dd pꜥꜥ Rꜥ pꜥꜥꜥ-wn.nꜥ.ꜥ hn tꜥ
h.ꜥ drꜥꜥꜥ⁴³
Da lachte Naneferkaptah},
er sagte: Das ist das, was ich dir am
Anfang gesagt habe!
Setna grüßte Naneferkaptah,
er erkannte es, daß man sagt: Re ist es, der
in dem ganzen Grab ist.
- 6.3 *ir Thwre.ꜥ irm Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth smꜥꜥꜥ r Stne*
m-šꜥ
dd Stne Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth in wn md iwꜥꜥꜥ šlf
dd Nꜥ-nfr-kꜥ-Pth Stne twꜥꜥꜥ ir.rꜥꜥꜥꜥ dd
Thwre.ꜥ
Ihweret und Naneferkaptah grüßten Setna
sehr.
Setna sagte: Naneferkaptah, gibt es eine
Angelegenheit, die schlecht ist?
Naneferkaptah sagte: Setna, du weißt, daß
Ihweret

⁴² zur Konstruktion s. HOFFMANN, Enchoria 23, 1996, 55

⁴³ s. PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994, 202-203

- 6.4 *irm Mr-ib-Pth p3i's šr st n Qbt*
r.ir^{w44} t3y hn t3y h.t n wp.t n sh nfr
my hn^w s i.ir-hr^k
mtw^k šp w^c.t hyy.t
mtw^k šm r Qbt
mtw^k [in.t^w]
und Meribptah, ihr Sohn, in Koptos sind,
und daß sie hier in diesem Grab durch die
Kunst eines vollkommenen Schreibers
(Zauberkunst) sind.
Man soll dir befehlen, daß du die Mühe
auf dich nimmst,
nach Koptos gehst und [sie] hierher
[bringst.]
- 6.5 *r bw-n3y*
Stne iw r hri hn t3 h.t
šm^f m-b3h Pr^{c3} sdy^f m-b3h Pr^{c3} n md
nb r.dd n^f N3-nfr-k3-Pth dr^w
dd Pr^{c3} Stne m-šm r Qbt r iny
Setna kam heraus aus dem Grab,
er ging vor Pharao und erzählte Pharao
alles, was Naneferkaptah ihm gesagt hatte.
Pharao sagte: Setna, geh nach Koptos, um
- 6.6 *Thwre.t irm Mr-ib-Pth p3i's šr*
dd^f m-b3h Pr^{c3}
my di^w n^y t3 shre.t Pr^{c3} irm p3i's sbte
di^w n^f t3 shre.t Pr^{c3} irm p3i's sbte
l^f r mr.t
Ihweret und Meribptah, ihren Sohn, zu
holen.
Er sagte Pharao: Laß mir die Barke des
Pharao mit ihrer Ausstattung geben. Man
gab ihm die Barke des Pharao mit ihrer
Ausstattung.
Er ging an Bord,
- 6.7 *ir^f [s]gr bn-[pw]^f hrr*
ph^f r Qbt
ir^w n^c smy n.im^s i.ir-hr n3 w^c b.w n'Is n
Qbt p3 mr-šn n'Is
st iw r hry r h3.t^f šp^w dr.t^f r n3 qr.w
l^f r hri n.im^w šm^f
er segelte, ohne zu zögern, und erreichte
Koptos.
Man berichtete es vor den Priestern der
Isis von Koptos und dem Oberpriester der
Isis.
Sie kamen nach unten vor ihn, sie
ergriffen seine Hand (d.h. geleiteten ihn)
ans Ufer. Er stieg nach oben mit ihnen, er
ging
- 6.8 *hn h.t-ntr n'Is n Qbt Hr-p3-hr.t*
di^f in^w ih ipt irp
ir^f glyl wtn m-b3h'Is n Qbt Hr-p3-hr.t
šm^f r t3 h3s.t n Qbt irm n3 w^c b.w n'Is p3
mr-šn n'Is
in den Tempel der Isis von Koptos und
des Harpokrates, er ließ Rinder, Geflügel
und Wein darbringen und er machte
Brand- und Trankopfer vor Isis von
Koptos und Harpokrates. Er ging in die
Wüste von Koptos mit den Priestern der
Isis und dem Oberpriester der Isis.

- 6.9 *ir^w hrw 3 grh 3*
iw^w wh3 hn n3 h.wt nti hr t3 h3s.t n Qbt
dr^w
iw^w pn^c n n3 wyt.w n n3 sh.w pr^c nh
iw^w s^c n n3 sh.w nti hr-3t.t^w
bn-pw^w gm n3 s.wi.w
Sie verbrachten drei Tage und drei
Nächte, während sie in allen Gräbern, die
in der Nekropole von Koptos waren,
suchten, die Stelen der Schreiber des
Lebenshauses umwendeten und die
Schriften lasen, die darauf waren.
Sie fanden die Ruhestätten nicht,
- 6.10 *n htp nti iw Thwre.t irm Mr-ib-Pth p3i's šr*
n.im^w
gm^s N3-nfr-k3-Pth iw bn-pw^w gm n3
s.wi.w n htp n Thwre.t irm Mr-ib-Pth p3i's
šr
nhse^f
in denen Ihweret und Meribptah, ihr Sohn,
waren.
Naneferkaptah erkannte, daß sie die
Ruhestätten von Ihweret und Meribptah,
ihrem Sohn, nicht finden konnten.
Er erhob sich
- 6.11 *n w^c hl^{c3} w^c b iw^f y n ms m-šs*
iw^f iw r t3 h3.t n Stne
nwe Stne r.r^f
dd Stne n p3 hl^{c3} iw^k n smte n rmt iw^f
y n ms in iw^k ir.rh n3 s.wi.w
als ein alter Priester, der sehr alt war. Er
kam vor Setna.
Setna sah ihn,
und Setna sagte zu dem Greis:
Du bist von der Art eines Mannes, der alt
ist, kennst du die Ruhestätten,
- 6.12 *n htp nti iw Thwre.t irm Mr-ib-Pth p3i's šr*
hn^w
dd p3 hl^{c3} n Stne
dd^s p3 it n p3 it n p3i^y it i.ir-hr p3 it n
p3i^y it dd
dd^s p3 it <n p3 it>
in denen Ihweret und Meribptah, ihr Sohn
liegen?
Da sagte der Greis zu Setna:
Es sagte der Vater des Vaters meines
Vaters dem Vater meines Vaters:
Es sagte der Vater <des Vaters>
- 6.13 *n p3i^y it i.ir-hr p3 it n p3i^y it dd*
i.ir n3 s.wi.w n htp n Thwre.t irm Mr-ib-Pth
p3i's šr hr tw n p3 qh rsi n p3 s.wi n p3
hri-mš^c [..]
dd
meines Vaters dem Vater meines Vaters:
Die Ruhestätten von Ihweret und Merib-
ptah, ihrem Sohn, liegen bei der südlichen
Ecke des Hauses des Truppenoberst [...].

⁴⁴ zu dieser Form s. ZAUZICH, Enchoria 1, 1971, 86; GILULA, Enchoria 6, 1976, 125 u. DEPUYDT, RdE 45, 1994, 56, Anm. 17

- 6.14 *Stne n p3 hl-ʕ3*
ʕrw iw gmʕe p3 i.ir p3 hri-mšʕ r.irʕk iwʕk
nʕ.k r di.t inʕw p3iʕfʕ.wi r p3 itm⁴⁵
r-db3.ʕʕs
dd p3 hl-ʕ3 n Stne
my irʕw hrh r.hrʕy
my irʕw
- Setna sagte zu dem Greis:
 Vielleicht gibt es ein Unrecht, das der
 Truppenoberst dir getan hat, weswegen du
 die Absicht hast, sein Haus dem Erdboden
 gleich machen zu lassen?
 Der Greis sagte zu Setna:
 Man soll mich bewachen, laß
- 6.15 *hrhr p3 ʕ.wi n p3 hri-mšʕ*
iwʕf hpr iw bn-pwʕw gm Thwre.t irm
Mr-ib-Pth p3iʕs šr hr p3 qh rsi n p3iʕfʕ.wi
my irʕw nʕy btw
irʕw hrh r p3 hl-ʕ3
- das Haus des Truppenoberst zerstören!
 Wenn es geschieht, daß man Ihweret und
 Meribptah, ihren Sohn, unter der süd-
 lichen Ecke seines Hauses nicht findet,
 dann soll man mich bestrafen.
 Man bewachte den Greis,
- 6.16 *gmʕw p3 ʕ.wi n htp n Thwre.t irm*
Mr-ib-Pth p3iʕs šr hr p3 qh [rsi n p3] ʕ.wi
n p3 hri-mšʕ
di Stne ʕqʕw n n3 rmt.w ʕ(3)y r t3 shre.t
Pr-ʕ3
diʕf
- und sie fanden die Ruhestätte von Ihweret
 und Meribptah, ihrem Sohn, unter der
 südlichen Ecke des Hauses des Truppen-
 oberst.
 Setna ließ die vornehmen Menschen auf
 die Barke des Pharaos bringen, und er ließ
- 6.17 *qdʕw p3 ʕ.wi n p3 hri-mšʕ r h p3iʕf gy t3*
h3.t
di N3-nfr-k3-Pth gm Stne p3 hpr iw mtwʕf
p3 i.ir ii r Qbt r di.t gmʕw p3 ʕ.wi n htp nti
iw Thwre.t
- das Haus des Truppenoberst in seiner
 früheren Gestalt (wieder auf)bauen.
 Naneferkaptah ließ Setna erkennen, daß er
 es war, der nach Koptos gekommen war,
 um sie die Ruhestätte finden zu lassen, in
 der Ihweret
- 6.18 *irm Mr-ib-Pth p3iʕs šr n.imʕf*
ʕl Stne r mr.t r t3 shre.t Pr-ʕ3
htyʕf bn-pwʕf hrr
phʕf r Mn-nfr irm p3 mšʕ r.wn.n3.w irmʕf
drʕw
irʕw ʕn-smʕy
- und Meribptah, ihr Sohn, sind.
 Setna ging an Bord der Barke des Pharaos,
 er fuhr stromab, ohne zu zögern, und
 erreichte Memphis mit dem gesamten
 Gefolge, das bei ihm war.
 Man berichtete

- 6.19 *n.imʕs m-b3h Pr-ʕ3*
iwʕf iw r hry hr t3 h3.t n t3 shre.t Pr-ʕ3
diʕf ʕqʕw n n3 rmt.w ʕ(3)y r t3 h.t nti iw
N3-nfr-k3-Pth n.imʕs
diʕf irʕw hsys t3iʕw ri.t
- es vor Pharaos, er kam herab vor die Barke
 des Pharaos. Er ließ die vornehmen
 Menschen in das Grab bringen, in dem
 Naneferkaptah war und er ließ ihre
 Oberseite verschließen
- 6.20 *hri.t n wʕ gy*
- in einer Art (d.h. zusammen).
- sh mnq p3y sdy n Stne Hʕ-m-w3s.t irm*
N3-nfr-k3-Pth irm Thwre.t t3iʕf rmt.t
Mr-ib-Pth p3iʕs šr
shʕw p3y t3i n-dr.t [...]
- Dies ist die gesamte Niederschrift der
 Geschichte von Setna Chaemwaset und
 Naneferkaptah, und Ihweret, seiner Frau
 und Meribptah, ihrem Sohn.
 Es wurde geschrieben, genommen durch
 [...]
- 6.21 *n hsb.t 15 tpi [pr.t]*
- Jahr 15, 1. (Monat) der [Peret-]Jahreszeit

⁴⁵ vgl. VITTMANN, *Rylands* 9, ÄUAT 38, 1998, 542f

Glossar

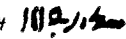
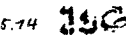
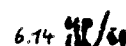
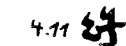
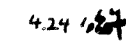
Wörter	S. 33
Götter	S. 90
Personennamen	S. 91
Ortsnamen	S. 93
Zahlen	S. 94

3yt	4.22	schlecht, unheilvoll; Unglück EG 1 u. 13; vgl. Wb I, 35	4. 27
3wy	4.34	preisen i. d. Vbd.: 3w.t-k - sei gepriesen! EG 2; Wb I, 28; DELC 49a; KHWb 42: 𓏏𓏏𓏏, 𓏏𓏏𓏏	4. 34
3r	4.5	Ar (Wegmaß) EG 6; Wb I, 147 (itrw) VLEEMING, Demotic Measures, P. L. Bat. 23, 1985, 218, § 13; SCHLOTT-SCHWAB, Ausmaße Ägyptens, ÄUAT 3, 1981, 101-136, Kap. III A, B	3. [19], 30, 31; 4. 5, 13, 17
3he	3.22	kämpfen, Kampf EG 8; Wb I, 215	3. 22
3t		Rücken i. d. Vbd.: hr-3t.t EG 12; Wb I, 26; DELC 248b; KHWb 289: 𓏏𓏏 s. u. hr	3. 12; 5. 21/22, 30, 32, 34; 6. 9
i	3.15	Interjektion EG 15; Wb I, 25; DELC 248a; KHWb 554: 𓏏	3. 15; 4. 24, 34 (2x); 5. 33
i3w.t	3.36	Vieh i. d. Vbd.: tp-n-i3w.w EG 17; Wb V, 267; CED 182; DELC 211b; KHWb 223: 𓏏𓏏𓏏, 𓏏𓏏𓏏𓏏 NIMS, JEA 22, 1936, 51-54	3. 36; 4. 1
ii	5.3	kommen EG 18; Wb I, 37; CED 44; DELC 59a; KHWb 47: 𓏏 STRICKER, AcOr 16, 1938, 89-90; WINAND, Lingua Aegyptia 1, 1991, 372-373	3. [28]; 5. 3, 9, 22; 6. 17

<i>i'h</i>	3.32	Mond EG 19; <i>Wb</i> I, 42; <i>CED</i> 123; <i>DEL</i> C 156b; <i>KHw</i> b 142: <i>oo2</i>	3. 14, 37; 4. 2
<i>iw</i>	4.13	kommen EG 20; <i>Wb</i> I, 44; vgl. <i>CED</i> 14; <i>DEL</i> C 59a; <i>KHw</i> b 484: <i>ḥioy</i> STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 89-90; WINAND, <i>Lingua Aegyptia</i> 1, 1991, 372-373	3. 2, 25 (2x); 4. 8, 9, 13, 14, 19, 20, 22, 33, 36; 5. 11, 13, 18, 23, 25, 28, 31, 35, 38; 6. 5, 7, 11, 19
<i>di iw</i>		schicken, werfen, verkünden EG 20; <i>CED</i> 199; <i>DEL</i> C 223b; <i>KHw</i> b 251: <i>ṭa(o)yo</i>	3. 3; 5. 4, 27
<i>iwe.t</i>	4.32	Zauber o. ä. i. d. Vbd.: <i>ṭ3i iwe.t</i> EG 23; vgl. <i>CED</i> 40; vgl. <i>DEL</i> C 48b; vgl. <i>KHw</i> b 42: <i>ḥoyw</i> RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 69, Anm. 311: <i>dm^c.w n t-iwy.t</i>	4. 32 (2x)
<i>iwiw</i>	5.27	Hund, Spielstein EG 22; <i>Wb</i> I, 50 PIEPER, <i>ZAS</i> 66, 1931, 18; PICCIONE, <i>Gaming Episode</i> , Gs Baer, 1994, 199	4. 28; 5. 27
<i>iwf</i>	5.27	Fleisch EG 23; <i>Wb</i> I, 51; <i>CED</i> 16; <i>DEL</i> C 21a; <i>KHw</i> b 16: <i>aq</i>	5. 27
<i>iwt</i>	3.16	ohne i. d. Vbd.: <i>w^cb iwt tn</i> EG 25; <i>Wb</i> I, 46; <i>CED</i> 13; <i>DEL</i> C 17b; <i>KHw</i> b 13: <i>at-</i>	3. 16
<i>iwt</i>	3.33	zwischen EG 26; <i>Wb</i> I, 58; <i>CED</i> 218; <i>DEL</i> C 238b; <i>KHw</i> b 278: <i>oyte-</i> , <i>oytw</i>	3. 33; 4. 26
<i>ip</i>	4.39	zählen, dazuzählen EG 28; <i>Wb</i> I, 66; <i>CED</i> 229; <i>DEL</i> C 250b; <i>KHw</i> b 293: <i>wn</i>	4. 39

<i>ipt</i>	3.36	Geflügel, Vogel EG 29; <i>Wb</i> I, 9; <i>CED</i> 227; <i>DEL</i> C 248b; <i>KHw</i> b 289: <i>wet</i>	3. 13, 26, 36; 4. 1; 6. 8
<i>ipt</i>	5.16	Becher EG 29; <i>Wb</i> I, 69; <i>CED</i> 11; <i>DEL</i> C 15a; <i>KHw</i> b 10: <i>apoy</i> PESTMAN, <i>RdE</i> 25, 1973, 29, Nr. 28	5. 16 (2x)
<i>im</i>	3.12	Imperativ: komm! EG 30; <i>Wb</i> II, 35; <i>CED</i> 6; <i>DEL</i> C 9; <i>KHw</i> b 5: <i>amoy</i>	3. 12; 5. 6
<i>imi</i>	5.27	Katze EG 30 u. 151; <i>Wb</i> II, 42; <i>CED</i> 35; <i>DEL</i> C 42b; <i>KHw</i> b 35: <i>emoy</i>	5. 27
<i>imnt</i>	3.14	Westen EG 31; <i>Wb</i> I, 86; <i>CED</i> 35; <i>DEL</i> C 43a; <i>KHw</i> b 35: <i>emnt</i>	3. 14
<i>pr imnt</i>		Westen EG 31; <i>CED</i> 35: <i>temnt</i>	5. 11
<i>in</i>	3.1	Fragepartikel EG 32; <i>Wb</i> I, 89; <i>CED</i> 36; <i>KHw</i> b 37: <i>ene</i>	3. 1, 3; 4. 17, 18, 21, 27 (2x); 5. 4, 8, 35; 6. 3, 11
<i>in</i>	3.8	bringen, holen EG 33; <i>Wb</i> I, 90; <i>CED</i> 47; <i>DEL</i> C 64b; <i>KHw</i> b 50: <i>ene</i> BONTTY/PEUST, <i>JARCE</i> 33, 1996, 67, Anm. 23; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 364 u. 542f	3. 6 (2x), 8, 21, 22, 24, 26, 35; 4. 3, 15, 19, 23, 31, 35; 5. 11, 17, 20 (2x), 21, 24, 37, 39; 6. 1, [4], 5, 8, 14
<i>ink</i>	5.11	unabh. Personalpronomen 1. Pers. Sg. EG 36; <i>Wb</i> I, 101; <i>CED</i> 9; <i>DEL</i> C 12b; <i>KHw</i> b 8: <i>anok</i>	5. 8, 9, 19 (2x), 23 (2x), 25 (2x)

ʿwi	3.5 	Haus EG 52; <i>Wb</i> I, 159; <i>CED</i> 41; <i>DEL</i> C 52b; <i>KHWb</i> 46: ח VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 356	3. 5 (2x), 26; 5. 9, 11, 12 (3x), 14, 15 (2x), 19, 23, 25; 6. 13, 14, 15 (2x), 16, 17
ʿwi n htp		Grab, Ruhestätte EG 340 SMITH, H. S., <i>Death and Life</i> , Fs Griffiths, 1992, 202	4. 25; 6. 9/10, 10, 11/12, 13, 16, 17
ʿwi	4.17 	Leinen i. d. Vbd.: <i>sbn</i> (n) ʿwi EG 52 u. 55; <i>Wb</i> I, 166; <i>CED</i> 49; <i>DEL</i> C 68b; <i>KHWb</i> 53: עללל RITNER, <i>Enchoria</i> 13, 1985, 213-214 s. a. <i>sbn</i>	4. 19
ʿ3	3.4 	groß EG 53; <i>Wb</i> I, 161; <i>CED</i> 120; <i>DEL</i> C 154a; <i>KHWb</i> 139: ו	3. 4, [40]; 4. 3, 20, 24, 30; 5. 30, 33
ntʾ ʿ3		Der große Gott s. u. <i>ntʾ</i>	5. 3, 39; 6. 1
rmt ʿ3		reicher, bedeutender Mensch s. u. <i>rmt</i>	4. 11, 16; 5. 31; 6. 16, 19
hl-ʿ3		Greis s. u. <i>hl</i>	6. 11 (2x), 12, 14 (2x), 15
ʿy	6.11 	groß sein, groß werden i. d. Vbd.: ʿy n ms - alt EG 56, 53 u. 178; s. a. ʿ3 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 335	6. 11 (2x)
ʿw (ʿwi)	5.22 	Größe EG 57; <i>Wb</i> I, 5; <i>CED</i> 230; <i>DEL</i> C 251b; <i>KHWb</i> 296: ווי	5. 22
ʿn	3.7 	wieder EG 61; <i>Wb</i> I, 189; <i>CED</i> 121; <i>DEL</i> C 155b; <i>KHWb</i> 141: ון	3. 7 (2x), 14, 21, 32 (3x); 4. 19; 5. 8, 10, 18, 37

ʿny	5.14 	schön sein, erfreuen EG 62 u. 63; <i>Wb</i> I, 190; <i>CED</i> 8; <i>DEL</i> C 12b; <i>KHWb</i> 8: אנאי s. a. n3-ʿn	5. 14
ʿn-smy	5.13 	melden, berichten EG 61 u. 432; <i>Wb</i> I, 189 und IV, 129; <i>CED</i> 10; <i>DEL</i> C 13b; <i>KHWb</i> 186: אנחמ	3. 7; 4. 22; 5. 13, 21; 6. 7, 18
ʿnh	3.28 	leben EG 63; <i>Wb</i> I, 193; <i>CED</i> 228; <i>DEL</i> C 250a; <i>KHWb</i> 293: ונז VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 448	3. 15, 28, 32 (2x); 4. 19 (2x); 5. 35 (2x)
pr-ʿnh		Lebenshaus	3. 8, 9; 6. 9
ʿnh	5.14 	"bei" (im Schwur) EG 64; <i>Wb</i> I, 202; <i>CED</i> 235; <i>DEL</i> C 254a; <i>KHWb</i> 300: ונע , ונא	5. 14
ʿrw	6.14 	vielleicht EG 66; <i>CED</i> 12; <i>DEL</i> C 16b; <i>KHWb</i> 11: אפח	6. 14
ʿl	3.24 	hinaufsteigen, an Bord gehen EG 67; <i>Wb</i> I, 41; <i>CED</i> 4; <i>DEL</i> C 6b; <i>KHWb</i> 2: אלע	3. 24, [29]; 4. 5, 12, 17; 5. 11; 6. 6, 7, 18
ʿhʿ	4.11 	stehen, sorgen für EG 68; <i>Wb</i> I, 218; <i>CED</i> 232; <i>DEL</i> C 252a; <i>KHWb</i> 297: ונזע	4. 11, 16, 28; 5. 33, 34, 35
ʿhʿ	4.24 	Leben, Lebenszeit EG 69; <i>Wb</i> I, 222; <i>CED</i> 18; <i>DEL</i> C 22a; <i>KHWb</i> 17: אזע	4. 24, 26; 5. 33
ʿh	6.12 	Feuerbecken EG 69; <i>Wb</i> I, 223; <i>CED</i> 15; <i>DEL</i> C 20a; <i>KHWb</i> 15: אפ vgl. VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 494f	5. 17
ʿh (n) ste.t		Feuerbecken MELTZER, <i>ZÄS</i> 102, 1975, 78	4. 35/36, 37; 5. 38 (2x)

ʕs	4.5 	siehe EG 70; <i>Wb</i> I, 130; <i>CED</i> 48; <i>DEL</i> C 67b; <i>KHw</i> b 52: <i>sic</i> VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 274ff	4. 5
ʕš	3.14 	rufen, (laut) lesen, rezitieren EG 71; <i>Wb</i> I, 227; <i>CED</i> 231; <i>DEL</i> C 251b; <i>KHw</i> b 296: <i>ww</i>	3. 9, 10, 11, 12, 14, 16, 28, 31, 35, 36, 37, 40; 4. 1, 9 (2x), 10, 14 (2x), 15, 20, 29, 31, 38; 5. 1, 2, 5, 34; 6. 9
ʕš-šhn		Befehl s. u. <i>šhn</i>	5. 2
ʕšzy	3.4 	viel, viel sein EG 72; <i>Wb</i> I, 228; <i>CED</i> 15; <i>DEL</i> C 20a; <i>KHw</i> b 15: <i>aww</i>	3. 2, 4, 7; 4. 39; 5. 16 (2x), 31
ʕq	6.11 	eintreten, bringen, Eintritt EG 72; <i>Wb</i> I, 230; <i>CED</i> 227; <i>DEL</i> C 249a; <i>KHw</i> b 290: <i>ʔww</i> HOFFMANN, <i>Enchoria</i> 23, 1996, 60-61	6. 16, 19
ʔšl ʕq		(Begräbnis-)Prozession (?) vgl. <i>Wb</i> I, 232; vgl. <i>CED</i> 3; <i>DEL</i> C 6a; <i>KHw</i> b 2: <i>ʔlʔšl</i> SMITH, H. S., <i>Memphite Miscellany</i> , Fs Edwards, 1988, 189; SMITH, H. S., <i>Death and Life</i> , Fs Griffiths, 1992, 203-204	4. 25
wy	4.21 	Ausruf: Weh!, Klage, Leid EG 78; <i>Wb</i> I, 245 u. 272; <i>CED</i> 209; <i>DEL</i> C 230b; <i>KHw</i> b 268: <i>ʔyʔ(e)l</i>	4. 20, 21
wyn	4.34 	Licht EG 79; <i>Wb</i> I, 315; <i>CED</i> 212; <i>DEL</i> C 231a; <i>KHw</i> b 268: <i>ʔyʔšn</i>	4. 34 (2x)

wyt	3.9 	Stele EG 80, 105; <i>Wb</i> I, 398; <i>CED</i> 217; <i>DEL</i> C 231b; <i>KHw</i> b 269: <i>ʔyʔšn</i>	3. 9; 6. 9
wyt		erweichen, auflösen s. <i>wty</i>	
wʕ / wʕ.t	3.1  3.16 	ein, eines, unbest. Artikel EG 81; <i>Wb</i> I, 273; <i>CED</i> 208; <i>DEL</i> C 229b; <i>KHw</i> b 265: <i>ʔyʔ</i>	mask.: 3. 1 (3x), 4, 10, 16, [19], 26, 28, 30 (2x), 31, 35, 40; 4. 7, 19, 35, 37, 38; 5. 5, 8, 11, 12 (2x), 16, 19 (2x), 20 (2x), 21, 28, 30, 31, 34, 38 (2x); 6. 11, 20 fem.: 3. 15, 17 (2x), 18 (3x), 19, 34 (3x), 35; 4. 3, 8, 28, 35, 37, 38; 5. 4, 7, 12, 21, 30 (2x), 31 (2x), 37, 38; 6. 4
wʕ	5.6 	Beleidigung, Lästerung EG 82; <i>Wb</i> I, 279; <i>CED</i> 208; <i>DEL</i> C 229b; <i>KHw</i> b 265: <i>ʔyʔ</i> s. JASNOW, <i>And Pharaoh Laughed...</i>	5. 6
wʕy	5.10 	sich empören s. vorangehendes Wort	5. 10
wʕb	5.25 	rein, sauber EG 82; <i>Wb</i> I, 280; <i>CED</i> 214; <i>DEL</i> C 230b; <i>KHw</i> b 267: <i>ʔyʔn</i>	3. 28; 5. 9, 19, 23, 25
wʕb	3.16 	Priester EG 83; <i>Wb</i> I, 282; <i>CED</i> 214; <i>DEL</i> C 230b; <i>KHw</i> b 267: <i>ʔyʔn</i> ; gr. <i>ιερεύς</i>	3. 15, 16 (2x), 20, 21, [21], 23, 25, 27 (2x); 4. 22, 24; 6. 7, 8, 11
wʕb.t	5.16 	(Speise-)Tisch ? vgl. EG 83; vgl. <i>Wb</i> I, 284	5. 16

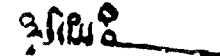
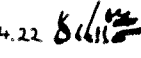
<i>wb3</i>	3.16	Präposition: gegen, zu, für EG 84; CED 210; DELC 230a; KHWb 267: <i>oybe-</i> , <i>oybn</i>	3. 16; 4. 11, 16; 5. 2, 6
<i>wbn</i>	4.2	aufgehen EG 85; Wb I, 292	3. 14, 37; 4. 2
<i>wp.t</i>	3.9	Aufgabe, Beschäftigung, Kunst EG 86; Wb I, 303; CED 47; DELC 65a; KHWb 50: <i>eiote</i>	3. 9; 4. 38, 39
<i>wp.t n sh nfr</i>		"Kunst eines vollkommenen Schreibers", Zauberei RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 222	4. 23; 6. 4
<i>wpy.t</i>	4.6	Auseinandersetzung, Gericht EG 86; Wb I, 298	4. 6
<i>wn</i>	4.36	öffnen EG 89; Wb I, 311; CED 213; DELC 234a; KHWb 273: <i>oywn</i>	3. 34 (3x), 35 (2x); 5. 29
<i>wn</i>	3.37	Hilfsverb: sein, existieren EG 88; Wb I, 308; CED 212; DELC 233b; KHWb 272: <i>oywn</i>	3. 13, 19, 37; 4. 3, 9, 14, 35 (2x), 37 (2x), 39; 5. 9, 12 (3x), 16, 31, 37, 38 (3x); 6. 3
<i>wn mtw / mtw</i>		haben EG 88; CED 213; DELC 233b; KHWb 272: <i>oynte-</i> , <i>oynta</i>	
<i>wn mtw=t</i>			5. 5, 8
<i>wnw.t</i>	4.18	Stunde, Moment EG 90; Wb I, 316; CED 214; DELC 233b; KHWb 272: <i>oynoy</i>	3. 20; 4. 8, 18; 5. 1, 4, 7, 21, 31, 37
<i>wnm</i>	6.17	essen EG 91; Wb I, 320; CED 212; DELC 232b; KHWb 270: <i>oywn</i>	3. [39]; 5. 17, 27
<i>whe.t</i>	3.19	Skorpion EG 98; Wb I, 351; CED 223; DELC 242a; KHWb 284: <i>oyooze</i>	3. 19, 30, 31

<i>wh3</i>	3.16	suchen, wünschen EG 98; Wb I, 353; CED 220; DELC 240a; KHWb 281: <i>oyw</i> DEPUYDT, JEA 79, 1993, 285; VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 440	3. 12, 15 (2x), [23]; 5. [9], 19, 23, 25, 33; 6. 9
<i>ws</i>	3.30	Loch, Spalt, Raum EG 101; Wb I, 368; CED 220; DELC 240a; KHWb 282: <i>oyw</i>	3. 30
<i>wste</i>	3.10	anbeten, begrüßen EG 102; Wb I, 375; CED 221; DELC 240b; KHWb 283: <i>oywyt</i> VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 455	3. 10; 5. 3
<i>wty</i> <i>wyt</i>	4.4 4.4	erweichen, auflösen, schmelzen EG 80 u. 106; CED 218; DELC 238b; vgl. KHWb 279: <i>oyeite</i>	4. 4 (2x)
<i>wtm</i>	6.8	Trankopfer EG 107; Wb I, 392; CED 219; DELC 239a; KHWb 280: <i>oywtm</i> VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 455f	3. 26; 6. 8
<i>wł</i>	4.7	fortschicken, senden EG 103; Wb I, 397; CED 218; DELC 239a; KHWb 279: <i>oyw(w)te</i> VITTMANN, <i>Rylands 9</i> , ÄUAT 38, 1998, 348f	4. 7
<i>wł</i>	5.14	Gedeihen, frisch sein EG 104; Wb I, 264; CED 217; DELC 238b; KHWb 279: <i>oywt</i>	5. 14
<i>wł3</i>	4.8	heil sein EG 108; Wb I, 399; CED 224; DELC 242b; KHWb 287: <i>oyxai</i>	4. 8; 5. 39; 6. 1

<i>b3h</i>	4.10	i. d. Vbd.: <i>m-b3h</i> - Präposition: vor (bei Göttern und Königen) EG 110; <i>Wb</i> I, 420; <i>CED</i> 97; <i>DEL</i> C 113b; <i>KHWb</i> 93: mmaz- VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 348f, 393f	3. 2, 7, 22, 26; 4. 5, 6, 10, 15, 22, 24, 31, 32, 36; 5. 3, 33 (2x), 35, 38; 6. 5 (2x), 6, 8, 19
<i>bw</i>	4.35	Ort i. d. Vbd.: <i>r bw-n3y</i> - hierher EG 113; <i>Wb</i> I, 450; <i>CED</i> 85; <i>DEL</i> C 114a; <i>KHWb</i> 95: mmal	4. 35; 5. 3, 18, 23, 25, 28; 6. 5
<i>bn</i>	4.25	schlecht EG 116 u. 112; <i>Wb</i> I, 442; <i>CED</i> 23; <i>DEL</i> C 28b; <i>KHWb</i> 24: bnwn	4. 25
<i>bn - in</i>	5.11	Negation EG 115; <i>Wb</i> I, 456; <i>CED</i> 103; <i>DEL</i> C 135a; <i>KHWb</i> 115: n- an	5. 9, 19, 23, 25
<i>bnpy</i>	3.17	Eisen EG 117; <i>Wb</i> I, 436; <i>CED</i> 24; <i>DEL</i> C 29b; <i>KHWb</i> 25: benipe STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 91	3. 17 (2x), 34
<i>bnr</i>	4.9	Außen i. d. Vbd.: <i>r-bnr</i> - heraus EG 118; <i>Wb</i> I, 461; <i>CED</i> 22; <i>DEL</i> C 27b; <i>KHWb</i> 22: bol , 23: bol	3. 20; 4. 8, 9, 13, 14, 20; 5. 38
<i>btw</i>	6.15	Übles, Verbrechen, Strafe EG 126; <i>Wb</i> I, 483; <i>CED</i> 28; <i>DEL</i> C 32b; <i>KHWb</i> 28: bot , bot	5. 26; 6. 15

<i>p.t</i>	3.14	Himmel EG 127; <i>Wb</i> I, 490; <i>CED</i> 124; <i>DEL</i> C 157b; <i>KHWb</i> 144: ne	3. 13 (2x), 14, 36, 41; 4. 1 (2x), 2 (2x), 8, 33
<i>p3y</i>	3.40	Demonstrativpronomen EG 128; <i>Wb</i> I, 493; <i>CED</i> 124; <i>DEL</i> C 158b; <i>KHWb</i> 145: pal	3. 12, 15, 21, 24, 29, 40; 4. 24, 25, 26, 35, 37; 5. 12, 28, 32, 37 (2x)
<i>p3y</i>	4.3	Kopula EG 128; <i>Wb</i> I, 493; <i>CED</i> 124; <i>DEL</i> C 157b; <i>KHWb</i> 144: ne	4. 3, 24; 5. 10, 12, 13; 6. 20 (2x)
<i>p3y</i>	3.31	hochkommen, aufsteigen o. ä. EG 130; <i>Wb</i> I, 494; <i>CED</i> 124; <i>DEL</i> C 157b; <i>KHWb</i> 145: pal vgl. HOFFMANN, <i>Inaros</i> , 1996, 137, Anm. 525	3. 31; 4. 9, 14, 33
<i>pn^c</i>	6.7	umwenden EG 131; <i>Wb</i> I, 508; <i>CED</i> 126; <i>DEL</i> C 160a; <i>KHWb</i> 148: palwne STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 103	6. 9
<i>pr</i>	4.5	bestimmter Artikel bei geographischen Ausdrücken, i. folg. Vbd.: EG 127	
<i>pr imnt</i>		Westen EG 31; <i>CED</i> 35: pehnt	5. 11
<i>pr mht</i>		Norden EG 175	3. 21; 4. 5, 12, 17

<i>pr</i>	4.39 	Haus EG 132; <i>Wb</i> I, 511; <i>CED</i> 127; <i>DEL</i> C 162a: -πωρ; <i>KHw</i> b 150: περ-	4. 6, 39
<i>pr-ḥh</i>		Lebenshaus EG 63; <i>Wb</i> I, 515; <i>KHw</i> b 531: πρᾶνϥ	3. 8, 9; 6. 9
<i>pr-Pr-ʕ3</i>		Palast des Königs i. d. Vbd.: <i>na pr-Pr-ʕ3</i> - Hofstaat EG 132; <i>CED</i> 128; <i>DEL</i> C 164a; <i>KHw</i> b 152 u. 531: περιπεροι VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 389f	3. 6 (2x); 4. 23
<i>pr-nfr</i>		Balsamierungshaus EG 133; <i>Wb</i> I, 517 PESTMAN, <i>Tsenhor</i> , <i>Studia Demotica</i> IV, 1994, 70, VIII; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 452	3. 39; 4. 11, 16, 25
<i>pr-ḥd</i>		Schatzhaus, Raum, Gartenhäuschen o. ä. EG 133; <i>Wb</i> I, 518 vgl. VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 468f; s. JASNOW, <i>And</i> <i>Pharao Laughed...</i>	5. 13, 28 (2x)
<i>Pr-ʕ3</i>	3.7 	Pharao EG 133; <i>Wb</i> I, 516; <i>CED</i> 138; <i>DEL</i> C 177a; <i>KHw</i> b 165: ppo	3. 2, 3, 4, 5, 7 (2x), 9, 23 (2x); 4. 6, 12, 18, 22 (2x), 24 (4x), 31, 32 (2x), 36, 37; 5. 4, 7, 17, 31, 32, 33 (3x), 34 (2x), 35 (2x), 36, 38; 6. 5 (3x), 6, 19
<i>pr-Pr-ʕ3</i>		Palast s. u. <i>pr</i>	3. 6 (2x); 4. 23
<i>shre.t Pr-ʕ3</i>		Barke des Pharao s. u. <i>shre.t</i>	3. 23, 24, 28; 4. 8/9, 13, 14, 20, 21, 22, 23; 6. 6 (2x), 16, 18, 19

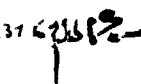
<i>prhe</i>	4.38 	ausbreiten EG 136; <i>Wb</i> I, 532; <i>CED</i> 128; <i>DEL</i> C 164b; <i>KHw</i> b 152: πωρϥ	4. 38
<i>ph</i>	3.18 	erreichen EG 137; <i>Wb</i> I, 533; <i>CED</i> 131; <i>DEL</i> C 167a; <i>KHw</i> b 157: πωρ STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 102	3. 24, 30, 38, 39; 4. 5, 21; 5. 14, 19, 23, 25, 26; 6. 7, 18
<i>phr</i> <i>phre</i>	3.40  3.73 	zaubern, verzaubern (eig. umkreisen) EG 139; <i>Wb</i> I, 544; <i>CED</i> 131; <i>DEL</i> C 167b; <i>KHw</i> b 157: πωρρϥ RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 57-67, bes. 61 u. 63	3. 13, 40; 4. 1
<i>psd.t</i>	4.2 	Neunheit EG 140; <i>Wb</i> I, 559; <i>CED</i> 129; <i>DEL</i> C 248a; <i>KHw</i> b 153: φπϥ	3. 14; 4. 2
<i>pke.t</i>	4.22 	Trauerkleidung EG 141; <i>Wb</i> I, 499	4. 22 (2x)
<i>m-b3h</i>		vor s. u. <i>b3h</i>	3. 2, 7, 22, 26; 4. 5, 6, 10, 15, 22, 24, 31, 32, 36; 5. 3, 33 (2x), 35, 38; 6. 5 (2x), 6, 8, 19
<i>m-s3 / m-s3 n3y</i>		nach, hinter, danach s. u. <i>s3</i>	
<i>m-šs</i>		sehr s. u. <i>šs</i>	3. 3, 7, 8, 10, 26; 4. 3, 16, 24, 39; 5. 12, 14; 6. 3, 11

<i>m-qty</i>		wie s. u. <i>qty</i>	3. 30, 38; 4. 21; 5. 31
<i>mzy</i>	4.4	neu EG 148; <i>Wb</i> II, 26; <i>CED</i> 79; <i>DEL</i> C 109a; <i>KHw</i> b 88: <i>moγi</i>	4. 4
<i>mzc</i>	3.12	Ort, Stelle EG 149; <i>CED</i> 77; <i>DEL</i> C 103b; <i>KHw</i> b 85: <i>ma</i>	3. 12, 15, 20, 29, 33, 38 (2x); 4. 13, 17, 21; 5. 1 (2x), 2, 5 (2x), 7, 8, 37
<i>mzc.t</i>	5.76	echt, wahr i. d. Vbd.: <i>hstb</i> / <i>mfke n mzc.t</i> EG 149; <i>Wb</i> II, 12; <i>CED</i> 78; <i>DEL</i> C 105a; <i>KHw</i> b 86: <i>me</i>	5. 15, 16
<i>my</i>	3.4	Imperativ: gib!, veranlasse! EG 150; <i>Wb</i> I, 76; <i>CED</i> 77; <i>DEL</i> C 103b; <i>KHw</i> b 85: <i>ma</i>	3. 3, 4 (2x), 5 (2x), 15, 23, 40; 4. 12, 24, 25, 26, 28; 5. 17, 18, 20, 21, 22, 24, 26, 28, 37; 6. 4, 6, 14 (2x), 15
<i>mw</i>	3.37	Wasser EG 154; <i>Wb</i> II, 50; <i>CED</i> 95; <i>DEL</i> C 126b; <i>KHw</i> b 106: <i>moγ</i>	3. 37; 4. 3, 4, 10, 15
<i>mfke</i>	5.16	Malachit o. ä. EG 157; <i>Wb</i> II, 56 (vgl. <i>DEL</i> C 117b)	5. 16

<i>mn</i>	5.17	nicht ist, nicht gibt es EG 158; <i>Wb</i> II, 59; <i>CED</i> 82; <i>DEL</i> C 112b; <i>KHw</i> b 93: <i>mn-</i>	5. 17, 30, 32, 34
<i>mn mtw</i>		nicht haben EG 158; <i>Wb</i> II, 59; <i>CED</i> 82; <i>DEL</i> C 113a; <i>KHw</i> b 93: <i>mnte-</i> , (M) <i>mnta</i>	3. 11; 4. 38
<i>mn mtwcy</i>			3. 1
<i>mn mtwck</i>			4. 26
<i>mn.t</i>	5.17	Art und Weise EG 161; <i>Wb</i> II, 65; <i>CED</i> 83; <i>DEL</i> C 115a; <i>KHw</i> b 94: <i>ming</i>	5. 17
<i>mn-iri.t</i>	4.31	Amme EG 161; <i>Wb</i> II, 78; <i>CED</i> 85; <i>DEL</i> C 115a; <i>KHw</i> b 95: <i>mo(o)ne</i> STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 97	4. 31
<i>mnq</i>	5.18	vollenden EG 164; <i>Wb</i> II, 89; <i>CED</i> 85; <i>DEL</i> C 116b; <i>KHw</i> b 95: <i>moγnk</i>	5. 18, 22, 24, 28; 6. 20
<i>mnt</i>	4.7	Türhüter EG 165; <i>CED</i> 86; <i>DEL</i> C 117a; <i>KHw</i> b 96: <i>mnoyt</i> VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 323	4. 7
<i>mre</i>	4.19	binden, verschnüren EG 166; <i>Wb</i> II, 105; <i>CED</i> 88; <i>DEL</i> C 119b; <i>KHw</i> b 99: <i>moγp</i>	4. 19
<i>mr</i>	3.7	lieben, wünschen EG 167; <i>Wb</i> II, 98; <i>CED</i> 78; <i>DEL</i> C 106b; <i>KHw</i> b 85: <i>me</i> PESTMAN, <i>RdE</i> 25, 1973, 27, Nr. 14; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 425f	3. 7; 5. 9 (2x), 19, 23, 25

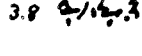
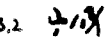
<i>mr.t</i>	5.22	Liebe, Verlangen	5. 22, 29
	5.29	EG 167; <i>Wb</i> II, 102; <i>CED</i> 78; <i>DEL</i> C 106b; <i>KHWb</i> 85: <i>me</i> PESTMAN, RdE 25, 1973, 27, Nr. 14; zu 5. 29 s. JASNOW, <i>And Pharaoh</i> <i>Laughed...</i> : "purse", vgl. <i>KHWb</i> 99: <i>maire</i> u. <i>more</i>	
<i>mr.t</i>	4.9	Bord o. ä.	3. 24, 29, 38; 4. 5, 9, 12, 14, 17, 20; 5. 11;
	4.14	EG 168; vgl. <i>Wb</i> II, 108; <i>CED</i> 87; <i>DEL</i> C 119b; <i>KHWb</i> 99: <i>mnp</i>	6. 6, 18
<i>mr-pr-nswt</i>	3.5	Palastvorsteher	3. 5
		zu <i>mr</i> s. EG 165; <i>Wb</i> II, 94; <i>DEL</i> C 93b; <i>KHWb</i> 74: <i>aa-</i>	
<i>mr-ms^c</i>	3.4	General	3. 1, 2, 4 (2x)
		EG 166; <i>Wb</i> II, 94; <i>CED</i> 73; <i>DEL</i> C 98b; <i>KHWb</i> 79: <i>amnnw</i> STRICKER, AcOr 16, 1938, 89	
<i>mr-šn</i>	4.22	Oberpriester	3. 25; 4. 22, 24; 6. 7, 8
		EG 166 u. 512; <i>Wb</i> IV, 496; <i>CED</i> 75; <i>DEL</i> C 100b; <i>KHWb</i> 81: <i>aašane</i> ; gr. <i>λεσώνης, ἀρχιερεύς</i> STRICKER, AcOr 16, 1938, 92-93; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 290f	
<i>mlhe</i>	5.24	Kampf, Streit	3. 22; 5. 24, 26
		EG 170; <i>CED</i> 81; <i>DEL</i> C 111b; <i>KHWb</i> 91: <i>maa2</i>	
<i>mhwt</i>	3.2	Familie	3. 2, 4
		EG 171; <i>Wb</i> II, 114; <i>CED</i> 100; <i>DEL</i> C 131b; <i>KHWb</i> 112: <i>h2aoye</i>	
<i>mh</i>	5.16	füllen, voll machen	3. 28 (2x), 32; 5. 16
		EG 171; <i>Wb</i> II, 116; <i>CED</i> 98; <i>DEL</i> C 130a; <i>KHWb</i> 110: <i>moγ2</i>	
<i>mh</i>	4.29	zur Bildung von Ordnungszahlen	Überschrift Kol. 3, 4, 5, 6; 3. 14, 27; 4. 29, 30
		EG 172; <i>Wb</i> II, 117; <i>CED</i> 98; <i>DEL</i> C 130b; <i>KHWb</i> 110: <i>me2-</i>	

<i>mh</i>	5.13	fassen, ergreifen	4. 23; 5. 13
<i>mh_t</i>	4.23	EG 172; <i>Wb</i> II, 119; <i>CED</i> 7; <i>DEL</i> C 11b; <i>KHWb</i> 6: <i>ama2e</i> , <i>ama2te</i>	
<i>mh (n) ntr</i>	4.3	Gotteselle	3. 37; 4. 3, 10, 14
		EG 173; <i>Wb</i> II, 120; <i>CED</i> 99; <i>DEL</i> C 129b; <i>KHWb</i> 110: <i>ma2e</i> PESTMAN, RdE 25, 1973, 31, Nr. 36; ZAUZICH, <i>Enchoria</i> 1, 1971, 83-86; VLEEMING, <i>Demotic Measures</i> , P. L. Bat. 23, 1985, 208-211, §§ 1-2	
<i>mh_t</i>	4.17	Norden	5. 12
		EG 175; <i>Wb</i> II, 125; <i>CED</i> 100; <i>DEL</i> C 131b; <i>KHWb</i> 112: <i>m2it</i>	
<i>pr mh_t</i>		Norden	3. 21; 4. 5, 12, 17
		EG 175	
<i>mh</i>	4.4	verbrennen	4. 4
		EG 177; <i>Wb</i> II, 31; <i>CED</i> 98; <i>DEL</i> C 131b; <i>KHWb</i> 111: <i>moγ2</i>	
<i>ms</i>	3.8	gebären, Geburt	3. 8 (2x)
		EG 177; <i>Wb</i> II, 137; <i>CED</i> 90; <i>DEL</i> C 121b; <i>KHWb</i> 101: <i>mice</i>	
<i>γy n ms</i>		alt	6. 11 (2x)
		s. u. <i>γy</i>	
<i>msd^c</i>	4.30	Ohr	4. 30
		EG 180; <i>Wb</i> II, 154; <i>CED</i> 100; <i>DEL</i> C 132a; <i>KHWb</i> 113: <i>maaxe</i>	
<i>ms^c</i>	3.10	gehen	3. 9, 10; 4. 34 (2x), 39; 5. 2, 14
		EG 181; <i>Wb</i> II, 156; <i>CED</i> 96; <i>DEL</i> C 128b; <i>KHWb</i> 108: <i>mooye</i>	
<i>ms^c</i>	6.18	Volk, Menge, Gefolge	4. 22; 6. 18
		EG 181; <i>Wb</i> II, 155; <i>CED</i> 96; <i>DEL</i> C 128b; <i>KHWb</i> 108: <i>mnnwe</i> s. a. <i>mr-ms^c</i>	
<i>hri-ms^c</i>		Truppenoberst	6. 13, 14, 15, 16, 17
		s. u. <i>hri</i>	

<i>mkwt.t</i>	5.31 	Sänfte EG 183	5. 31
<i>mt</i>	3.33 	sterben EG 157 u. 184; <i>Wb</i> II, 165; <i>CED</i> 79; <i>DEL</i> C 107a; <i>KHWb</i> 87: <i>HOY</i>	3. [33]
<i>mtw</i>		Element der Pronomina absoluta	
<i>mtw<k</i>	4.27 	Pron. abs. 2. Pers. Sg. m. EG 187; <i>Wb</i> II, 357; <i>CED</i> 112; <i>DEL</i> C 146b; <i>KHWb</i> 127: <i>NTOK</i>	3. 1; 4. 27
<i>mtw<t</i>	3.3 	Pron. abs. 2. Pers. Sg. f. EG 187; <i>Wb</i> II, 357; <i>CED</i> 112; <i>DEL</i> C 145a; <i>KHWb</i> 126: <i>NTO</i>	3. 3
<i>mtw<f</i>	6.17 	Pron. abs. 3. Pers. Sg. m. EG 187; <i>Wb</i> II, 356; <i>CED</i> 113; <i>DEL</i> C 147b; <i>KHWb</i> 129: <i>NTOQ</i>	6. 17
<i>mtw</i>		Präposition: bei, von EG 188; <i>Wb</i> II, 176; <i>CED</i> 111; <i>DEL</i> C 145a; <i>KHWb</i> 126: <i>NTG</i> -, <i>NTA</i> <	
<i>mtw<k</i>	5.20 		5. 20
<i>mtw<f</i>	4.8 		4. 7, 8, 19, 26; 5. 20
<i>wn mtw</i>		haben s. u. <i>wn</i>	
<i>mn mtw / mtw<</i>		nicht haben s. u. <i>mn</i>	
<i>mtn</i>	3.16 	Einschreibung o. ä.? EG 189; vgl. <i>Wb</i> II, 170 vgl. ZAUZICH, Enchoria 4, 1974, 78, Anm. W	3. 16

<i>mtre</i>	3.30 	Tag, Mittag EG 192; <i>Wb</i> II, 174; <i>CED</i> 88; <i>DEL</i> C 119b; <i>KHWb</i> 99: <i>MEEP</i> VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT 38, 1998, 330f	3. 30, 38
<i>mtry</i>	3.13  3.37 	Flut, Wasser EG 192; <i>Wb</i> II, 174; <i>CED</i> 92; <i>KHWb</i> 103: <i>HTO</i>	3. 13, 36, 37; 4. 1, 3
<i>mtry</i>	5.10 	passen, zufrieden sein EG 190; <i>Wb</i> II, 173; <i>CED</i> 93; <i>DEL</i> C 124a; <i>KHWb</i> 103: <i>HTG</i> VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT 38, 1998, 442f	5. 10
<i>mtry.t</i>	3.17 	Mitte EG 191; <i>Wb</i> II, 168; <i>CED</i> 93; <i>DEL</i> C 124b; <i>KHWb</i> 104: <i>HTG</i>	3. 17
<i>md</i>	4.17 	sprechen, reden EG 184; <i>Wb</i> II, 179; <i>CED</i> 93; <i>DEL</i> C 124b; <i>KHWb</i> 104: <i>HOYTE</i>	4. 17; 5. 6 (2x), 7
<i>md</i> (<i>md.t</i>)	3.3 	Wort, Sache, Angelegenheit EG 184; <i>Wb</i> II, 181; <i>CED</i> 85; <i>DEL</i> C 117a; <i>KHWb</i> 96: <i>HTT</i> -	3. 3, 23, 39; 4. 4, 5, 10, 12, 15, 25, 26, 27, 31, 32, 34, 36, 37; 5. 3, 6, 10 (2x), 28, 36; 6. 2, 3, 5
<i>md(.t) nfr.t</i>		"schöne Sache", Wohltat VITTMANN, Rylands 9, ÄUAT 38, 1998, 393f, 400 u. 440	3. 15
<i>n / n<</i>		Präposition des Dativs EG 196; <i>Wb</i> II, 193; <i>CED</i> 102; <i>DEL</i> C 134a; <i>KHWb</i> 115: <i>N</i> -, <i>NA</i> <	
<i>n<y</i>	3.3 		3. 3 (2x), 6 (2x), 8, 12, 15, 16 (2x), 21, 22 (2x), 23; 5. 19, 32, 37; 6. 6, 15
<i>n<k</i>	6.2 		3. 15, 21; 6. 2
<i>n<t</i>	5.28 		5. 4, 5, 28

<i>nʼf</i>	3.8 	3. 4, 8, 11, 23 (3x), [24]; 4. 7, 18 (2x), 25, 32, 38; 5. 2, 3, 10, 12 (2x), 14, 17, 19, 23, 25, 28, 39; 6. 5, 6
<i>nʼs</i>	5.17 	5. 7, 17, 20 (2x), 29
<i>nʼw</i>	3.28 	3. 28; 4. 34; 5. 26
<i>n / n.imʼ</i>	Präposition, Objektsanschluß EG 198; <i>Wb</i> II, 1; <i>CED</i> 102; <i>DEL</i> C 134a; <i>KHWb</i> 115: <i>n-</i> , <i>mmoʼ</i>	
<i>n.imʼy</i>	4.37 	3. 11; 4. 15, 31
<i>n.imʼk</i>	5.14 	3. 11; 5. 14, 28, 33
<i>n.imʼf</i>	3.21 	3. 12, 15, 20, 29, 32, 33, 35, 40; 4. 4, 10, 13, 17, 21, 36, 38; 5. 1 (2x), 2, 5, 7, 19, 22, 23, 25, 32, 36; 6. 18
<i>n.imʼs</i>	5.21 	3. 7, 25; 4. 22, 39; 5. 13, 21, 22; 6. 7, 19 (2x)
<i>n.imʼn</i>	3.7 	3. 7; 4. 12, 25
<i>n.imʼw</i>	3.36 	3. 1, 36; 4. 1, 18; 6. 7, 10

<i>n3</i>		Präfix der Adjektiv-Verba EG 202; <i>Wb</i> II, 200; <i>KHWb</i> 117: <i>ne-</i> , <i>na-</i>	
<i>n3-n</i>	3.8 	schön sein EG 62 u. 202; <i>CED</i> 109; <i>DEL</i> C 143a; <i>KHWb</i> 123: <i>nanoy-</i>	3. 5, 8, 26; 4. 39 (2x)
<i>n3-nfr</i>	3.7 	schön, gut sein EG 202 u. 217; <i>CED</i> 116	3. 7
<i>n3y</i>	3.3 	Demonstrativpronomen Plural EG 203; <i>Wb</i> II, 199; <i>CED</i> 105; <i>DEL</i> C 137b, 140b; <i>KHWb</i> 120: <i>nai</i>	3. 3, 21, 40; 4. 27
<i>nʼ</i>	3.12 	gehen, vorhaben nur als Qualitativ <i>nʼ.k</i> EG 207; <i>Wb</i> II, 206; <i>CED</i> 103, 106 u. 114; <i>DEL</i> C 136a, 138a; <i>KHWb</i> 116: <i>na</i> u. 118: <i>noy</i> STRICKER, AcOr 16, 1938, 90	3. 12; 6. 14
<i>nw</i>	3.2 	Zeitpunkt, Zeit EG 210; <i>Wb</i> II, 219; <i>CED</i> 114; <i>DEL</i> C 147b; <i>KHWb</i> 130: <i>naγ</i>	3. 2; 4. 33, 39
<i>nwe</i>	3.14 	sehen EG 209; <i>Wb</i> II, 218; <i>CED</i> 113; <i>DEL</i> C 147b; <i>KHWb</i> 129: <i>naγ</i>	3. 13, 14, 36, 37, 40; 4. 2 (3x), 23 (2x), 26, 38; 5. 1, 18, 22, 31; 6. 11
<i>nb</i>	3.35 	Gold EG 214; <i>Wb</i> II, 237; <i>CED</i> 106; <i>DEL</i> C 139b; <i>KHWb</i> 119: <i>noyB</i> PESTMAN, RdE 25, 1973, 30, Nr. 28	3. 6, 8, 19, 35 (2x); 4. 39; 5. 4, 7, 16 (2x), 29
<i>nb</i>	4.4 	alles, jeder, irgendein EG 213; <i>Wb</i> II, 234; <i>CED</i> 108; <i>DEL</i> C 142b; <i>KHWb</i> 122: <i>nim</i>	3. 5, 19, 20, 23, 30, 31, 39; 4. 4, 5, 7, 8, 9, 10, 14, 15, 20, 21, 31, 32, 34, 38; 5. 3, 5, 8, 9 (2x), 10 (2x), 20 (4x), 22, 28, 36; 6. 5

<i>nb</i>	5.33	𐎁𐎠	Herr EG 212; <i>Wb</i> II, 227; <i>CED</i> 106; <i>DEL</i> C 138a; <i>KHw</i> b 119: NHB	4. 24; 5. 33
<i>nb.t</i>	5.14	𐎁𐎠𐎢	Herrin EG 213; <i>Wb</i> II, 232; <i>DEL</i> C 138a; <i>KHw</i> b 119: NHB STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 99-100	5. 3, 14
<i>nfr</i>	4.3	𐎎𐎠𐎢	gut, schön i. folg. Vbd.: EG 216; <i>Wb</i> II, 253; <i>CED</i> 116; <i>DEL</i> C 150a: noyq6 ; <i>KHw</i> b 133: * noyqp s. a. <i>n3-nfr</i>	
<i>pr-nfr</i>			Balsamierungshaus s. u. <i>pr</i>	3. 39; 4. 11, 16, 25
<i>md(.t) nfr.t</i>			"schöne Sache", Wohltat s. u. <i>md</i>	3. 15
<i>hrw nfr</i>			"schöner Tag" s. u. <i>hrw</i>	3. 6, 27 (2x); 4. 5; 5. 18
<i>sh nfr</i>			vollkommener Schreiber, Magier s. u. <i>sh</i>	4. 3, 21, 24, 27
<i>nm</i>	5.12	𐎎𐎠𐎢𐎠	wer? EG 218; <i>Wb</i> II, 263; <i>CED</i> 108; <i>DEL</i> C 142b; <i>KHw</i> b 122: NIM	5. 12
<i>nm^e</i>	5.16	𐎎𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠	bekleiden, beziehen EG 219; <i>Wb</i> II, 266	5. 16
<i>nhse</i>	5.30	𐎎𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢	aufwachen, aufwecken, s. erheben EG 222; <i>Wb</i> II, 287; <i>CED</i> 118; <i>DEL</i> C 152a; <i>KHw</i> b 136: NE2CE	5. 30; 6. 10

<i>nh.t.t</i>	4.7	𐎎𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠	i. d. Vbd.: <i>nh.t.t n ntr</i> - "Gotteskraft", Dämon EG 226 u. 233; <i>Wb</i> II, 314; <i>CED</i> 115; <i>DEL</i> C 148b; <i>KHw</i> b 132: NOYQT SPIEGELBERG, <i>ZAS</i> 57, 1922, 145-148; PESTMAN, <i>RdE</i> 25, 1973, 29, Nr. 25 und 31, Nr. 34; MELTZER, <i>ZAS</i> 102, 1975, 78; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, <i>ÄUAT</i> 38, 1998, 612, Anm. 1826	4. 7
<i>ns</i>	3.10	𐎎𐎠𐎢	zugehörig zu EG 227; <i>Wb</i> II, 197 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, <i>ÄUAT</i> 38, 1998, 280f	3. 10
<i>ns3.t</i>	5.12	𐎎𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠𐎢	Bank EG 228; <i>Wb</i> II, 321; <i>CED</i> 110; <i>DEL</i> C 144b; <i>KHw</i> b 125: NHCE	5. 12
<i>nswt</i>			König i. d. Vbd.: <i>šs n nswt</i> - Königsleinen s. u. <i>šs</i>	3. 8; 4. 19; 5. 16, 21
<i>nkt</i>	5.20	𐎎𐎠𐎢𐎠𐎢	Sache, Besitz EG 229; <i>Wb</i> II, 347; <i>CED</i> 107; <i>DEL</i> C 141b; <i>KHw</i> b 121: NKA	3. 7; 5. 20 (2x), 24, 26
<i>ntr</i>	5.39	𐎎𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠	Gott i. folg. Vbd.: EG 232; <i>Wb</i> II, 358; <i>CED</i> 111; <i>DEL</i> C 145b; <i>KHw</i> b 127: NOYTE	
<i>ntr 3</i>			Der große Gott EG 232; <i>Wb</i> II, 361; <i>CED</i> 111: * NETO	5. 3, 39; 6. 1
<i>mḥ (n) ntr</i>			Gotteselle s. u. <i>mḥ</i>	3. 37; 4. 3, 10, 14
<i>nh.t.t n ntr</i>			"Gotteskraft", Dämon s. u. <i>nh.t.t</i>	4. 7

<i>ntr.w</i>	3.10 𐤍𐤒𐤗	Götter EG 234; <i>Wb</i> II, 360; <i>DEL</i> C 44a; <i>KHw</i> b 37: 𐤍𐤒𐤗𐤓, 127 u. 128: 𐤍𐤒𐤗𐤓, 𐤍𐤒𐤗𐤓	3. 10, 12
<i>ndh</i> <i>ndhe</i>	5.15 𐤍𐤃𐤕𐤗 5.15 𐤍𐤃𐤕𐤗𐤓	besprengen, streuen EG 235; <i>CED</i> 119; <i>DEL</i> C 152b; <i>KHw</i> b 137: 𐤍𐤃𐤕𐤗𐤓 STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 101	5. 15 (2x)
<i>nds.t</i>	5.10 𐤍𐤃𐤕𐤗𐤓	Geringe EG 235; <i>Wb</i> II, 385	5. 10
<i>r / r.r</i>		Präposition: hin zu EG 236; <i>Wb</i> II, 386; <i>CED</i> 31; <i>DEL</i> C 37a; <i>KHw</i> b 31: 𐤍𐤒, 𐤍𐤒𐤗	
<i>r.hry</i>	4.14 𐤍𐤕𐤗𐤓		3. 1; 4. 14, 15, 28; 6. 14
<i>r.ir=k</i>	5.36 𐤍𐤕𐤗𐤓		5. 36, 6. 14
<i>r.r=f</i>	4.10 𐤍𐤕𐤗𐤓		3. 11, 30; 4. 7, 9, 10, 26, 28, 29; 5. 11, 14; 6. 11
<i>r.r=s</i>	3.34 𐤍𐤕𐤗𐤓		3. 24, 34 (3x), 35 (2x); 4. 39; 5. 1, 29
<i>r.r=w</i>	3.28 𐤍𐤕𐤗𐤓		3. 28; 5. 27
<i>r bw-n3y</i>		hierher s. u. <i>bw</i>	4. 35; 5. 3, 18, 23, 25, 28; 6. 5
<i>r-bnr</i>		heraus s. u. <i>bnr</i>	3. 20; 4. 8, 9, 13, 14, 20; 5. 38
(<i>r</i>) <i>h3.t</i>		vor s. u. <i>h3.t</i>	3. 25 (2x), 30; 4. 34; 6. 7
<i>r-db3 / r-db3.t</i>		wegen s. u. <i>db3</i>	

<i>r3</i>	5.29 𐤍𐤕𐤗𐤓	Mund EG 239; <i>Wb</i> II, 389; <i>CED</i> 134; <i>DEL</i> C 171a; <i>KHw</i> b 160: 𐤍𐤕𐤗𐤓	5. 29
<i>r3</i>	5.12 𐤍𐤕𐤗𐤓	Eingang, Tür EG 240; <i>Wb</i> II, 390; <i>CED</i> 134; <i>DEL</i> C 171a; <i>KHw</i> b 160: 𐤍𐤕𐤗𐤓	5. 12
<i>ri.t</i>	5.15 𐤍𐤕𐤗𐤓	Seite, Raum i. d. Vbd.: <i>ri.t hri.t</i> - Oberseite EG 241 u. 323; <i>Wb</i> II, 400, vgl. 407; <i>CED</i> 134; <i>DEL</i> C 171a; <i>KHw</i> b 160: 𐤍𐤕𐤗𐤓	3. [14]; 4. 3, 10, 15; 5. 15; 6. 19/20
<i>rym</i>	4.34 𐤍𐤕𐤗𐤓	weinen EG 241 u. 246; <i>Wb</i> II, 416; <i>CED</i> 136; <i>DEL</i> C 172b; <i>KHw</i> b 163: 𐤍𐤕𐤗𐤓	4. 34
<i>rym</i>	4.1 𐤍𐤕𐤗𐤓	Fisch EG 241 u. 246; <i>Wb</i> II, 416; <i>CED</i> 136; <i>DEL</i> C 172b; <i>KHw</i> b 163: 𐤍𐤕𐤗𐤓	3. 13, 36, 37; 4. 1, 3
<i>rms</i>	3.28 𐤍𐤕𐤗𐤓	Schiff EG 247; <i>CED</i> 137; <i>DEL</i> C 175b; <i>KHw</i> b 165: 𐤍𐤕𐤗𐤓 JONES, <i>Nautical Titles</i> , 1988, 141; HOFFMANN, <i>Inaros</i> , 1996, 254, Anm. 1359; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 403	3. 28
<i>rmt</i>	4.7 𐤍𐤕𐤗𐤓	Mensch EG 247; <i>Wb</i> II, 421; <i>CED</i> 136; <i>DEL</i> C 172b; <i>KHw</i> b 163: 𐤍𐤕𐤗𐤓	3. 7, 39; 4. 7, 8, 9, 14, 20, 21, 38; 5. 2, 5, 8, 9, 10, 31; 6. 11
<i>rmt 3</i>		reicher, bedeutender Mensch EG 247; <i>Wb</i> II, 424; <i>CED</i> 137; <i>DEL</i> C 173a u. 154b; <i>KHw</i> b 164: 𐤍𐤕𐤗𐤓 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 339f	4. 11, 16; 5. 31; 6. 16, 19
<i>rmt rh</i>		Weiser EG 247 u. 252; <i>DEL</i> C 173a: 𐤍𐤕𐤗𐤓 RITNER, <i>Mechanics</i> , 230, Anm. 1062	4. 3, 21, 24, 37

<i>rmt hm</i>		Geringer	5. 9, 19, 23, 25
		EG 360 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 340, Anm. 397	
<i>rmt h.t</i>		Leibwächter	4. 39
		vgl. EG 374 SMITH, H. S., <i>Serapis</i> 6, 1980, 145-146; TAIT, <i>Fs Lüddeckens</i> , 1984, 225; ZAUZICH, <i>Enchoria</i> 6, 1976, 80; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 416f	
<i>rmt.t</i>	4.20	Frau	6. 20
		EG 248	
<i>rn</i>	3.8	Name	3. 8
		EG 249; <i>Wb</i> II, 425; <i>CED</i> 138; <i>DEL</i> C 176a; <i>KHw</i> b 165: <i>pan</i>	
(n) <i>rn</i>		nämlicher, genannter	3. 6, 17, 20, 31; 4. 5, 27, 33
<i>rh</i>	4.17	wissen, können	4. 4 (2x), 6, 17, 18, 21, 27; 5. 1, 17, 32, 34; 6. 3, 11
		EG 252; <i>Wb</i> II, 442; <i>CED</i> 233; <i>DEL</i> C 253a; <i>KHw</i> b 299: <i>ṣ</i>	
<i>rmt rh</i>		Weiser	4. 3, 21, 24, 37
		s. u. <i>rmt</i>	
<i>rsi</i>	3.24	Süden	3. 24; 6. 13, 15, [16]
		EG 254; <i>Wb</i> II, 452; <i>CED</i> 139; <i>DEL</i> C 178a; <i>KHw</i> b 166: <i>phc</i>	
<i>rt.t</i>	5.31	Fuß, Bein	4. 29; 5. 31
		EG 258; <i>Wb</i> II, 461; <i>CED</i> 140; <i>DEL</i> C 178b; <i>KHw</i> b 167: <i>pat</i>	
<i>rt.t</i>	5.33	Art	5. 33, 35
		i. d. Vbd.: <i>r p3i</i> w <i>rt.t</i> - in ihrer Art, wie gewöhnlich EG 258; <i>CED</i> 141; vgl. <i>DEL</i> C 179a; <i>KHw</i> b 168: <i>phṭe</i>	
<i>lḥe</i>	3.3	dumm, töricht	3. 3
		EG 263; <i>CED</i> 75; <i>DEL</i> C 100b; <i>KHw</i> b 81: <i>laḥṭe</i>	

<i>lk</i>	5.6	aufhören	5. 6
		EG 264; <i>Wb</i> II, 459, vgl. 406; <i>CED</i> 77; <i>DEL</i> C 102b; <i>KHw</i> b 75: <i>lo</i> u. 83: <i>laḥṭe</i>	
<i>lg</i>	4.24	verbergen, hier: entfernen	4. 24
		EG 264; <i>Wb</i> II, 459; <i>CED</i> 77; <i>DEL</i> C 102b; <i>KHw</i> b 84: <i>laḥṭe</i> HOFFMANN, <i>Enchoria</i> 23, 1996, 55-56	
<i>hy</i>	4.20	fallen	4. 9, 13 (2x), 17, 20
		EG 266; <i>Wb</i> II, 472; <i>CED</i> 270; <i>DEL</i> C 285a; <i>KHw</i> b 349: <i>ze</i>	
<i>hyn.w</i>	5.16	einige, unbest. Artikel Pl.	3. 11; 4. 39 (2x); 5. 16
		EG 268; <i>Wb</i> II, 280; <i>CED</i> 287; <i>DEL</i> C 292b; <i>KHw</i> b 359: <i>zo(e)ine</i> VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 374f	
<i>hyt</i>	3.28	Matrose, Passagier	3. 28
		EG 269; <i>Wb</i> II, 485; <i>CED</i> 305; <i>DEL</i> C 318b; <i>KHw</i> b 404: <i>zoḥyt</i> VINSON, <i>Boatman</i> , MÄS 48, 1998, 148	
<i>hwš</i>	3.1	schmähen, kränken, ärgern	3. 1
		EG 271; <i>CED</i> 305; <i>DEL</i> C 319a: <i>zaw</i> ; <i>KHw</i> b 405: <i>zoḥyṣ</i> VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 484	
<i>hb</i>	3.15	schicken, senden	3. 15 (2x)
		EG 271; <i>Wb</i> II, 479; <i>CED</i> 274; <i>DEL</i> C 288b; <i>KHw</i> b 354: <i>zaw</i>	
<i>hbyn</i>	3.18	Ebenholz, i. d. Vbd.: <i>yḥ hbyn</i>	3. 18 (2x), 34; 5. 29
		EG 273; <i>Wb</i> II, 487; <i>DEL</i> C 39: <i>ḥḥenoc</i> ; gr. <i>ἕβενος</i> STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 92	

<i>hp</i> <i>hpe</i>	3.1 4.6 3.40		Gesetz, Recht(sfall), (Zauber-)Formel EG 274; <i>Wb</i> II, 488; <i>CED</i> 289; <i>DEL</i> C 306b; <i>KHw</i> b 381: <i>ⲉⲁⲛ</i> NIMS, JNES 7, 1948, 245	3. 1, 14; 4. 6
<i>hp n sh</i>			(Zauber-) Spruch s. u. <i>sh</i>	3. 12, 35, 36, 40; 4. 2
<i>hrw</i>	3.30		Tag EG 278; <i>Wb</i> II, 498; <i>CED</i> 304; <i>DEL</i> C 317b; <i>KHw</i> b 403: <i>ⲉⲟⲟⲩ</i>	3. 27 (2x), 30; 4. 5, 25 (2x), 38; 6. 9
<i>hrw nfr</i>			"schöner Tag" EG 278; <i>Wb</i> II, 499; <i>DEL</i> C 317b LORTON, JARCE 12, 1975, 23-31; KESSLER, SAK 15, 1988, 171-196; ASSMANN, <i>Stein und Zeit</i> , 1991, 200-234, bes. 213	3. 6, 27 (2x); 4. 5; 5. 18
<i>hrwt3.t</i>	3.2		Fest EG 279	3. 2 (2x)
<i>h</i>	5.31		Präposition: vor, auf (vgl. <i>hr</i>) EG 283	5. [10], 12, 38
<i>h.t</i>	4.16		Haus, Tempel, Grab EG 284; <i>Wb</i> III, 1	3. 9; 4. 16, 33, 34, 35, 36, 37; 5. 39; 6. 2, 4, 5, 9, 19
<i>h.t</i>	4.29		Kasten, Spielbrett o. ä. s. vorangehendes Wort	4. 29
<i>h.t-ntr</i>	6.8		Tempel EG 285; <i>Wb</i> III, 4; <i>CED</i> 289; <i>DEL</i> C 306a; <i>KHw</i> b 379: <i>ⲉⲛⲉⲉⲧⲉ</i> zu <i>ⲉⲛⲉⲉⲧⲉ</i> s. FECHT, <i>Wortakzent</i> , ÄF 21, 1960, 108 § 206	3. 10, 20, 26; 6. 8

<i>h3.t</i>	4.22		Spitze, Anfang EG 287; <i>Wb</i> III, 19; <i>CED</i> 270; <i>DEL</i> C 285a; <i>KHw</i> b 350: <i>ⲉⲙ, ⲉⲙⲧ</i>	3. 25; 4. 22; 5. 22, 36 (2x); 6. 2, 11, 17, 19
(<i>r</i>) <i>h3.t</i>			vor	3. 25 (2x), 30; 4. 34; 6. 7
<i>h3t</i>	4.17		Herz EG 289; <i>Wb</i> III, 26; <i>CED</i> 298; <i>DEL</i> C 314b; <i>KHw</i> b 394: <i>ⲉⲙⲧ</i>	3. 7; 4. 12, 17, 35; 5. 26
<i>hyy.t</i>	6.4		Leiden, Mühe, Sorge EG 291; <i>DEL</i> C 291a; <i>KHw</i> b 564: <i>ⲉⲟⲓ</i>	3. 40; 6. 4
<i>h^c</i>	3.6		i. d. Vbd.: <i>sp h^c</i> - begrüßen o. ä. SMITH, M., <i>Mortuary Texts</i> , 1987, 119	3. 6
<i>h^c</i>			selbst EG 292; <i>Wb</i> III, 37; <i>CED</i> 273; <i>DEL</i> C 287b; <i>KHw</i> b 352: <i>ⲉⲙⲙ</i>	
<i>h^cy</i>	3.29			3. 25, 27, 29
<i>h^cf</i>	3.4			3. 4, 12
<i>hw</i>	5.22		Zuwachs, Vermehrung EG 294; <i>Wb</i> III, 16; <i>CED</i> 303 u. 304; <i>DEL</i> C 317b; <i>KHw</i> b 401: <i>ⲉⲟⲩⲟ</i> u. 402: <i>ⲉⲙⲩ</i> PESTMAN, RdE 25, 1973, 28, Nr. 17	5. 22
<i>hwy</i>	3.28		werfen EG 296; <i>Wb</i> III, 46; <i>CED</i> 304; <i>DEL</i> C 317b; <i>KHw</i> b 402: <i>ⲉⲟⲩⲟⲩ</i>	3. 28, 30
<i>hbe.t</i>	4.9		Zelt EG 299; <i>Wb</i> III, 60; <i>CED</i> 275; <i>DEL</i> C 288a; <i>KHw</i> b 353: <i>ⲉⲙⲙ</i>	4. 9
<i>hb^c</i>	4.18		spielen EG 300; <i>Wb</i> III, 42 PICCIONE, <i>Gaming Episode</i> , Gs Baer, 1994, 197-204	4. 28 (2x)

<i>hb^c.t</i>	3.28	Brettspiel s. vorangehendes Wort PESTMAN, RdE 25, 1973, 25, Nr 6	4. 28 (2x), 29 (3x), 30
<i>hbs</i>	5.34	Kleidung EG 300; <i>Wb</i> III, 64; <i>CED</i> 276; <i>DEL</i> C 289b; <i>KH</i> Wb 355: <i>z</i> WBC	5. 30, 32, 34 (2x)
<i>hp</i>	5.5	verbergen, verstecken EG 302; <i>Wb</i> III, 30; <i>CED</i> 290; <i>DEL</i> C 307a; <i>KH</i> Wb 382: <i>z</i> WPI	5. 5, 8
<i>hf</i>	3.30	Schlange EG 303; <i>Wb</i> III, 72; <i>CED</i> 306; <i>DEL</i> C 319b; <i>KH</i> Wb 405: <i>z</i> OC	3. 19, 30, 31
<i>hfn d.t</i>		"Ewigkeitsschlange" MELTZER, ZÄS 102, 1975, 78; PICCIONE, <i>Gaming Episode</i> , Gs Bear, 1994, 201	3. 31, 32
<i>hm.t</i>	3.5	Ehefrau EG 306; <i>Wb</i> III, 76; <i>CED</i> 283; <i>DEL</i> C 300a; <i>KH</i> Wb 371: <i>z</i> IME	3. 5
<i>s-hm.t</i>	3.26	Frau EG 306; <i>Wb</i> III, 407; <i>CED</i> 173; <i>DEL</i> C 205b; <i>KH</i> Wb 211: <i>c</i> zIME	3. 25, 27; 4. 27, [38], 39; 5. 1, 2
<i>hm-ntr</i>	5.14	Priester EG 305; <i>Wb</i> III, 88; <i>CED</i> 288; <i>DEL</i> C 306a; <i>KH</i> Wb 380: <i>z</i> ONT; gr. <i>προφήτης</i>	5. 3, 14
<i>hms</i>	3.1	sitzen, heiraten, wohnen EG 308; <i>Wb</i> III, 96; <i>CED</i> 284; <i>DEL</i> C 302a; <i>KH</i> Wb 373: <i>z</i> MOOC	3. 1 (2x), 3, 4 (2x), 29; 4. 18
<i>hmt</i>	3.34	Kupfer EG 309; <i>Wb</i> III, 99; <i>CED</i> 283; <i>DEL</i> C 302a; <i>KH</i> Wb 372: <i>z</i> OMNT	3. 34

<i>hn</i>	6.4	befehlen EG 310; <i>Wb</i> III, 101; <i>CED</i> 286; <i>DEL</i> C 304b; <i>KH</i> Wb 378: <i>z</i> WN VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 342f	6. 4
<i>hny</i>	4.23	Steuerruder EG 312; <i>Wb</i> III, 80; <i>CED</i> 287; <i>DEL</i> C 304a; <i>KH</i> Wb 377: <i>z</i> INIS	4. 23
<i>hnn</i>	5.30	Glied, Phallus EG 314; <i>Wb</i> III, 115	4. 30; 5. 30
<i>hr</i>	5.13	Gesicht EG 317; <i>Wb</i> III, 125; <i>CED</i> 272; <i>DEL</i> C 386a; <i>KH</i> Wb 351: <i>z</i> O, <i>z</i> PA	5. 13
<i>i.ir-hr / i.ir-hr</i>	3.21	Präposition: vor (bei Privatleuten) EG 318; <i>DEL</i> C 152a; <i>KH</i> Wb 135: <i>na</i> zPN- STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 95; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 348f u. 393f	3. 21, 25, 28; 4. 4 (2x), 7, 10, 15, 19, 27, 28, 29, 36, 38; 5. 3, 10, 13, 17, 21, 27 (2x); 6. 4, 7, 12, 13
<i>hr</i>	3.21	verfluchen, bestrafen o. ä. EG 322	3. 21
<i>hr</i>	3.9 3.14	Präposition: auf EG 319; <i>Wb</i> III, 131; <i>CED</i> 271; <i>DEL</i> C 285b; <i>KH</i> Wb 351: <i>z</i> -	3. 9 (3x), 10, 14, 29, 37, 39; 4. 4 (2x), 9, 11, 14, 20, 26, 27, 36, 37, 38; 5. 15, 16, 28, 30, 38; 6. 9
<i>hr-3t</i>	5.30	Präposition: auf EG 320 u. 12; <i>Wb</i> I, 26; <i>CED</i> 272; <i>DEL</i> C 285b; <i>KH</i> Wb 351: <i>z</i> W	3. 12; 5. 21/22, 30, 32, 34; 6. 9
<i>hr tw</i>		neben s. u. <i>tw</i>	5. 29; 6. 13
<i>hri</i>	4.11	Oberster, Vornehmer EG 324; <i>Wb</i> III, 141; <i>CED</i> 308b; <i>KH</i> Wb 385: <i>z</i> PAI	4. 11, 16

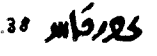
<i>hri-mš</i>	6.17	Truppenoberst EG 182 STRICKER, AcOr 16, 1938, 103; TAIT, Fs Lüddeckens, 1984, 225	6. 13, 14, 15, 16, 17
<i>hri</i>		Oberes, oben i. d. Vbd.: <i>ri.t hri.t</i> - Oberseite s. u. <i>ri.t</i>	3. [14]; 4. 3, 10, 15; 5. 15; 6. 19/20
<i>hri</i>	4.23	i. d. Vbd.: <i>r hri</i> - nach oben, hinauf EG 323; <i>Wb</i> III, 143; CED 292; DELIC 308b; <i>KHWb</i> 386:	3. 35; 4. 15, 23, 31, 32, 33, 36; 5. 14 (2x), 21; 6. 5, 7
<i>hrr</i>	4.72	zögern, negiert: ohne zu zögern = eilen EG 325; CED 295; DELIC 310a; <i>KHWb</i> 388:	3. 21, 24, 25; 4. 6, 12 (2x), 17, 31, 32 (2x); 5. 1, 2, 11; 6. 7, 18
<i>hrh</i>	4.7	schützen, hüten, bewachen EG 326; CED 296; DELIC 311a; <i>KHWb</i> 390:	4. 7; 6. 14, 15
<i>hlg</i>	6.35	umarmen (hier <i>hlg=f</i>) EG 328; CED 281; <i>KHWb</i> 369: 	5. 35
<i>hsy</i>	4.14	Ertrunkener EG 329; <i>Wb</i> III, 156; CED 297; DELIC 313b; <i>KHWb</i> 392: SPIEGELBERG, ZÄS 53, 1917, 124-125; TRAUNECKER, <i>Coptos</i> , OLA 43, 1992, 389, § 374	4. 9, 14, 20
<i>hsys</i>	6.19	verschließen EG 332	6. 19
<i>hsb.t</i>	6.21	Regierungsjahr EG 288; <i>Wb</i> III, 26; CED 17b; DELIC 13; <i>KHWb</i> 13: u. 191: FECHT, SDAIK 18, 1982, 85-96; BARTA, ZÄS 113, 1986, 89-92	6. 21

<i>hsmn</i>	3.7 3.7	Reinigung, Menstruation EG 332; <i>Wb</i> III, 162; CED 298; DELIC 314a; <i>KHWb</i> 393: VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, Teil II, ÄUAT 38, 1998, 436	3. 7 (2x)
<i>ht</i>	5.21	Gewand, Kleid EG 337; CED 299; DELIC 293a; <i>KHWb</i> 360:	5. 21
<i>hty</i>	5.20	Augenblick, Zeit i. d. Vbd.: <i>t3y hty</i> - sofort EG 338; CED 299; DELIC 315b; <i>KHWb</i> 396:	5. 20
<i>htp</i>	4.16	ruhen EG 340; <i>Wb</i> III, 188; CED 301; DELIC 316b; <i>KHWb</i> 399:	4. 11, 16 (2x), 25
<i>wi n htp</i>		Grab, Ruhestätte s. u. <i>wi</i>	4. 25; 6. 9/10, 10, 11/12, 13, 16, 17
<i>hd</i>	3.16	Silber EG 335; <i>Wb</i> III, 209; CED 298; DELIC 314b; <i>KHWb</i> 393: DEVAUCHELLE, <i>Enchoria</i> 14, 1986, 157-158	3. 6, 8, 16, 35
<i>hd sp-2</i>		"echtes" Silber EG 335 HOFFMANN, <i>Enchoria</i> 23, 1996, 53; PESTMAN, <i>Enchoria</i> 2, 1972, 33-36	3. 16
<i>pr-hd</i>		Schatzhaus, Raum, Gartenhäuschen o. ä. s. u. <i>pr</i>	5. 13, 28 (2x)
<i>db3 - hd</i>		Geldbezahlungsurkunde s. u. <i>db3</i>	5. 20 (2x)
<i>h3</i>	5.24	zulassen EG 345; <i>Wb</i> III, 227; CED 52; DELIC 71a; <i>KHWb</i> 55:	5. 24, 26

<i>h3s.t</i>	3.9 𐩧𐩢𐩨𐩣 4.11 𐩧𐩢𐩨𐩣	Wüste, Nekropole EG 347; <i>Wb</i> III, 234	3. 9; 4. 11; 6. 8, 9
<i>h^c</i>	3.14 𐩧𐩢	erscheinen EG 350; <i>Wb</i> III, 239; <i>CED</i> 234; <i>DEL</i> C 253b; <i>KHw</i> b 300: 𐩧𐩢	3. 14; 4. 2
<i>h^c</i>	3.10 𐩧𐩢	Prozession, Fest, Erscheinung s. vorangehendes Wort STRICKER, OMRO 29, 1948, 73, Anm. 2	3. 10 (2x)
<i>hw</i>	5.17 𐩧𐩢𐩣	Weihrauch o. ä. EG 353; <i>Wb</i> III, 221; <i>CED</i> 257; <i>DEL</i> C 274a; <i>KHw</i> b 335: 𐩧𐩢𐩣	5. 17
<i>hpr</i>	3.1 𐩧𐩢	geschehen, entstehen, werden EG 355; <i>Wb</i> III, 260; <i>CED</i> 249; <i>DEL</i> C 268b; <i>KHw</i> b 322: 𐩧𐩢𐩣	3. 1, 2 (2x), 4, 7, 8, 10 (2x), 11, 14, 15, 21, 27, 29, 30; 4. 5, 8, 10, 12, 15, 18, 21, 25, 31, 32, 33, 36, 38 (2x), 39; 5. 1, 6, 9, 17, 19, 21, 23, 25, 31, 36; 6. 15, 17
<i>hft^h</i>	4.38 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	Tempelvorhof, Dromos EG 359; <i>Wb</i> III, 276	4. 38
<i>hm</i>	5.23 𐩧𐩢	gering, schlecht i. d. Vbd.: <i>rmt hm</i> EG 359; <i>CED</i> 242; <i>DEL</i> C 262b; <i>KHw</i> b 313: 𐩧𐩢𐩣 s. u. <i>rmt</i>	5. 9, 19, 23, 25
<i>hm-hl</i> <i>hm-hl</i>	3.8 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢 4.16 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	Junge, Knabe, Kind EG 360; <i>CED</i> 278; <i>DEL</i> C 295a, 296a; <i>KHw</i> b 363: 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	3. 8, 24; 4. 8, 13, 16, 18
<i>hm-hl.w-s-hm.wt</i>	4.39 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	Dienerinnen	4. 39

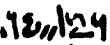
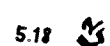
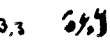
<i>hn</i>	4.37 𐩧𐩢𐩣	oder EG 361; <i>CED</i> 245; <i>DEL</i> C 365b; <i>KHw</i> b 316: 𐩧𐩢𐩣	4. 27
<i>hnst.t</i>	5.6 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	Törichte, Schändliche o. ä. (eig. Gestank) EG 363; <i>Wb</i> III, 301; <i>CED</i> 247; <i>DEL</i> C 267b; <i>KHw</i> b 319: 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢 s. JASNOW, <i>And Pharaoh Laughed...</i>	5. 6
<i>hr3</i>	5.30 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	heiß o. ä.? i. d. Vbd.: <i>s.t hr3.t</i> EG 365 BRUNSCH, <i>Egitto e Vicino Oriente</i> 11, 1988, 51-53; s. JASNOW, <i>And</i> <i>Pharaoh Laughed...</i>	5. 30
<i>hrhr</i>	6.15 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	zerstören EG 367; <i>Wb</i> III, 330; <i>CED</i> 252; <i>DEL</i> C 270b; <i>KHw</i> b 327: 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	6. 15
<i>hrt</i>	4.19 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	(Leinen-) Binde EG 367; <i>CED</i> 252; <i>DEL</i> C 270a; <i>KHw</i> b 326: 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	4. 19
<i>hl</i>	4.7 𐩧𐩢𐩣	rauben, berauben EG 368; <i>Wb</i> III, 298; <i>CED</i> 240; <i>DEL</i> C 260a; <i>KHw</i> b 310: 𐩧𐩢𐩣	4. 7
<i>hstb</i>	5.15 𐩧𐩢𐩣𐩧𐩢	Lapislazuli EG 369; <i>Wb</i> III, 334	5. 15
<i>ht</i>	3.18 𐩧𐩢𐩣	Holz i. d. Vbd.: <i>ht n qte.t</i> EG 370; <i>Wb</i> III, 339; <i>CED</i> 235; <i>DEL</i> C 254b; <i>KHw</i> b 301: 𐩧𐩢𐩣	3. 18 (2x), 34
<i>h / r h</i>	4.11 𐩧𐩢𐩣 4.36 𐩧𐩢𐩣	Art und Weise, wie, gemäß EG 375; <i>CED</i> 270; <i>DEL</i> C 285a; <i>KHw</i> b 349: 𐩧𐩢𐩣	4. 11, 36; 5. 6; 6. 17
<i>h.t</i>	4.39 𐩧𐩢𐩣	Mannschaft, Körperschaft i. d. Vbd.: <i>rmt h.t</i> s. u. <i>rmt</i>	4. 39

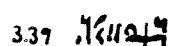
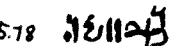
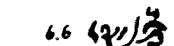
<u>he.t</u>	4.23 	Leib, Körper EG 373; <i>Wb</i> III, 356; <i>CED</i> 271; <i>DEL</i> C 285b; <i>KHWb</i> 350: 2H	4. 19, 23, 24, 33
<u>hyb.t</u>	4.13  4.20 	Schatten, Schutzdach EG 377; <i>Wb</i> III, 225; <i>CED</i> 275; <i>DEL</i> C 291b; <i>KHWb</i> 358: 2A(e)1BEC	4. 8, 13, 14, 20
<u>hyr</u>	5.10 	Straße EG 377 u. 388; <i>Wb</i> III, 323; <i>CED</i> 291; <i>DEL</i> C 307b; <i>KHWb</i> 384: 2P	5. 10
<u>hn</u>	3.38 	rudern EG 383; <i>Wb</i> III, 374; <i>CED</i> 287; <i>DEL</i> C 304a; <i>KHWb</i> 377: 2INE	3. 29, 38 (2x)
<u>hn</u>	3.18 	Ruderer s. vorangehendes Wort VINSON, <i>Boatman</i> , MÄS 48, 1998, 148	3. 28, 29, 38
<u>hn</u>	5.13 	das Innere EG 381; <i>Wb</i> III, 368; <i>CED</i> 286; <i>DEL</i> C 303a; <i>KHWb</i> 377: 2OYN	5. 13
<u>hr hn</u>		in	5. 30
<u>hn / hn</u>	3.17  3.18 	Präposition: in, (auf), aus EG 381; <i>Wb</i> III, 370; <i>CED</i> 285; <i>DEL</i> C 303a; <i>KHWb</i> 375: 2N- zu 3. 9: HOFFMANN, <i>Inaros</i> , 1996, 297, Anm. 1682	3. 9, 10, 14, 17 (2x), 18 (3x), 19 (3x), 20, [26], 31, 35 (2x); 4. 11, 16 (2x), 25, 33, 35, 36; 5. 9, 16, 22, 30, 39; 6. 2, 4, 5, 8, 9, 12

<u>hr</u>	4.9 	Präposition: unter, mit EG 385; <i>Wb</i> III, 386; <i>CED</i> 269; <i>DEL</i> C 284a; <i>KHWb</i> 348: 2A-, 2APO	4. 7, 8, 9, 13, 14, 20, 22; 5. 2, 24 (3x), 26, 31; 6. 15, 16, 19
<u>hr.r.hr</u>	3.38 		3. 29, 38
<u>hr.r.r</u>	3.38 		3. 38; 5. 11
<u>hr.t</u>	5.17 	Bedarf EG 389; <i>Wb</i> III, 390; <i>CED</i> 292; <i>DEL</i> C 307a; <i>KHWb</i> 383: 2PE vgl. VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 300f	5. 17
<u>hry</u>	5.21 	das Untere, unten EG 391; <i>Wb</i> III, 392; <i>CED</i> 292; <i>DEL</i> C 309a; <i>KHWb</i> 385: 2PAI	5. 21
<u>r hry</u>		hinab EG 391; <i>Wb</i> III, 393; <i>CED</i> 292; <i>DEL</i> C 309a; <i>KHWb</i> 386: 62PAI	3. 12, 25 (2x); 4. 7, 22, 33; 5. 13, 27, 39; 6. 7, 19
<u>hr.t.w</u>	5.24 	Kinder EG 393; <i>Wb</i> III, 396; <i>CED</i> 268; <i>DEL</i> C 283a; <i>KHWb</i> 388: 2POF	4. 18; 5. 21, 24 (3x), 26 (3x), 33, 35 (2x)
<u>hl</u>	5.6 	Junge, Diener EG 393; <i>Wb</i> III, 232; <i>CED</i> 277; <i>DEL</i> C 295a; <i>KHWb</i> 363: 2AA	3. 16; 5. 3 (2x), 5, 6 (2x), 7, 10, 34
<u>hl-ʿ3</u>		Greis EG 394; <i>CED</i> 279; <i>DEL</i> C 297b; <i>KHWb</i> 366: 2AAO	6. 11 (2x), 12, 14 (2x), 15
<u>hl-stm-ʿš</u>		junger Diener EG 394 u. 479 vgl. VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 506f	5. 1, 2
<u>hl.t</u>	5.4 	Dienerin EG 394	5. 4
<u>hl.t-šms</u>		Dienerin EG 395 u. 511 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 555	5. 2, 6

<i>hty</i>	4.12	stromab fahren EG 398 u. 397; <i>Wb</i> III, 354; <i>CED</i> 298; <i>DEL</i> C 315a; <i>KHWb</i> 395: <i>zHT</i>	4. 5, 12 (2x), 17, 21; 6. 18
<i>hdb</i>	3.32	töten EG 398; <i>Wb</i> III, 403; <i>CED</i> 301; <i>DEL</i> C 316a; <i>KHWb</i> 397: <i>zHTB</i> VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 325f	3. 32 (2x); 4. 7, 19; 5. 26 (2x), 37
<i>s</i>	4.28	Mann, Person EG 400; <i>Wb</i> III, 404; <i>CED</i> 144; <i>DEL</i> C 181a; <i>KHWb</i> 173: <i>ca</i>	4. 28 (2x), 39
<i>s</i>	3.15	Objektspronomen 3. Pers. Sg. EG 399; <i>Wb</i> IV, 59; <i>CED</i> 144: <i>-c</i>	3. 15, 22, 29, 32 (2x), 33; 4. 4 (3x), 7, 11 (2x), 14, 19 (2x), 23, 25, 26, 29, 33, 37; 5. 2, 5 (2x), 8, 9, 16, 19, 20, 21, 23, 25; 6. 2 (2x), 4
<i>s.t</i>	5.30	Platz, Stelle EG 400; <i>Wb</i> IV, 1; <i>CED</i> 145; <i>DEL</i> C 182a; <i>KHWb</i> 174: <i>ce-</i>	5. 30
<i>s3</i>	4.31	Schutz, Amulett EG 403; <i>Wb</i> III, 414; <i>CED</i> 146; <i>DEL</i> C 182b; <i>KHWb</i> 174: <i>co</i>	4. 31, 32, 33
<i>s3</i>	3.1	Rücken i. d. Vbd.: <i>m-s3</i> - hinter, nach, außer EG 404; <i>Wb</i> IV, 10; <i>CED</i> 144; <i>DEL</i> C 181b; <i>KHWb</i> 173: <i>NCA-</i> , <i>NCW</i> zu 3. 10: HOFFMANN, <i>Enchoria</i> 23, 1996, 52-53	3. 1, 2, 9, 10, 12; 4. 33, 34 (2x), 36, 38, 39; 5. 2
<i>m-s3 n3y</i>		danach EG 404	3. 10; 4. 30, 38

<i>syw</i>	3.32	Stern EG 408 u. 413; <i>Wb</i> IV, 82; <i>CED</i> 167; <i>DEL</i> C 200a; <i>KHWb</i> 203: <i>cioy</i>	3. 37; 4. 2
<i>s^cnh</i>	5.19	i. d. Vbd.: <i>sh n s^cnh</i> , Alimentationsschrift s. u. <i>sh</i>	5. 19, 20
<i>s^ch^c</i>	3.21	tadeln EG 411; <i>Wb</i> IV, 53; <i>CED</i> 172; <i>DEL</i> C 204b; <i>KHWb</i> 210: <i>co(o)2e</i>	3. 21
<i>sw</i>	4.34	hüten i. d. Vbd.: <i>Hr sw=k</i> - Ausruf: Horus sei dein Schutz, lebe wohl o. ä. EG 412; <i>Wb</i> III, 416; vgl. <i>DEL</i> C 182b: <i>co</i> HOFFMANN, <i>Enchoria</i> 23, 1996, 57-58	4. 34
<i>swr</i>	5.27	trinken EG 415; <i>Wb</i> III, 428; <i>CED</i> 146; <i>DEL</i> C 183a; <i>KHWb</i> 175: <i>co</i> STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 94	3. 39; 4. 4; 5. 27
<i>sb3</i>	5.20	Lehre i. d. Vbd.: <i>s.t sb3</i> - Schule EG 420; <i>Wb</i> IV, 85; <i>CED</i> 147; <i>DEL</i> C 183a; <i>KHWb</i> 175: <i>cew</i> u. 8: <i>ANCHB</i> STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 101-102	5. 20
<i>sby</i>	3.11	lachen EG 421; <i>Wb</i> III, 434; <i>CED</i> 147; <i>DEL</i> C 184a; <i>KHWb</i> 176: <i>cewB</i>	3. 4 (2x), 11 (4x); 5. 39; 6. 2
<i>sbn</i>	4.11	(Leinen-) Binde i. d. Vbd.: <i>sbn (n) s.wi</i> EG 421; <i>Wb</i> IV, 89; <i>CED</i> 148; <i>DEL</i> C 184b; <i>KHWb</i> 177: <i>ceBGN</i> s. a. <i>s.wi</i>	4. 19

<i>sbte</i>	5.13 	Mauer EG 423; <i>Wb</i> IV, 95; <i>CED</i> 148; <i>DEL</i> C 185a; <i>KHWb</i> 177: COBT	5. 12, 13
<i>sbte</i>	5.9 	Ausstattung EG 424; <i>Wb</i> IV, 112; <i>CED</i> 148; <i>DEL</i> C 185a; <i>KHWb</i> 178: COBTG	3. 23, 24; 5. 9; 6. 6 (2x)
<i>sp</i>	3.32 	Mal, Fall von EG 425; <i>Wb</i> III, 435; <i>CED</i> 158; <i>DEL</i> C 194a; <i>KHWb</i> 192: COH	3. 32
<i>sp-2</i>	5.18 	zwei mal, Ausrufungszeichen EG 425; <i>Wb</i> III, 437	3. 7; 5. 18
<i>hd sp-2</i>		"echtes" Silber s. u. <i>hd</i>	3. 16
<i>sf</i>	3.3 	gestern EG 429; <i>Wb</i> IV, 113; <i>CED</i> 171; <i>DEL</i> C 203b; <i>KHWb</i> 208: CAQ	3. 3
<i>sm3'e</i>	6.2 	grüßen, begrüßen EG 430; <i>Wb</i> IV, 125; <i>CED</i> 152; <i>DEL</i> C 188b; <i>KHWb</i> 185: CHOY VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 439, Anm. 944	6. 2, 3
<i>smy</i>	4.10 	klagen, Klage EG 432; <i>Wb</i> IV, 127; <i>CED</i> 152; <i>DEL</i> C 189a; <i>KHWb</i> 186: CHNE	4. 6, 10, 15
<i>ʿn-smy</i>		melden, berichten s. u. <i>ʿn-</i>	3. 7; 4. 22; 5. 13, 21; 6. 7, 18
<i>smy n t3i qnse</i>		Klage wegen Gewaltanwendung EG 432 u. 542 s. a. <i>qnse</i>	5. 5, 8
<i>smn</i>	3.2 	festsetzen EG 433; <i>Wb</i> IV, 131; <i>CED</i> 153; <i>DEL</i> C 189a; <i>KHWb</i> 186: CHING	3. 2

<i>smte</i>	3.37  5.78 	Art, Gestalt EG 434; <i>CED</i> 153; <i>DEL</i> C 189b; <i>KHWb</i> 187: CHOT	3. 39; 6. 11
<i>p3t/s smte (ʿn)</i>		ebenso, eben diese Art EG 435	4. 29, 30, 36; 5. 18
<i>sn</i>	3.9 	Bruder EG 435; <i>Wb</i> IV, 150; <i>CED</i> 154; <i>DEL</i> C 190a; <i>KHWb</i> 188: CON	3. 9; 4. 3, 11, 31
<i>snyn</i>	4.38 	auf und ab gehen EG 438; <i>Wb</i> III, 454; <i>CED</i> 155; <i>DEL</i> C 191a; <i>KHWb</i> 189: CNAEIN	4. 38
<i>sr</i>		Beamter, Vornehmer s. u. <i>qnb.t</i> - Beamtenkollegium	
<i>shre.t</i>	6.6 	Barke i. d. Vbd.: <i>shre.t Pr-ʿ3</i> EG 445; <i>Wb</i> IV, 209 JONES, <i>Nautical Titles</i> , 144-145; nach RAY, <i>Egitto e Vicino Oriente</i> 17, 1994, 252-253 aramäisches Lehnwort	3. 23, 24, 28; 4. 8/9, 13, 14, 20, 21, 22, 23; 6. 6 (2x), 16, 18, 19
<i>s-ḥm.t</i>		Frau s. u. <i>ḥm.t</i>	3. 25, 27; 4. 27, [38], 39; 5. 1, 2
<i>ʿš-shn</i>	5.2 	Befehl, Auftrag EG 71 u. 446; vgl. <i>Wb</i> IV, 216; vgl. <i>KHWb</i> 213: CA2NG JASNOW, <i>GM</i> 92, 1986, 65-67	5. 2
<i>shr</i>	5.15 	fegen o. ä. EG 448; <i>Wb</i> IV, 219; <i>CED</i> 175; <i>DEL</i> C 206; <i>KHWb</i> : CAWP2, CAWP	5. 15
<i>shre</i>	5.15 	Boden o. ä. EG 449	5. 15

<u>sh</u>	3.12	𐤱𐤣	schreiben EG 458; <i>Wb</i> III, 475; <i>CED</i> 172; <i>DEL</i> C 204b; <i>KHWb</i> 211: 𐤱𐤣𐤀	3. 8, 12; 4. 3, 4; 5. 23, 24; 6. 20
<u>sh</u>	3.1	𐤱𐤣	Schrift, Geschriebenes, Urkunde, Spruch EG 459; <i>Wb</i> III, 476; <i>CED</i> 173; <i>DEL</i> C 204b; <i>KHWb</i> 211: 𐤱𐤣𐤀	3. 9 (2x), 10 (2x), 11, 12, 28, 31, 37; 4. 9, 10, 14, 15, 29; 5. 24 (2x); 6. 9, 20
<u>sh</u> n <u>sʿnh</u>			Alimentationsschrift EG 410 u. 460 NIMS, <i>JEA</i> 24, 1938, 74-77; SEIDL, <i>Rechtsgeschichte</i> , ÄF 22, 1962, 173; PESTMAN, <i>Marriage</i> , P. L. Bat. 9, 1961, 37-50, 69-71 u. 104-108	5. 19, 20
<u>hp</u> n <u>sh</u>			(Zauber-) Spruch EG 274 RITNER, <i>Mechanics</i> , 70-71; NIMS, <i>JNES</i> 7, 1948, 245; MELTZER, <i>ZÄS</i> 102, 1975, 78	3. 12, 35, 36, 40; 4. 2
<u>sh</u>	4.3	𐤱𐤣	Schreiber i. folg. Vbd.: EG 460; <i>Wb</i> III, 479; <i>CED</i> 173; <i>DEL</i> C 204b; <i>KHWb</i> 209: 𐤱𐤣𐤀	
<u>sh</u> nfr			vollkommener Schreiber, Magier RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 222	4. 3, 21, 24, 27
<u>wp.t</u> n <u>sh</u> nfr			"Kunst eines vollkommenen Schreibers", Zauberei RITNER, <i>Mechanics</i> , 1993, 222	4. 23; 6. 4
<u>sh.w</u> pr- <u>ʿnh</u>			Schreiber des Lebenshauses EG 460 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 421	3. 9; 6. 9
<u>sh</u> n ʿ ^t sb3			Schulschreiber EG 420 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 427	5. 20

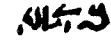
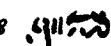
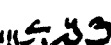
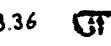
<u>ssw</u>	3.7	𐤱𐤣𐤀	Termin, Zeit EG 461; <i>Wb</i> IV, 58; <i>CED</i> 167; <i>DEL</i> C 200a; <i>KHWb</i> 203: 𐤱𐤣𐤀, 𐤱𐤣𐤀	3. 7, 8
<u>sgpe</u>	4.20	𐤱𐤣𐤀𐤱	Ruf, Geschrei EG 469; <i>Wb</i> IV, 321; <i>CED</i> 264; <i>DEL</i> C 279a; <i>KHWb</i> 343: 𐤱𐤣𐤀𐤱 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 314	4. 9, 14, 20; 5. 30
<u>sgne</u>	5.17	𐤱𐤣𐤀𐤱	Salbe EG 469; <i>Wb</i> IV, 322; <i>CED</i> 176; <i>DEL</i> C 207a; <i>KHWb</i> 216: 𐤱𐤣𐤀𐤱	5. 17
<u>sgr</u>	5.18	𐤱𐤣𐤀𐤱	segeln, eilen EG 470; <i>CED</i> 176; <i>DEL</i> C 207b; <i>KHWb</i> 216: 𐤱𐤣𐤀𐤱 nach RAY, <i>Egitto e Vicino Oriente</i> 17, 1994, 253 aramäisches Lehnwort	3. 24; 5. 14, 28; 6. 7
<u>st</u>	3.16	𐤱𐤣	Objektspronomen 3. Pers. Pl. EG 471; <i>Wb</i> IV, 325; <i>CED</i> 145: -𐤱𐤣	3. 16, 28; 4. 19; 5. 21, 35
<u>ste.t</u>	4.36	𐤱𐤣𐤀𐤱	Feuer, Flamme EG 475; <i>Wb</i> IV, 375; <i>CED</i> 164; <i>DEL</i> C 197b; <i>KHWb</i> 198: 𐤱𐤣𐤀𐤱	4. [4]
ʿ ^h (n) <u>ste.t</u>			Feuerbecken s. u. ʿ ^h	4. 35/36, 37; 5. 38 (2x)
<u>st3t</u>	4.15	𐤱𐤣𐤀𐤱	umdrehen, zurückkehren EG 473; <i>Wb</i> IV, 351; <i>CED</i> 165; <i>DEL</i> C 198b; <i>KHWb</i> 200: 𐤱𐤣𐤀𐤱	4. 5, 10, 15, [21]; 5. 3, 5, 10
<u>stm</u>	4.38	𐤱𐤣𐤀𐤱	hören EG 478; <i>Wb</i> IV, 384; <i>CED</i> 165; <i>DEL</i> C 199a; <i>KHWb</i> 201: 𐤱𐤣𐤀𐤱	3. 22; 4. 12, 38; 5. 27, 37
<u>stm-ʿš</u>			Diener i. d. Vbd.: <u>hl-stm-ʿš</u> s. u. <u>hl</u>	5. 1, 2

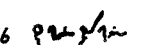
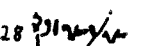
<i>šdy</i>	4.10 𐤔𐤃𐤕	erzählen, Erzählung EG 482; <i>Wb</i> IV, 394; CED 263; DELIC 278a; <i>KHWb</i> 341: 𐤔𐤃𐤕	3. 20 (2x), 21; 4. 10, 15, 31, 32, 36; 5. 3, 10, 36; 6. 5, 20
<i>šdr</i> (<i>šdr=f</i>)	5.28 𐤔𐤃𐤕 3.6 𐤔𐤃𐤕	liegen, schlafen EG 480; <i>Wb</i> IV, 390; CED 321; DELIC 332a; <i>KHWb</i> 435: 𐤔𐤃𐤕 PESTMAN, RdE 25, 1973, 28, Nr. 15	3. 6; 5. 28, 29
<i>šyp</i>	5.32 𐤔𐤕𐤕	Scham EG 486 u. 503; CED 248; DELIC 268a; <i>KHWb</i> 320: 𐤔𐤕𐤕	5. 32
<i>šr</i>	3.33 𐤔𐤕	Sand EG 489; <i>Wb</i> IV, 419; CED 236; DELIC 255b; <i>KHWb</i> 302: 𐤔𐤕	3. 28, [30], 33
<i>šr</i>	3.38 𐤔𐤕	bis EG 487; <i>Wb</i> IV, 408; CED 233; DELIC 253a; <i>KHWb</i> 299: 𐤔𐤕, 𐤔𐤕𐤕	3. 29, 38; 4. 29, 30 (2x); 5. 37
<i>šr.t</i>	3.8 𐤔𐤕𐤕	Dokument, Register i. d. Vbd.: <i>šr.t n pr-ḥ</i> EG 489; <i>Wb</i> IV, 418	3. 8
<i>šr.t</i>	3.33 𐤔𐤕𐤕	Teil, Stück EG 492; <i>Wb</i> IV, 422; CED 254; DELIC 272a; <i>KHWb</i> 330: 𐤔𐤕𐤕	3. 33 (2x), 4. 3
(<i>r</i>) <i>šwe</i>	3.33 𐤔𐤕𐤕	nie, niemals EG 495	3. 33
<i>šbte</i>	4.35 𐤔𐤕𐤕	Stock i. d. Vbd.: <i>šlt.t šbte</i> EG 499; <i>Wb</i> IV, 442; CED 238; DELIC 258a; <i>KHWb</i> 305: 𐤔𐤕𐤕 HASSAN, MDAIK 35, 1979, 119-121; BOTTA, <i>Sin and Forgiveness</i> , ÄUAT 40, 1998, 239; s. JASNOW, <i>And Pharaoh Laughed...</i>	4. 35, 37; 5. 38 (2x)

<i>šp</i>	3.6 𐤔𐤕	empfangen EG 500; <i>Wb</i> IV, 530; CED 248; DELIC 268a; <i>KHWb</i> 321: 𐤔𐤕 zu 3. 6 <i>šp ḥ</i> : SMITH, M., <i>Mortuary Texts</i> , 1987, 119; zu 4. 27: HOFFMANN, <i>Enchoria</i> 23, 1996, 57	3. 6, 40; 4. 27; 5. 29; 6. 4, 7
<i>špe</i>	3.6 𐤔𐤕𐤕	Geschenk EG 502; <i>Wb</i> IV, 444 u. 534; CED 248; DELIC 267b; <i>KHWb</i> 320: 𐤔𐤕𐤕	3. 6, 8
<i>šm</i>	3.33 𐤔𐤕	gehen EG 505; <i>Wb</i> IV, 462; CED 235; DELIC 254a; <i>KHWb</i> 301: 𐤔𐤕	3. 10, 21, 22 (2x), 33; 4. 6, 8, 17, 18, 29, 30 (2x), 33, 34, 36; 5. 4, 8, 13, 28, 29, 33, 34 (2x), 39; 6. 4, 5 (2x), 7, 8
<i>šms</i>		folgen i. d. Vbd.: <i>šlt.t-šms</i> - Dienerin s. u. <i>šlt.t</i>	5. 2, 6
<i>šn</i>	4.18 𐤔𐤕	fragen EG 513; <i>Wb</i> IV, 495; CED 246; DELIC 265b; <i>KHWb</i> 317: 𐤔𐤕	4. 18; 5. 2, 12
<i>šr</i>	3.7 𐤔𐤕	Sohn, Kind EG 516; <i>Wb</i> IV, 526; CED 251; DELIC 269a; <i>KHWb</i> 324: 𐤔𐤕𐤕	3. 1 (2x), 2, 4, [16], 16; 4. 6; 5. 4, 7; 6. 4, 6, 10 (2x), 12, 13, 15, 16, 18, 20
<i>šr.t</i>	3.1 𐤔𐤕𐤕	Tochter EG 517; <i>Wb</i> IV, 527; CED 251; DELIC 269b; <i>KHWb</i> 324: 𐤔𐤕𐤕𐤕	3. 1, 4; 5. 3
<i>šlf</i>	6.3 𐤔𐤕𐤕	häßlich, schlecht o. ä. EG 518; <i>Wb</i> IV, 516; CED 241; DELIC 262a; <i>KHWb</i> 312: 𐤔𐤕𐤕𐤕 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 459f	6. 3

<i>šlt.t</i>	4.35	𐩧𐩣𐩪𐩣	gegabelt o. ä.	4. 35, 37; 5. 37, 38
<i>šl̥t.e.t</i>			i. d. Vbd.: <i>šlt.t šbte</i>	
<i>šlte.t</i>	5.37	𐩧𐩣𐩪𐩣	EG 520; CED 242; DELC 261a; KHWb 311: 𐩖𐩣𐩢𐩣 u. 313: 𐩖𐩣𐩢𐩣	
	5.38	𐩧𐩣𐩪𐩣	s. u. <i>šbte</i>	
<i>šhy3</i>	5.30	𐩧𐩣𐩪𐩣	?	5. 30
			EG 520 LORTON, JARCE 12, 1975, 30, Anm. 19: "mudpuddle"; BRUNSCH, Egitto e Vicino Oriente 11, 1988, 51-53; MONTSERRAT, <i>Sex and Society</i> , 1996, 114-15, Anm. 22: "I have adopted T. G. Wilfong's ingenious suggestion that the unknown Demotic word which describes the state of Setne's penis, <i>shy3</i> , is related to the Coptic word for 'limp' or 'halt' rather than the word for 'flame', as is usually assumed." (keine weiteren Angaben); JASNOW, <i>And Pharao Laughed...</i> : "a term for the clay tapering cylindrical tips of the blow-pipes ("tuyère") or bellows providing oxygen to the smelting fire"	
<i>šš</i>	3.10	𐩧𐩣𐩪𐩣	i. d. Vbd.: <i>m-šš</i> - sehr EG 520; Wb IV, 542; CED 96; DELC 128a; KHWb 108: 𐩖𐩣𐩢𐩣 u. 36: 𐩖𐩣𐩢𐩣 VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 439f	3. 3, 7, 8, 10, 26; 4. 3, 16, 24, 39; 5. 12, 14; 6. 3, 11
<i>šš n nswt</i>	5.16	𐩧𐩣𐩪𐩣	Königsleinen EG 522; Wb IV, 539; CED 246; DELC 266a; KHWb 318: 𐩖𐩣𐩢𐩣	3. 8; 4. 19; 5. 16, 21
<i>ššte</i>	5.27	𐩧𐩣𐩪𐩣	Fenster EG 523; Wb IV, 310; CED 260; DELC 276a; KHWb 338: 𐩖𐩣𐩢𐩣	5. 27

<i>qnb.t</i>	4.23	𐩧𐩣𐩪𐩣	Beamtenkollegium EG 540; Wb V, 53 QUACK, <i>Enchoria</i> 18, 1991, 195 liest <i>n3 sri.ww</i> ; vgl. SMITH, M., <i>Mortuary Texts</i> , 1987, 80, IV 2, b	4. 23, 24
	4.24	𐩧𐩣𐩪𐩣		
<i>qnb.t</i>	4.7	𐩧𐩣𐩪𐩣	Urkunde, Dokument EG 540; Wb V, 53 QUACK, <i>Enchoria</i> 18, 1991, 194	4. 7
<i>qnse</i>	4.26	𐩧𐩣𐩪𐩣	Gewalt EG 541; Wb V, 177; CED 332; DELC 342b; KHWb 459: 𐩖𐩣𐩢𐩣	4. 26
<i>t3i qnse</i>			Gewaltanwendung i. d. Vbd.: <i>smi n t3i qnse</i> EG 542 u. 666; KHWb 411: 𐩖𐩣𐩢𐩣 𐩖𐩣𐩢𐩣 BARNES, JEA 58, 1972, 165f; RAY, <i>Hor</i> , 1976, 122f	5. 5, 8
<i>qnqn</i>	3.32	𐩧𐩣𐩪𐩣	kämpfen EG 542; Wb V, 55; CED 333; DELC 343a: 𐩖𐩣𐩢𐩣; vgl. KHWb 461	3. 32 (2x)
<i>qr</i>	6.7	𐩧𐩣𐩪𐩣	Ufer EG 543; CED 61; DELC 85a; KHWb 67: 𐩖𐩣𐩢𐩣	6. 7
<i>qh</i>	6.15	𐩧𐩣𐩪𐩣	Ecke EG 547; Wb V, 19; CED 68; DELC 91b; KHWb 73: 𐩖𐩣𐩢𐩣	6. 13, 15, 16
<i>qs</i>	4.16	𐩧𐩣𐩪𐩣	begraben, bestatten EG 548; Wb V, 63; CED 64; DELC 88b; KHWb 70: 𐩖𐩣𐩢𐩣	4. 11, 16
<i>qs.t</i>	3.16	𐩧𐩣𐩪𐩣	Begräbnis EG 549; Wb V, 64; CED 64; DELC 73b; KHWb 58: 𐩖𐩣𐩢𐩣 Vos, <i>Mummy Labels</i> , P. L. Bat. 19, 1978, 265, § 4; SMITH, M., <i>Mortuary Texts</i> , 1987, 27-28	3. 16; 4. 16, 25
	4.16	𐩧𐩣𐩪𐩣		

qqey	4.34 	Dunkelheit EG 551 u. 568; <i>Wb</i> V, 142; <i>CED</i> 54; <i>DEL</i> C 74a; <i>KHWb</i> 59: קֹחֶס STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 98	4. 34 (2x)
qte	3.31 	Umgebung, Umkreis EG 552; <i>Wb</i> V, 78; <i>CED</i> 65; <i>DEL</i> C 89b; <i>KHWb</i> 71: קֹוֹטֵס	3. 19, 30, 31 (2x); 5. 11, 12
qte.t	3.18 	Art Holz i. d. Vbd.: <i>ht n qte.t</i> EG 552; vgl. <i>Wb</i> V, 79	3. 18 (2x), 34
qty	5.31 	Wesen, Art i. d. Vbd.: <i>m-qty</i> - wie, so wie EG 554; <i>Wb</i> V, 75 u. 76; <i>CED</i> 338; <i>DEL</i> C 348a; <i>KHWb</i> 469: מֹוֹט	3. 30, 38; 4. 21; 5. 31
qd	6.17 	bauen EG 551; <i>Wb</i> V, 72; <i>CED</i> 64; <i>DEL</i> C 89b; <i>KHWb</i> 71: קֹוֹט	6. 17
k3m	5.13 	Garten EG 557; <i>Wb</i> V, 106; <i>CED</i> 330; <i>DEL</i> C 340b; <i>KHWb</i> 456: מֹוֹחַ	5. 12, 13
ki	3.4  3.36 	anderer EG 557; <i>Wb</i> V, 110; <i>CED</i> 51; <i>DEL</i> C 70a; <i>KHWb</i> 54: קֵס	3. 2, 4, 36; 4. 1, 21
kmy	5.11 	Vorstadt o. ä. DARNELL, <i>Enchoria</i> 17, 1990, 74-76	5. 11
g3	4.21 	schrecklich, häßlich EG 570; <i>Wb</i> V, 149; <i>CED</i> 324; <i>DEL</i> C 336b; <i>KHWb</i> 447: סֵא(ע)ִיֶס	4. 21
g3	4.37 	oder, andererseits EG 570 u. 582	4. 18, 26, 37; 5. 4

g3.t	3.10 	Kapelle EG 570; <i>Wb</i> V, 150, vgl. 107; vgl. <i>DEL</i> C 71a; vgl. <i>KHWb</i> 56: קֹו SMITH, H. S., <i>Death and Life</i> , Fs Griffiths, 1992, 203; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 415	3. 10
gy	3.33 	Art, Weise, Gestalt EG 571; <i>Wb</i> V, 15; <i>CED</i> 331; <i>DEL</i> C 341b; <i>KHWb</i> 457: מֹיֶנ- VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 279f	3. 3, 14 (2x), 32, 33, 37; 4. 2, 10, 15, 28; 5. 17, 32, 33; 6. 17, 20
gʿgʿ	5.6 	aufschreien, Geschrei EG 574; <i>Wb</i> V, 157; <i>KHWb</i> 58 u. 557: קֵאק	5. 6
gw3.t	4.30 	Not EG 574; <i>Wb</i> V, 151; <i>CED</i> 338; <i>DEL</i> C 348b; <i>KHWb</i> 470: מֹוֹוֹ	4. 30
gm	3.13 	finden, erkennen EG 579; <i>Wb</i> V, 166; <i>CED</i> 332; <i>DEL</i> C 342a; <i>KHWb</i> 458: מֹיֶנֶס VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 268f	3. 6, 13, 20, 22, 29, 30, 31, 34 (3x), 35 (2x), 36; 4. 1, 5; 5. 1, 5, 8, 10, 11, 15, 35; 6. 2, 9, 10 (2x), 15, 16, 17 (2x)
gmʿe	6.14 	Unrecht EG 580; <i>CED</i> 331; <i>DEL</i> C 341a; <i>KHWb</i> 456: מֹוֹוֶיֶס	6. 14
grh	3.38 	Nacht EG 585; <i>Wb</i> V, 183; <i>CED</i> 336; <i>DEL</i> C 347a; <i>KHWb</i> 466: מֹוֹרֶז	3. 5, 6, 38; 6. 9
glɣl	6.8 	Brandopfer EG 588 u. 590; <i>Wb</i> V, 61; <i>CED</i> 328; <i>DEL</i> C 338b; <i>KHWb</i> 452: סֵאִי	3. 26; 6. 8
glg glge	5.16  5.28 	Lager, Bett EG 591; <i>CED</i> 330; <i>DEL</i> C 340a; <i>KHWb</i> 454: סֵאֹס	4. 27; 5. 16, 28

<i>t3</i>	4.27	Erde, Land EG 598; <i>Wb</i> V, 212; <i>CED</i> 179; <i>DEL</i> C 209b; <i>KHw</i> b 219: to	3. 9, 13, 14, 20, 39; 4. 1, 21, 26, 31, 32, 38; 5. 1, 5, 8, 9, 30, 34
<i>t3y</i>	4.27	Demonstrativpronomen EG 601; <i>Wb</i> V, 212; <i>CED</i> 177; <i>DEL</i> C 208b; <i>KHw</i> b 218: th	4. 27; 5. 1, 6, 20; 6. 4
<i>t3y</i>	3.34	Kopula EG 601; <i>Wb</i> V, 212; <i>CED</i> 177; <i>DEL</i> C 208a; <i>KHw</i> b 217: te	3. 34; 5. 2, 3; 6. 2
<i>t3y</i>	6.4	hier EG 604; <i>Wb</i> V, 420; <i>CED</i> 177; <i>DEL</i> C 212a; <i>KHw</i> b 224: ta	6. 4
<i>tyb.t</i>	4.11	Kasten, Sarg (aus Stein) EG 607 u. 622; <i>Wb</i> V, 561; <i>CED</i> 180; <i>DEL</i> C 212a; <i>KHw</i> b 225: taibe PESTMAN, RdE 25, 1973, 25, Nr. 8	4. 11, 25
<i>tw</i>	5.29	Busen i. d. Vbd.: <i>hr twn</i> - neben EG 612; <i>CED</i> 200; <i>DEL</i> C 223a; <i>KHw</i> b 251: toγw ; zitoγn ; zitoγw VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 328f	5. 29; 6. 13
<i>twy/s</i>	4.25	siehe! EG 612	4. 25
<i>twn</i>	4.26	sich erheben EG 614; <i>Wb</i> V, 431; <i>CED</i> 200; <i>DEL</i> C 224a; <i>KHw</i> b 253: toγn	4. 26; 5. 21, 32 (2x)
<i>tb</i>	4.25	ausstatten, Ausstattung EG 618; <i>Wb</i> V, 556	4. 25
<i>tbe.t</i>	3.17	Kasten, Sarg (aus Holz) vgl. <i>tyb.t</i> PESTMAN, RdE 25, 1973, 25, Nr. 8	3. 17 (3x), 18 (4x), 19 (2x), 20, 31 (2x), 33, 34 (3x), 35 (2x); 4. 7

<i>tp-n-i3w</i>		Vieh s. u. <i>i3w.t</i>	3. 36; 4. 1
<i>tpi</i>	6.27	erster EG 626; <i>Wb</i> V, 277	6. 21
<i>tm</i>	3.22	Negation EG 629; <i>Wb</i> V, 302; <i>CED</i> 187; <i>DEL</i> C 214b; <i>KHw</i> b 231: tm	3. 22; 5. 37
<i>tn</i>	3.16	(Priester-) Abgabe i. d. Vbd.: <i>w3b twt tn</i> EG 637; vgl. <i>Wb</i> V, 463	3. 16
<i>trt</i>	5.15	Treppe EG 649; <i>Wb</i> V, 226; <i>CED</i> 195; <i>DEL</i> C 220b; <i>KHw</i> b 244: topt	5. 15
<i>thr</i> <i>the</i>	3.3 4.35	betrübt sein, leiden EG 651 u. 653; <i>Wb</i> V, 482; <i>CED</i> 203; <i>DEL</i> C 225b; <i>KHw</i> b 256: to	3. 3; 4. 12, 35
<i>thy</i>	5.35	Trunkenheit EG 654; <i>Wb</i> V, 323; <i>CED</i> 203; <i>DEL</i> C 225b; <i>KHw</i> b 257: to	5. 35
<i>tš</i>	3.22	Gau EG 656; <i>Wb</i> V, 234; <i>CED</i> 201; <i>DEL</i> C 224b; <i>KHw</i> b 255: toγ	3. 22; 4. 18
<i>tqne</i>	4.28	Absicht, Fähigkeit EG 659; <i>Wb</i> V, 333; <i>CED</i> 207; <i>DEL</i> C 227b; <i>KHw</i> b 263: toγn , vgl. 228 u. 546: tran STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 97; CHAUVEAU, RdE 37, 1986, 39-40; HOFFMANN, <i>Inaros</i> , 1996, 144, Anm. 578; QUACK, <i>Enchoria</i> 25, 1999, 46 Anm. 52; zu tran s. SCHENKE, <i>Enchoria</i> 23, 1996, 113f; vgl. a. VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 400f	4. 28

<i>tkr</i>	5.7	eilen EG 660; CED 185; DELC 213a	5. 7
<i>tkš</i>	5.11	Schiff EG 661 JONES, <i>Nautical Titles</i> , 1988, 290	5. 11
<i>tšl</i>	3.5 3.5	nehmen, holen, bringen EG 663; <i>Wb</i> V, 346; CED 308; DELC 322b; <i>KHWb</i> 410: $\chi\iota$ STRICKER, <i>AcOr</i> 16, 1938, 100; VITTMANN, <i>Rylands</i> 9, ÄUAT 38, 1998, 364 u. 542f	3. 2, 5 (3x), 7, 12, 23, 26; 4. 7, 11, 16, 18, 22, 25, 26 (2x), 27, 28, 29, 32, 33, 37 (2x); 5. 5, 8, 37 (2x); 6. 20
<i>tšl iwe.t</i>		Zauber o. ä. s. u. <i>iwe.t</i>	4. 32 (2x)
<i>tšl ʿq</i>		(Begräbnis-) Prozession s. u. <i>ʿq</i>	4. 25
<i>tšl qnse</i>		Gewaltanwendung i. d. Vbd.: <i>šmy n tšl qnse</i> s. u. <i>qns</i>	5. 5, 8
<i>tšw</i>	3.28	Hauch, Atem EG 669; <i>Wb</i> V, 350; CED 198; DELC 223b; <i>KHWb</i> 252: $\tau\eta\gamma$	3. 28
<i>tš</i>	5.31	hoch, herausgehoben EG 670; <i>Wb</i> V, 405; CED 320; DELC 331b; <i>KHWb</i> 434: $\chi\iota\varsigma$	5. 11, 31
<i>dwš</i>	3.27	Morgen EG 614; <i>Wb</i> V, 422; CED 302; DELC 317a; <i>KHWb</i> 401: $\gamma\tau\omicron\omicron\gamma\epsilon$, $\tau\omicron\omicron\gamma\epsilon$	3. 27
<i>dwš.t</i>	4.1	Unterwelt EG 613; <i>Wb</i> V, 415; CED 178; DELC 208b; <i>KHWb</i> 218: $\alpha\tau\eta$	3. 13; 4. 1

<i>dmd</i>	5.7	insgesamt EG 634; <i>Wb</i> V, 460; CED 189; DELC 216a; <i>KHWb</i> 234: $\tau\eta\epsilon\tau$	5. 4, 7
<i>d.t</i>	3.32	Ewigkeit i. d. Vbd.: <i>hfn d.t</i> - "Ewigkeitsschlange" EG 687; <i>Wb</i> V, 507 s. u. <i>hf</i>	3. 31, 32
<i>dšdš</i>	4.36	Kopf, Anfang EG 673; <i>Wb</i> V, 530; CED 310 u. 323; DELC 334a; <i>KHWb</i> 442: $\chi\omega\chi$, $\chi\omega$	3. 29, 37, 39; 4. 29, 36, 37; 5. 38, 39
<i>dw</i>	3.36 Pl. 3.13	Berg, Wüste EG 676 u. 611; <i>Wb</i> V, 541; CED 199; DELC 223b; <i>KHWb</i> 253: $\tau\omicron\omicron\gamma$	3. 13, 36 (2x); 4. 1
<i>dbš</i>	5.20	Ersatz, Bezahlung i. d. Vbd.: <i>dbš-hd</i> - Geldbezahlungsurkunde EG 619; <i>Wb</i> V, 558 SEIDL, <i>Rechtsgeschichte</i> , ÄF 22, 1962, 171 u. 173; PESTMAN, <i>Marriage</i> , P. L. Bat. 9, 1961, 40-41	5. 20 (2x)
<i>r-dbš</i>	4.23 5.32	Präposition: wegen EG 620; <i>Wb</i> V, 559; CED 39; DELC 47b; <i>KHWb</i> 41: $\epsilon\tau\epsilon$	3. 10; 4. 6, 23, 25, 27, 36; 5. 32
<i>r-dbš.ʿ</i>		wegen EG 620; <i>Wb</i> V, 559; CED 39; DELC 47b; <i>KHWb</i> 41: $\epsilon\tau\epsilon\eta\eta\tau$	3. 40; 4. 12, 26; 5. 18, 23, 25, 28; 6. 14
<i>r-dbš ih</i>		weswegen? EG 41 u. 620; $\epsilon\tau\epsilon\alpha\eta$	3. 11
<i>dmʿ</i>	3.12 3.75	Buch, Schriftrolle EG 679; <i>Wb</i> V, 574; CED 314; DELC 327a; <i>KHWb</i> 423: $\chi\omega\omega\eta\epsilon$	3. 12, 15, 17, 19 (2x), 21, 24, 29, 35 (2x), 40 (2x); 4. 4 (2x), 6, 19, 23, 24, 25, 26, 27, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38; 5. 37 (2x)

<u>dr</u>	4.37 ያለኩ	stark sein, Stärke, Kraft EG 682; <i>Wb</i> V, 599; <i>CED</i> 319; <i>DEL</i> C 330a; <i>KHWb</i> 430: ጸዖ	4. 27
<u>di dr</u>		stark, fest sein (lassen) EG 683; <i>Wb</i> V, 599; <i>CED</i> 206; <i>DEL</i> C 226b; <i>KHWb</i> 261: ጸእዖ	4. 20, 36
<u>dr</u>		ganz, alle EG 641; <i>Wb</i> V, 589; <i>CED</i> 192; <i>KHWb</i> 242: ጸዖ	
<u>dr</u> s	6.2 ጸሐይ		6. 2
<u>dr</u> w	3.6 ጸሐይ		3. 5, 6 (2x), 13, 21, 23, 36; 4. 1, 2, 4, 7, 8, 9, 10, 14, 15, 20, 22, 23, 27, 35; 5. 3, 10, 20 (2x), 28, 32, 36; 6. 5, 9, 18
<u>dr.t</u>	3.40 ያገ	Hand EG 643; <i>Wb</i> V, 580; <i>CED</i> 193; <i>DEL</i> C 219b; <i>KHWb</i> 242: ጸዖ፣ ጸዖ፣	3. 12, 40; 4. 33, 35, 37; 5. 14, 16, 29, 38 (2x); 6. 7
<u>n-dr.t</u>		von, durch EG 643; <i>DEL</i> C 147a; <i>KHWb</i> 128: ጸዖ(ዐ)ጸ	4. 30; 6. 20
<u>ir</u> y ፍ.wi <u>dr</u> .ፋy		"ich habe mich bemüht" EG 57; <i>CED</i> 193; <i>KHWb</i> 249: ጸዖ፣ ጸዖ፣ HOFFMANN, <i>Inaros</i> , 1996, 217, Anm. 1122	3. [22]; 5. 36
<u>dhe</u>	5.29 ጸዖ	berühren EG 686; <i>Wb</i> V, 389; <i>CED</i> 323; <i>DEL</i> C 333a; <i>KHWb</i> 440: ጸዖ	5. 29

<u>dtfe.t</u> <u>dtf.t</u>	3.19 ጸዖ፣ 3.30 ጸዖ፣	Gewürm EG 688; <i>Wb</i> V, 633; <i>CED</i> 321; <i>DEL</i> C 332b; <i>KHWb</i> 437: ጸዖ፣	3. 13, 19, 30, 31
<u>dd</u>	3.3 ጸዖ፣	sagen, sprechen EG 689; <i>Wb</i> V, 618; <i>CED</i> 310; <i>DEL</i> C 323b; <i>KHWb</i> 413: ጸዖ	3. 3 (2x), 4, 8, 11 (2x), 13, 15 (2x), [21], 21, 23 (3x), 29 (2x), 36, 38, 39; 4. 1, 3, 6, 7, 8, 11, 14, 17, 18 (3x), 20, 24 (2x), 25, 26, 27 (2x), 28, 31, 32, 34, 35, 37; 5. 1, 2 (2x), 3 (2x), 4 (3x), 6 (2x), 7, 8 (3x), 10 (2x), 12 (2x), 14, 17 (2x), 18, 19, 20, 21 (2x), 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28 (2x), 32 (3x), 33 (2x), 34, 35, 36, 37, 39; 6. 2 (3x), 3 (3x), 5 (2x), 6, 11, 12 (4x), 13 (2x), 14
<u>dde</u>	5.31 ጸዖ፣	laufen EG 693; <i>CED</i> 340; <i>DEL</i> C 350b; <i>KHWb</i> 473: ጸዖ፣	5. 31

<i>Is</i>	3.14	Isis EG 43; <i>Wb</i> IV, 8; <i>DELIC</i> 55b; <i>KHWb</i> 46: ncē	3. 25 (2x), 26 (2x), 27 (2x); 4. 5; 6. 7 (2x), 8 (4x)
<i>B3s.t</i>	5.14	Bastet EG 110; <i>Wb</i> I, 423; <i>KHWb</i> 267: oγβactē	5. 3, 14
<i>Pth</i>	4.22	Ptah EG 142; <i>Wb</i> I, 565; <i>CED</i> 130; <i>DELIC</i> 166a; <i>KHWb</i> 155: πτa2	3. 10; 4. 22, 23, 24 (2x), 31, 32, 38; 5. 3, 39; 6. 1
<i>Nl.t</i>	3.27	Neith EG 206; <i>Wb</i> II, 198	3. 21
<i>Rc</i>	4.6	Re EG 242; <i>Wb</i> II, 401; <i>CED</i> 134; <i>DELIC</i> 170b; <i>KHWb</i> 160: ph	3. 14; 4. 2, 6, 10, 15, 24; 5. 33; 6. 2
<i>Hr</i>	4.34	Horus i. d. Vbd.: <i>Hr sw=k</i> - lebe wohl o. ä. EG 316; <i>Wb</i> III, 122; <i>CED</i> 291; <i>DELIC</i> 307b; <i>KHWb</i> 385: zwp s. u. <i>sw</i>	4. 34
<i>Hr-p3-hr.t</i>	6.8	Harpokrates EG 316; <i>Wb</i> III, 123	3. 26 (2x); 4. 5; 6. 8 (2x)
<i>Dhwt</i>	4.70	Thot EG 651; <i>Wb</i> V, 606; <i>CED</i> 206; <i>DELIC</i> 58a; <i>KHWb</i> 261: oooγr	3. 12; 4. 5, 6, 10, 15

<i>In-Ir.t-hr-r.rw</i>	4.31	Inaros vgl. <i>Demot. Nb. I</i> , 72 s. JASNOW, <i>And Pharao Laughed...</i>	4. 31, 32
<i>Thwre.t</i>	4.34	Ihweret <i>Demot. Nb. I</i> , 74	3. 2, 3, 5, 23; 4. 26, 34, 35; 5. 39; 6. 3 (2x), 6, 10 (2x), 12, 13, 15, 16, 17, 20
<i>Wsr-m3c.t-Rc</i>	5.4	Usermaatre (mit Kartusche) <i>Demot. Nb. I</i> , 128	5. 4, 7
<i>Mr-ib-Pth</i>	3.8 6.10	Meribptah <i>Demot. Nb. I</i> , 600	3. 8; 4. 8, 13, 16; 6. 4, 6, 10 (2x), 12, 13, 15, 16, 18, 20
<i>Mr-nb-Pth</i>	4.6	Merneptah (mit Kartusche) <i>Demot. Nb. I</i> , 600	4. 6
<i>N3-nfr-k3-Pth</i>	3.33	Naneferkaptah <i>Demot. Nb. I</i> , 619	3. 1, 5 (2x), 6, [9], 10, 11, 15, 16, 17, [20], 22, 25, 26, 27 (2x), 33, 39; 4. 3, 6 (2x), 8, 9, 11, 14, 20, 21, 23, 24, 26, 27, 28, 31, 35, 37; 5. 32, 36, 37, 39 (2x); 6. 2 (2x), 3 (3x), 5, 10, 17, 19, 20
<i>Hc-m-w3s.t</i>	5.4 5.7	Chaemwaset <i>Demot. Nb. I</i> , 874 GOMAA, <i>Chaemwese</i> , ÄA 27, 1973, 70-71	5. 4, 7; 6. 20

Stne	4.26	𓆎𓅓𓏏𓏏	Setna <i>Demot. Nb. I</i> , 947 GOMAA, <i>Chaemwese</i> , ÄAb27, 1973, 21-23; BRUNSCH, GM 39, 1980, 15-17	4. 26, 27, 28, 29, 30 (2x), 31, 32, 33 (3x), 36 (2x), 37, 38 (3x); 5. 1 (2x), 3 (2x), 4, 7, 8, 10, 11 (2x), 12, 13, 14 (2x), 16, 18 (2x), 21, 22 (2x), 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31 (2x), 32, 33, 34 (2x), 35, 36 (2x), 38, 39; 6. 2, 3 (3x), 5 (2x), 11 (3x), 12, 14 (2x), 16, 17, 18, 20
	5.70	𓆎𓅓𓏏𓏏		
	5.24	𓆎𓅓𓏏𓏏		
	5.30	𓆎𓅓𓏏𓏏		
T3-bwbwe	5.7	𓆎𓅓𓏏𓏏	Tabubu <i>Demot. Nb. I</i> , 1175 s. JASNOW, <i>And Pharao Laughed...</i>	5. 2, 5, 6, 7, 8, 13 (2x), 15, 18 (2x), 21, 22, 24, 27 (2x), 29, 36
	5.27	𓆎𓅓𓏏𓏏		

ꜥnh-t3.wi	5.74	𓆎𓅓𓏏𓏏	Anchtaui (bei Memphis) s. EG 110; <i>Wb</i> I, 203	5. 3, 14
Pr-B3s.t	5.11	𓆎𓅓𓏏𓏏	Bubastis <i>DEL</i> C 25b; <i>KH</i> Wb 478: πΟΥΒΑΣΤ	5. 9, 11
Mn-nfr	4.22	𓆎𓅓𓏏𓏏	Memphis EG 161; <i>Wb</i> II, 62; <i>DEL</i> C 117b; <i>KH</i> Wb 477: MNQ6	3. 9; 4. 8, 18, 19, 21, 22; 5. 33, 34 (2x), 35; 6. 18
Nw.t	4.19	𓆎𓅓𓏏𓏏	Theben EG 210; <i>Wb</i> II, 210; <i>DEL</i> C 137a; <i>KH</i> Wb 477: NH	3. 22; 4. 19
Qbt	3.25	𓆎𓅓𓏏𓏏	Koptos EG 535 u. 577; <i>Wb</i> V, 163; <i>DEL</i> C 72a; <i>KH</i> Wb 477: KHBT	3. 17, 21, 22, 25, 26, 27, 29, 39; 4. 5 (3x), 10, 11, 13, 15, 17 (2x); 6. 4 (2x), 5, 7 (2x), 8 (3x), 9, 17

1	4.5	4. 5, 13, 17
2	3.12 4	3. 1, 12, 14, 16 (2x), 32, 33; 4. 28 (2x), 29, 39
3	3.30 b	Überschrift Kol. 3; 3. 30, 33; 4. 30; 6. 9 (2x)
4	3.32 4 Kol. 4 5	Überschrift Kol. 4; 3. 27
5	3.32 7	Überschrift Kol. 5; 3. 27
6	Kol. 6 6	Überschrift Kol. 6
10	5.4 7	5. 4, 7
15	6.21 7	6. 21
16	4.25 8	4. 25
21	3.32 6	3. 37; 4. 3, 10, 14
35	4.25 15	4. 25
70	4.25 3	4. 25
100	3.76	3. 16 (2x)

Abkürzungsverzeichnis

Ak	Altkoptisch
A2	Subachmimisch
ASSMANN, <i>Stein und Zeit</i> , 1991	ASSMANN, JAN, <i>Stein und Zeit</i> , München 1991
B	Bohairisch
BARNES, JEA 58, 1972	BARNES, JOHN W. B., <i>Some Readings in Sundry Egyptian Texts</i> , in: JEA 58, 1972, 159-166
BARTA, ZÄS 113, 1986	BARTA, WINFRIED, <i>Zur Bezeichnung des Jahres in Datumsangaben</i> , in: ZÄS 113, 1986, 89-92
BONTTY/PEUST, JARCE 33, 1996	BONTTY, MÓNICA und PEUST, CARSTEN, <i>Papyrus Deir el-Medineh VII verso: A personal conflict in Deir el-Medineh</i> , in: JARCE 33, 1996, 65-68
BOTTA, <i>Sin and Forgiveness</i> , ÄUAT 40, 1998	BOTTA, ALEJANDRO FÉLIX, <i>Sin and Forgiveness in the Demotic Story of Setne I</i> , in: <i>Jerusalem Studies in Egyptology</i> , hrsg. v. Irene Shirun-Grumach, Ägypten und Altes Testament 40, Wiesbaden 1998, 233-241
BRUNSCH, <i>Egitto e Vicino Oriente</i> 11, 1988	BRUNSCH, WOLFGANG, <i>Tria sunt insaturabilia...et os vulvae (Proverbia 30, 15-16 und Setne, V, 29-30)</i> , in: <i>Egitto e Vicino Oriente</i> 11, 1988, 51-53
BRUNSCH, GM 39, 1980	BRUNSCH, WOLFGANG, <i>Setne = s(t)m oder Setne = šntj-ḥr?</i> , in: GM 39, 1980, 15-17
CED	ČERNÝ, JAROSLAV, <i>Coptic Etymological Dictionary</i> , Cambridge 1976
CHAVEAU, RdE 37, 1986	CHAVEAU, MICHEL, <i>Les cultes d'Edfa à l'époque romaine</i> , in: RdE 37, 1986, 31-43
DARNELL, <i>Enchoria</i> 17, 1990	DARNELL, JOHN COLEMAN, <i>Articular Km.t / Kmy and Partitive KHM (Including An Isis of Memphis and Syria, and the Kmy of Setne I 5,11 West of Which Lived Ta-Bubu)</i> , in: <i>Enchoria</i> 17, 1990, 69-81
DELC	VYČIHL, WERNER, <i>Dictionnaire étymologique de la langue copte</i> , Leuven 1983
Demot. Nb.	LÜDDECKENS, ERICH et al., <i>Demotisches Namenbuch</i> , Wiesbaden 1980ff
DEPUYDT, JEA 79, 1993	DEPUYDT, LEO, <i>For the sake of ⲟϣⲱⲩ, 'love': an exception to the Stern-Jernstedt Rule and its history</i> , in: JEA 79, 1993, 282-286, bes. 285

DEPUYDT, RdE 45, 1994

DEVAUCHELLE, Enchoria 14, 1986

EG

FECHT, *Wortakzent*, ÄF 21, 1960

FECHT, SDAIK18, 1982

GILULA, Enchoria 6, 1976

GOMAA, *Chaemwese*, ÄA 27, 1973

HASSAN, MDAIK 35, 1979

HOFFMANN, Enchoria 23, 1996

HOFFMANN, *Inaros*, 1996

JASNOW, *And Pharao Laughed...*

JASNOW, GM 92, 1986

JOHNSON, *Verbal System*, 1976

JONES, *Nautical Titles*, 1988

DEPUYDT, LEO, *On a Late Egyptian and Demotic Idiom*, in: RdE 45, 1994, 49-73

DEVAUCHELLE, DIDIER, *HD: deben ou kite?*, in: Enchoria 14, 1986, 157-158

ERICHSEN, WOLJA, *Demotisches Glossar*, Kopenhagen 1954

FECHT, GERHARD, *Wortakzent und Silbenstruktur*, Ägyptologische Forschungen 21, Glückstadt / Hamburg / New York 1960

FECHT, GERHARD, *Die Lesung von ꜥꜣ „Regierungsjahr“ als rnp.t-zp*, in: *Ägypten – Dauer und Wandel*, Deutsches Archäologisches Institut Abteilung Kairo, Sonderschrift 18, Mainz 1985, 85-96

GILULA, MORDECHAI, *Setni 6/4*, in: Enchoria 6, 1976, 125

GOMAA, FAROUK, *Chaemwese, Sohn Ramses' II. und Hoherpriester von Memphis*, Ägyptologische Abhandlungen 27, Wiesbaden 1973

HASSAN, ALI, *Die Wörter šbd und m3wd*, in: MDAIK 35, 1979, 119-124

HOFFMANN, FRIEDHELM, *Einige Bemerkungen zur Ersten Setnegeschichte*, in: Enchoria 23, 1996, 52-61

HOFFMANN, FRIEDHELM, *Der Kampf um den Panzer des Inaros, Studien zum P. Krall und seiner Stellung innerhalb des Inaros-Petubastis-Zyklus*, hrsg. v. Friedhelm Hoffmann, Mitteilungen aus der Papyrusammlung der Österreichischen Nationalbibliothek (Papyrus Erzherzog Rainer), N.S. Folge 26, Wien 1996

JASNOW, RICHARD, *„And Pharao Laughed...“ Reflections on Humor in Setne 1 and Late Period Egyptian Literature*, Manuskript in Druck, erscheint in Enchoria 27

JASNOW, RICHARD, *A note on ʿš-šn*, in: GM 92, 1986, 65-67

JOHNSON, JANET H., *The Demotic Verbal System*, Studies in Ancient Oriental Civilization 38, Chicago 1976

JONES, DILWYN, *A Glossary of Ancient Egyptian Nautical Titles and Terms*, New York 1988

KESSLER, SAK 15, 1988

KHWb

LORTON, JARCE 12, 1975

MELTZER, ZÄS 102, 1975

MONTERRAT, *Sex and Society*, 1996

MORENZ, *Feurige Kohlen auf dem Haupt, Religion und Geschichte*, 1975

MORENZ, *Totenaussagen, Religion und Geschichte*, 1975

NIMS, JEA 22, 1936

NIMS, JNES 7, 1948

PARKER, JNES 33, 1974

PESTMAN, Enchoria 2, 1972

PESTMAN, *Marriage*, P. L. Bat. 9, 1961

PESTMAN, RdE 25, 1973

PESTMAN, *Tsenhor*, Studia Demotica IV, 1994

KESSLER, DIETER, *Der satirisch-erotische Papyrus Turin 55001 und das „Verbringen eines schönen Tages“*, in: SAK 15, 1988, 171-196

WESTENDORF, WOLFHART, *Koptisches Handwörterbuch*, Heidelberg 1965-77

LORTON, DAVID, *The Expression Iri Hrw Nfr*, in: JARCE 12, 1975, 23-31

MELTZER, EDMUND S., *A Possible Word-Play in Khamuas I?*, in: ZÄS 102, 1975, 78

MONTERRAT, DOMINIC, *Sex and Society in Graeco-Roman Egypt*, London / New York 1996

MORENZ, SIEGFRIED, *Feurige Kohlen auf dem Haupt*, in: MORENZ, SIEGFRIED, *Religion und Geschichte des alten Ägypten, Gesammelte Aufsätze*, hrsg. v. Elke Blumenthal et al., Köln / Wien 1975, 433-440

MORENZ, SIEGFRIED, *Totenaussagen im Dienste des Rechtes, Ein ägyptisches Element in Hellenismus und Spätantike*, in: MORENZ, SIEGFRIED, *Religion und Geschichte des alten Ägypten, Gesammelte Aufsätze*, hrsg. v. Elke Blumenthal et al., Köln / Wien 1975, 538-550

NIMS, CHARLES F., *The Demotic Group for „Small Cattle“*, in: JEA 22, 1936, 51-54

NIMS, CHARLES F., *The Term Hp, „Law, Right,“ in Demotic*, in: JNES 7, 1948, 243-260

PARKER, RICHARD A., *The Orthography of Article plus Prothetic R in Demotic*, in: JNES 33, 1974, 371-376

PESTMAN, PIETER WILLEM, *A Note Concerning the Reading ḥd sp-2*, in: Enchoria 2, 1972, 33-36

PESTMAN, PIETER WILLEM, *Marriage and Matrimonial Property in Ancient Egypt, A Contribution to Establishing the Legal Position of the Woman*, Papyrologica Lugduno-Batava 9, Leiden 1961

PESTMAN, PIETER WILLEM, *Jeux de déterminatifs en démotique*, in: RdE 25, 1973, 21-34

PESTMAN, PIETER WILLEM, *Les papyrus démotiques de Tsenhor I/II (P. Tsenhor), Les archives privées d'une femme égyptienne du temps de Darius I^{er}*, Studia Demotica IV, Leuven 1994

- PICCIONE, *Gaming Episode*, Gs Baer, 1994
- PICCIONE, PETER A., *The Gaming Episode in the Tale of Setne Khamwas as Religious Metaphor*, in: *For His Ka, Essays Offered in Memory of Klaus Baer*, hrsg. v. David P. Silverman, Studies in Ancient Oriental Civilization 55, Chicago 1994, 197-204
- PIEPER, ZÄS 66, 1931
- PIEPER, MAX, *Ein Text über das ägyptische Brettspiel*, in: ZÄS 66, 1931, 16-33
- QUACK, Enchoria 18, 1991
- QUACK, JOACHIM FRIEDRICH, *Zur Lesung des Wortes „Beamtenschaft“*, in: Enchoria 18, 1991, 193-196
- QUACK, Enchoria 25, 1999
- QUACK, JOACHIM FRIEDRICH, *Weitere Korrekturvorschläge, vorwiegend zu demotischen literarischen Texten*, in: Enchoria 25, 1999, 39-47
- QUACK, WdO 24, 1993
- QUACK, JOACHIM FRIEDRICH, *Ein neuer ägyptischer Weisheitstext*, in: WdO 24, 1993, 5-19
- RAVEN, *Wax in Egyptian Magic*, OMRO 64, 1983
- RAVEN, MAARTEN J., *Wax in Egyptian Magic and Symbolism*, in: OMRO 64, 1983, 7-47
- RAY, *Egitto e Vicino Oriente* 17, 1994
- RAY, JOHN DAVID C., *How demotic is Demotic?*, in: *Egitto e Vicino Oriente* 17, 1994, 251-264
- RAY, *Hor*, 1976
- RAY, JOHN DAVID C., *The Archive of Hor*, London 1976
- RITNER, *Mechanics*, 1993
- RITNER, ROBERT KRIECH, *The Mechanics of Ancient Egyptian Magical Practice*, Studies in Ancient Oriental Civilization 54, Chicago 1993
- RITNER, Enchoria 13, 1985
- RITNER, ROBERT KRIECH, *Two Demotic Notes*, in: Enchoria 13, 1985, 213-214
- SCHENKE, Enchoria 23, 1996
- SCHENKE, HANS-MARTIN, *Die Psalmen im mittel-ägyptischen Dialekt des Koptischen (der Mudilkodex)* in: Enchoria 23, 1996, 86-144
- SCHLOTT-SCHWAB, *Ausmaße Ägyptens*, ÄUAT 3, 1981
- SCHLOTT-SCHWAB, ADELHEID, *Die Ausmaße Ägyptens nach altägyptischen Texten*, Ägypten und Altes Testament 3, Wiesbaden 1981
- SEIDL, *Rechtsgeschichte*, ÄF 22, 1962
- SEIDL, ERWIN, *Ptolemäische Rechtsgeschichte*, Ägyptologische Forschungen 22, Glückstadt / Hamburg / New York 1962
- SHORE, *Mummification*, Fs Griffiths, 1992
- SHORE, A. F., *Human and Divine Mummification*, in: *Studies in Pharaonic Religion and Society, in Honour of J. Gwyn Griffiths*, hrsg. v. Alan B. Lloyd, Occasional Publications 8, London 1992, 226-235
- SHORE/SMITH, H. S., AcOr 25, 1960
- SHORE, A. F. und SMITH, H. S., *A Demotic Embalmers Agreement (Pap. dem. B.M. 10561)*, in: AcOr 25, 1960, 277-295
- SMITH, *Orthographies*, Fs Lüddeckens, 1984
- SMITH, MARC, *On some orthographies of the verb m3, 'see', and mn, 'endure', in demotic and other egyptian texts*, in: *Grammata Demotica*, Festschrift für Erich Lüddeckens, hrsg. v. H.-J. Thissen und K.-Th. Zauzich, Würzburg 1984, 193-210
- SMITH, *Mortuary Texts*, 1987
- SMITH, MARC, *Catalogue of Demotic Papyri in the British Museum, Vol. III, The Mortuary Texts of Papyrus BM 10507*, London 1987
- SMITH, Serapis 6, 1980
- SMITH, HARRY S., *The Story of Onchsheshonqy*, in: Serapis 6, 1980, 133-157
- SPIEGELBERG, *Demotische Grammatik*, 1925
- SPIEGELBERG, WILHELM, *Demotische Grammatik*, Heidelberg 1925
- SPIEGELBERG, ZÄS 53, 1917
- SPIEGELBERG, WILHELM, *Zu dem Ausdruck ḥsj 'Ḝḥwḥḥ für die durch Ertrinken im Nil bewirkte Apotheose*, in: ZÄS 53, 1917, 124-125
- SPIEGELBERG, ZÄS 57, 1922
- SPIEGELBERG, WILHELM, *Die ägyptische Gottheit der „Gotteskraft“*, in: ZÄS 57, 1922, 145-148
- STRICKER, AcOr 16, 1938
- STRICKER, BRUNO HUGO, *Notices sur le papyrus démotique 30646 du Musée des Antiquités au Caire*, in: AcOr 16, 1938, 85-104
- STRICKER, OMRO 29, 1948
- STRICKER, BRUNO HUGO, *De strijd om de praehende van Amon*, in: OMRO 29, 1948, 70-83
- TAIT, Fs Lüddeckens, 1984
- TAIT, JOHN, *A Demotic List of Temple and Court Occupations, P. Carlsberg 23*, in: *Grammata Demotica*, Festschrift für Erich Lüddeckens, hrsg. v. H.-J. Thissen und K.-Th. Zauzich, Würzburg 1984, 211-233
- TRAUNECKER, *Coptos*, OLA 43, 1992
- TRAUNECKER, CLAUDE, *Coptos. Hommes et Dieux sur le Parvis de Geb*, Orientalia Lovaniensia Analecta 43, Leuven 1992
- VINSON, *Boatman*, MÄS 48, 1998
- VINSON, STEVE, *The Nile Boatman at Work*, Münchner Ägyptologische Studien 48, Mainz 1998
- VITTMANN, *Rylands* 9, ÄUAT 38, 1998
- VITTMANN, GÜNTER, *Der demotische Papyrus Rylands 9, Teil I: Text und Übersetzung, Teil II: Kommentare und Indizes*, Ägypten und Altes Testament 38, Wiesbaden 1998

VLEEMING, *Demotic Measures*,
P. L. Bat. 23, 1985

VOS, *Mummy Labels*, P. L. Bat. 19,
1978

Wb

WINAND, *Lingua Aegyptia* 1, 1991

ZAUZICH, *Enchoria* 1, 1971

ZAUZICH, *Enchoria* 4, 1974

ZAUZICH, *Enchoria* 6, 1976

VLEEMING, SVEN P., *Demotic Measures of Length and Surface, Chiefly of the Ptolemaic Period*, in: *Textes et Études de Papyrologie Greque, Demotique et Copte*, hrsg. v. P. W. Pestman, *Papyrologica Lugduno-Batava* 23, Leiden 1985, 208-229

VOS, R. L., *Demotic Mummy Labels Containing Permission to Bury, Adressed to Totoês, a ḥrj sšt of the Sacred Buchis at Hermonthis*, in: *Textes Grecs, Démotiques et Bilingues*, hrsg. v. E. Boswinkel und P. W. Pestman, *Papyrologica Lugduno-Batava* 19, Leiden 1978

Wörterbuch der ägyptischen Sprache, hrsg. v. Adolf Erman und Hermann Grapow, 6 Bde, 2. unveränderter Neudruck, Berlin und Leipzig 1957

WINAND, JEAN, *Le verbe ty/tw: unité morphologique et sémantique*, in: *Lingua Aegyptia* 1, 1991, 357-387

ZAUZICH, KARL-THEODOR, *Gottesellen statt Gotteskraft*, in: *Enchoria* 1, 1971, 83-86

ZAUZICH, KARL-THEODOR, *Spätdemotische Papyrusurkunden III*, in: *Enchoria* 4, 1974, 71-82

ZAUZICH, KARL-THEODOR, *Die schlimme Geschichte von dem Mann der Gottesmutter, der ein Gespenst war*, in: *Enchoria* 6, 1976, 79-82

Literaturverzeichnis*

Editionen / Bearbeitungen

MARIETTE-BEY, AUGUSTE, *Les Papyrus égyptiens du Musée du Boulaq, publiés en fac-simile*, Paris 1871, Bd. 1, Taf. 29-32

REVILLOUT, EUGÈNE, *Le roman de Setna, étude philologique et critique avec traduction mot à mot du texte démotique, introduction historique et commentaire grammatical*, Paris, 1877

MASPERO, GASTON, *Une page du Roman de Satni transcrite en hiéroglyphes*, in: *ZÄS* 15, 1877, 132-146, *ZÄS* 16, 1878, 72-84 und *ZÄS* 18, 1880, 15-22

HESS, JEAN-JAQUES, *Der demotische Roman von Stne Ḥa-m-us, Text, Übersetzung, Commentar und Glossar nebst einem Verzeichniss der demotischen und der ihnen entsprechenden hieratischen und hieroglyphischen Schriftzeichen*, Leipzig 1888

KRALL, JAKOB, *Demotische Lesestücke, Theil 1. Der demotische Theil der Inschrift von Rosette. Der Sethon-Roman. Der Leidener Papyrus I 384*. Wien 1897

GRIFFITH, FRANCIS LLEWELLYN, *Stories of the High Priests of Memphis: The Sethon of Herodotus and the Demotic Tales of Khamuas*, Oxford 1900

SPIEGELBERG, WILHELM, *Catalogue Général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire, Die demotischen Denkmäler 30601-31270, 50001-50022*, Bd. 2: *Die demotischen Papyrus*, Straßburg 1906, Taf. 44-47

REVILLOUT, EUGÈNE, *Le roman dit de Setna: premier roman du Setme Xaemuas*, in: *RevEg* 12, 1907, 107-109 u. 164-172 und *RevEg* 13, 1911, 38-43

ERICHSEN, WOLJA, *Demotische Lesestücke, literarische Texte mit Glossar und Schrifttafel*, 1. Heft: *Texte*, Leipzig 1937, 1-40

Übersetzungen

BRUGSCH, HEINRICH, *Le Roman de Setna contenu dans un papyrus démotique du Musée Égyptien à Boulaq*, in: *RAr*, 2. Serie, Bd. 16, Paris 1867, 161-179

RENOUF, PETER LE PAGE, *The Tale of Setna / from the version of Dr. Heinrich Brugsch-Bey by P. Le Page Renouf*, *Records of the past* 4, London 1875, 129-148 (Repr.: *The life-work of Sir Peter Le Page Renouf*, ser. 1, vol. 3, Paris 1905, 363-379)

REVILLOUT, EUGÈNE, *Le Roman de Setna*, in: *RAr*, 2. Serie, Bd. 37, Paris 1879, 334-347; und: *Le Roman de Setna, suite (I)*, in: *RAr*, 2. Serie, Bd. 38, 1879, 11-19

* Einige der hier zitierten älteren Werke waren mir leider nicht zugänglich.

MASPERO, GASTON, *Les Contes populaires de l'Égypte Ancienne*, Les littératures populaires des toutes les nations, Tome 4, Paris 1967 (Nachdruck der ersten Ausgabe, Paris 1882), 43-82

ROEDER, GÜNTHER, *Altägyptische Erzählungen und Märchen*, Jena 1927, 136-157

GUNN, BATTISCOMBE, in: *Land of Enchanters*, hrsg. v. Bernard Lewis, London 1948, 67-83

BRUNNER-TRAUT, EMMA, *Altägyptische Märchen*, Düsseldorf / Köln 1963, 171-192

BRESCIANI, EDDA, *Letteratura e poesia dell' antico Egitto*, Turin 1969, 615-626

LICHTHEIM, MIRIAM, *Ancient Egyptian Literature, Volume III, The Late Period*, Berkeley 1980, 125-138

zur Grammatik

GRIFFITH, FRANCIS LLEWELLYN, *Notes on demotic philology: the Khamuas stories*, in: PSBA 23, 1901, 16-18

SPIEGELBERG, WILHELM, *Demotische Grammatik*, Heidelberg 1925

s. VOS, R. L., *Index of Citations in W. Spiegelberg's Demotische Grammatik*, Amsterdam 1975 (S. 3-7 Index zu Setna I)

STRICKER, BRUNO HUGO, *Notices sur le papyrus démotique 30646 du Musée des Antiquités au Caire*, in: AcOr 16, 1938, 85-104

PESTMAN, PIETER WILLEM, *Jeux de déterminatifs en démotique*, in: RdE 25, 1973, 21-34

PARKER, RICHARD A., *The Orthography of Article plus Prothetic R in Demotic*, in: JNES 33, 1974, 371-376, bes. 374 (4. 4; 5. 6, 22; 6. 2)

JOHNSON, JANET H., *The Demotic Verbal System*, Studies in Ancient Oriental Civilization 38, Chicago 1976 (S. 328-331 Index zu Setna I)

GILULA, MORDECHAI, *Setni 6/4*, in: Enchoria 1, 1971, 125

QUACK, JOACHIM FRIEDRICH, *Konstruktion in der Cleft Sentence*, in: RdE 42, 1991, 189-207, bes. 191, Nr. 14 (6. 14)

WINAND, JEAN, *Le verbe ty/tw: unité morphologique et sémantique*, in: Lingua Aegyptia 1, 1991, 357-387, bes. 372-373 (3. 3; 4. 20; 5. 9, 18)

DEPUYDT, LEO, *On a Late Egyptian and Demotic Idiom*, in: RdE 45, 1994, 49-73, bes. 56 (6. 4) u. 66 (4. 18)

HOFFMANN, FRIEDHELM, *Einige Bemerkungen zur Ersten Setnegeschichte*, in: Enchoria 23, 1996, 52-61 (3. 10, 16, 24, 38; 4. 24, 27, 34; 5. 6, 19, 36; 6. 16, 19)

WIDMER, GHISLAINE, *Emphasizing and Non-Emphasizing Second Tenses in the Myth of the Sun's Eye*, in: JEA 85, 1999, 165-188, bes. 167 (5. 3, 30)

Sonstiges

BRUGSCH, HEINRICH, *Entdeckung eines Romanes in einem demotischen Papyrus*, in: ZÄS 4, 1866, 34-35

KRALL, JAKOB, *Der Name des Schreibers der Chamois-Sage*, in: Études archéologiques, linguistiques et historiques: dédiées à Mr le Dr. C. Leemans à l'occasion du cinquantième anniversaire de sa nomination aux fonctions de directeur du Musée Archéologique des Pays-Bas, Leiden 1885, 63-64

GROFF, WILLIAM N., *Moïse et les magiciens à la cour de pharaon d'après la tradition chrétienne et les textes démotiques*, in: RecTrav 21, 1899, 219-222

GROFF, WILLIAM N., *Étude sur les personnages du roman de Setné-Ptah Ha-m-us*, in: RecTrav 22, 1900, 41-50

REICH, NATHANIEL, *Wanderung eines demotischen Zeichens vom Wort-Anfang an das -Ende*, in: RecTrav 30, 1908, 90-104

SPIEGELBERG, WILHELM, *Nachlese zum Setnaroman (I. Kh.)*, in: ZÄS 45, 1909, 72-73

SPIEGELBERG, WILHELM, *Zu dem Ausdruck ḥsj 'Ḏṣṣṣ für die durch Ertrinken im Nil bewirkte Apotheose*, in: ZÄS 53, 1917, 124-125

REICHLING, GERARD ALSTON, *A demotic folk-tale the basis of Goethe's "Der Zauberlehrling"*, in: JAOS 39, 1919, 295-298

SPIEGELBERG, WILHELM, *Die ägyptische Gottheit der „Gotteskraft“*, in: ZÄS 57, 1922, 145-148

PIEPER, MAX, *Zum Setna-Roman*, in: ZÄS 67, 1931, 71-74

BUDGE, SIR ERNEST A. WALLIS, *Egyptian Tales and Romances, Pagan, Christian and Muslim*, London 1935, 149-169

PIEPER, MAX, *Das ägyptische Märchen, Ursprung und Nachwirkung ältester Märchendichtung bis zur Gegenwart*, Morgenland. Darstellungen aus Geschichte und Kultur des Ostens 27, Leipzig 1935, 54-57

ZAUZICH, KARL-THEODOR, *Gottesellen statt Gotteskraft*, in: Enchoria 1, 1971, 83-86

BARNES, JOHN W. B., *Some Readings in Sundry Egyptian Texts*, in: JEA 58, 1972, 159-166, bes. Nr. 15, 165-166 (5. 4 ff)

GOMAA, FAROUK, *Chaemwese, Sohn Ramses' II. und Hoherpriester von Memphis*, Ägyptologische Abhandlungen 27, Wiesbaden 1973, bes. 70-71

Lexikon der Ägyptologie, hrsg. v. Wolfgang Helck und Eberhard Otto, Bd. I, Wiesbaden 1975, Sp. 153-154, s.v. „Alte Schriften“, und Sp. 899-901, s.v. „Chaemwese-Erzählungen“

LORTON, DAVID, *The Expression Tri Hrw Nfr*, in: JARCE 12, 1975, 23-31, bes. 25 (3. 5-6; 5. 16-18; 5. 27-30)

MELTZER, EDMUND S., *A Possible Word-Play in Khamuas I?*, in: ZÄS 102, 1975, 78

MORENZ, SIEGFRIED, *Feurige Kohlen auf dem Haupt*, in: MORENZ, SIEGFRIED, *Religion und Geschichte des alten Ägypten, Gesammelte Aufsätze*, hrsg. v. Elke Blumenthal et al., Köln / Wien 1975, 433-440

MORENZ, SIEGFRIED, *Totenaussagen im Dienste des Rechtes, Ein ägyptisches Element in Hellenismus und Spätantike*, in: MORENZ, SIEGFRIED, *Religion und Geschichte des alten Ägypten, Gesammelte Aufsätze*, hrsg. v. Elke Blumenthal et al., Köln / Wien 1975, 538-550

BRUNSCH, WOLFGANG, *Setne = s(t)m oder Setne = śntj-hr?*, in: GM 39, 1980, 15-17

RAVEN, MAARTEN J., *Wax in Egyptian Magic and Symbolism*, in: OMRO 64, 1983, 7-47, bes. 11 u. 21 (3. 27-28)

MANNICHE, LISE, *Sexual Life in Ancient Egypt*, London / New York 1987, 65-69

SMITH, MARC, *Catalogue of Demotic Papyri in the British Museum, Vol. III, The Mortuary Texts of Papyrus BM 10507*, London 1987, 23 u. 27-28 (4. 24-25)

BRUNSCH, WOLFGANG, *Tria sunt insaturabilia...et os vulvae (Proverbia 30, 15-16 und Setne, V, 29-30)*, in: *Egitto e Vicino Oriente* 11, 1988, 51-53

DARNELL, JOHN COLEMAN, *Articular Km.t / Kmy and Partitive KHME (Including An Isis of Memphis and Syria, and the Kmy of Setne I 5,11 West of Which Lived Ta-Bubu)*, in: *Enchoria* 17, 1990, 69-81

HOCH, JAMES E. und OREL, SARA E., *Murder in Ancient Egypt*, in: *Death and Taxes in the Ancient Near East*, hrsg. v. Sara E. Orel, Lewiston / Queenston / Lampeter 1992, 87-128, bes. 99-100 (5. 24-27)

RITNER, ROBERT KRIECH, *The Mechanics of Ancient Egyptian Magical Practice*, Studies in Ancient Oriental Civilization 54, Chicago 1993, (S. 321 Index zu Setna I)

PICCIONE, PETER A., *The Gaming Episode in the Tale of Setne Khamwas as Religious Metaphor*, in: *For His Ka, Essays Offered in Memory of Klaus Baer*, hrsg. v. David P. Silverman, Studies in Ancient Oriental Civilization 55, Chicago 1994, 197-204

TAIT, W. J., *Theban Magic*, in: *Hundred-Gated-Thebes, Acts of a Colloquium on Thebes and the Theban Area in the Graeco-Roman Period*, hrsg. v. Sven P. Vleeming, Papyrologica Lugduno-Batava 27, Leiden / New York / Köln 1995, 169-182, bes. 174-175

RUTHERFORD, IAN, *Kalasiris and Setne Khamwas: A Greek Novel and some Egyptian Models*, in: ZPE 117, 1997, 203-209

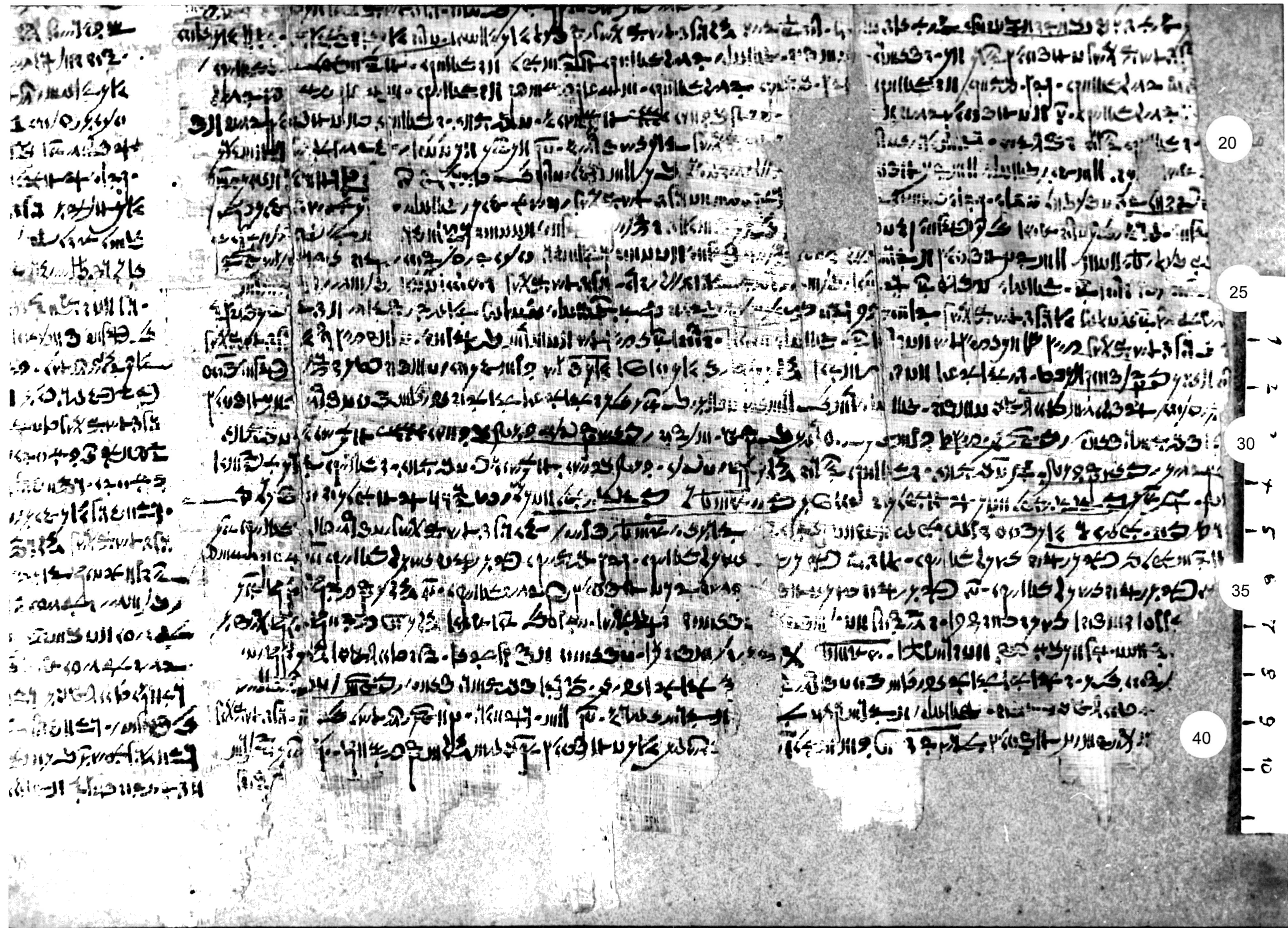
BOTTA, ALEJANDRO FÉLIX, *Sin and Forgiveness in the Demotic Story of Setne I*, in: *Jerusalem Studies in Egyptology*, hrsg. v. Irene Shirun-Grumach, Ägypten und Altes Testament 40, Wiesbaden 1998, 233-241

SUHR, CLAUDIA, *Zum fiktiven Erzähler in der Ägyptischen Literatur*, in: *Definitely: Egyptian literature, Proceedings of the symposium „Ancient Egyptian Literature: history and forms“*, Los Angeles, March 24-26, 1995, hrsg. v. Gerald Moers, *Lingua Aegyptia, Studia Monographica* 2, Göttingen 1999, 91-129 (S. 134 Index zu Setna I)

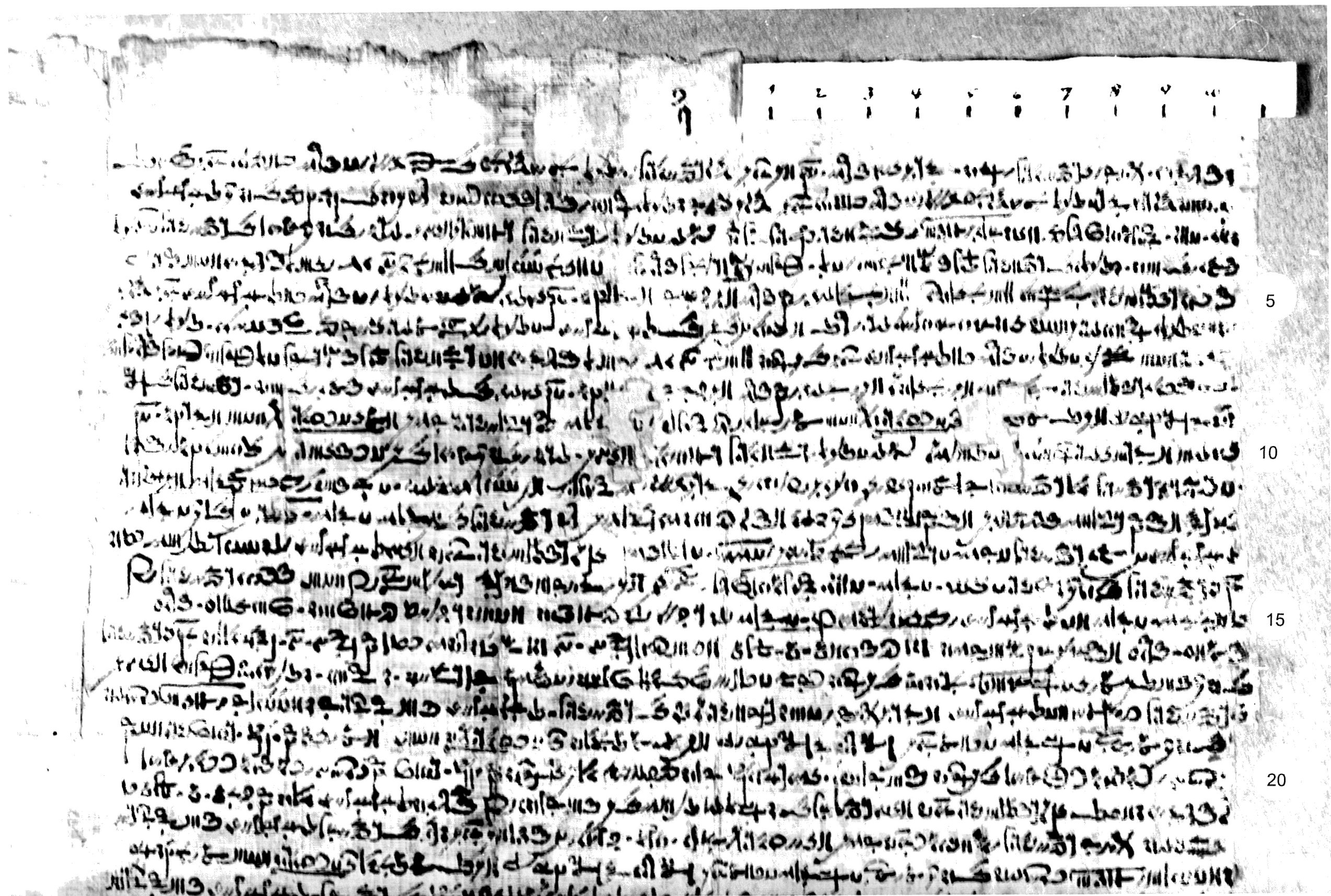
JASNOW, RICHARD, *„And Pharaoh Laughed...“ Reflections on Humor in Setne I and Late Period Egyptian Literature*, Manuskript in Druck, erscheint in *Enchoria* 27

Tafeln

Handwritten text in Arabic script, likely a manuscript or document. The text is dense and covers most of the page. There are some marginal notes on the left side. The script is cursive and typical of historical Arabic documents.



15
20
25
30
35



15
20
25
30
35

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript. The text is arranged in horizontal lines across the page. There are several large, bold characters at the top, possibly indicating a section or chapter. The script is dense and fills most of the page area.